

130. Jahrgang
Heft 4
Dezember 2021

Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins



unterwegs

JAHRESPROGRAMM

2022

www.dav-tuebingen.de





Menschen, die kompetent beraten.

Ganz in Ihrer Nähe.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, Bausparen, Immobilien und Versicherungen. Fragen Sie uns! www.ksk-tuebingen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Nachrichten der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins 130. Jg., Heft 4/2021

Herausgeber: Sektion Tübingen,
1. Vorsitzender: Dieter Porsche
BG Hechingen, 1. Vorsitzender: Thomas
Bodmer

Geschäftsstelle der Sektion Tübingen
Anschrift (Herausgeber und Redaktion)
Kornhausstraße 21, 72070 Tübingen
Tel.: 07071 23451, Fax: 07071 252295
Geschäftsführer: Matthias Lustig
Leiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Morawietz
Mitarbeiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Frey
E-Mail: info@dav-tuebingen.de
Internet: www.dav-tuebingen.de

Öffnungszeiten:
Di/Fr 10:00 – 11:30 Uhr
Di/Do 17:00 – 19:00 Uhr
Sa 11:30 – 13:00 Uhr
Bibliothek Do 17:00 – 19:00 Uhr

Vereinsheim: Krumme Brücke
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen

Bankverbindung:

IBAN: DE18 6415 0020 0000 0472 52
BIC: SOLADES1TUB

Redaktion/Layout/Druck:

Redaktionsteam:
Redaktion@dav-tuebingen.de
Anzeigenleitung: Bärbel Morawietz
Herstellung: Druckerei Maier, Rottenburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich,
das Heft 1/2022 erscheint im März 2022
Redaktionsschluss für Heft 1/2022:
31.12.2021
Bezugspreis: 1 Euro/Ausgabe, im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Manuskripte werden gern entgegengenommen. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veröffentlichung und zur redaktionellen Bearbeitung. Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Nachrichten und alle darin enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Verein.

Für die Herausgabe unseres „unterwegs“ sind wir immer auf der Suche nach geeignetem Bildmaterial. Dabei greifen wir auch auf Bilder aus Beiträgen der letzten Jahre zu. Leider sind uns die Bildautoren nicht immer bekannt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, da ja für die Publikation „unterwegs“ zur Verfügung gestellt, wurden die Bilder abgedruckt.

Titelbild: Loipe im Fextal vor der Alpe Muot Selvas, Hans Reibold

Liebe Bergbegeisterte,

aufmerksame Leserinnen und Leser unserer Jahresprogramme werden schnell die Ähnlichkeiten zwischen dem vergangenen und dem aktuellen Winterprogramm bemerken. Die bergsportlichen Aktivitäten der Sektion im letzten Winter und Frühjahr wurden leider von der Pandemie völlig ausgebremst – viele der geplanten Unternehmungen sollen also in diesem Winter nachgeholt werden. Umso größer war die Freude, im Sommer wieder gemeinsam in den Bergen unterwegs zu sein. Auch im B12 genießen die Boulder- und Kletterbegeisterten inzwischen wieder das gemeinschaftliche Erarbeiten kniffliger Züge.

Neben dem Nachholen von ausgefallenen Aktivitäten haben sich die Trainer*innen der Sektion natürlich auch viel Neues überlegt. Zum inzwischen schon etablierten „All you can Ski“ (S. 22) gibt es jetzt das Sommerpendant „Berge PUR“ (S. 42) mit der Möglichkeit, in einer Woche mehrere sommerliche Bergsportdisziplinen wie Wandern, Klettern, Klettersteig, Hochtour auszuprobieren.

Wer gern wandert, aber auch mal ein bisschen ins Felsklettern schnuppern will, sollte sich „Wandern und Klettern in der Fränkischen Schweiz“ näher anschauen (S. 53).

Ich freue mich besonders darüber, dass wieder viele neue Namen unter den Tourenleitungen dieses Programms zu finden sind. Damit verbunden sind auch neue, ungewohnte Ideen – Stichworte wie „14 Std.-Wanderung“ oder „Legales Wildcampen“ machen neugierig.

Wenn ihr selbst Lust habt, eure Bergbegeisterung als ehrenamtliche Touren- und Kursleiter*innen in die Sektion einzubringen, meldet euch gern bei den entsprechenden Tourenwarten oder bei der Ausbildungsreferentin der Sektion – die Namen und Kontaktdaten findet ihr auf unserer neu gestalteten Homepage www.dav-tuebingen.de.

Im letzten Programm wurden die „Offenen Jugendausfahrten“ zum ersten Mal angeboten. Der Erfolg dieses Angebots war so groß, dass es jetzt mit 12 Ausfahrten mehr als verdoppelt wurde (S. 66). Alle jugendlichen Mitglieder der Sektion können sich hier anmelden, egal ob sie Mitglied in einer unserer Jugendgruppen sind oder nicht.

Bei der Hauptversammlung im Oktober hat der Deutsche Alpenverein seine Vorhaben zum Klimaschutz konkretisiert. Ziel ist die Klimaneutralität des Verbandes und aller Sektionen bis 2030. Ein sehr ambitioniertes Ziel, bei dem der Umgang mit der Mobilität im Touren- und Kurswesen eine wichtige Rolle spielen wird. Mit unseren DAV-Bussen, den Umweltpunkten und dem Mobilitätsbeitrag haben wir uns dazu schon auf den Weg gemacht. Ich erkenne in diesem Programm auch die Tendenz zu eher längeren Ausfahrten und die Bemühung, bei möglichst vielen Angeboten die Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu organisieren. Vielen Dank an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter, dass ihr den damit verbundenen Zusatzaufwand auf euch nehmt.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchstöbern dieses abwechslungsreichen Programms. Solltet ihr Fragen zu den Angeboten haben oder unsicher sein, ob ihr die geforderten Voraussetzungen erfüllt, scheut euch nicht, Kontakt mit der Tourenleitung aufzunehmen.

In großer Vorfreude auf ein tolles Bergjahr

euer Konrad Küpfer, 2. Vorsitzender

Verwendete Kurzbezeichnungen/ kompletter Kontakt

**Geschäfts-
stelle** DAV Geschäftsstelle
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
Tel. 07071 23451
Fax 07071 252295
Mail: info@dav-tuebingen.de
www.dav-tuebingen.de

B12 B12 DAV Boulderzentrum
Tübingen
Bismarckstr. 142, 72072 Tübingen
Tel. 07071 9489630
Mail: info@b12-tuebingen.de

ROX ROX Boulder- und Kletterzentrum
Herrenberg
Ohmstr. 6, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 9101320
Mail: info@rox-herrenberg.de

Umweltfreundliche Anreise

Die Symbole zur Klimafreundlichkeit heben bergsportliche und naturkundliche Veranstaltungen in unserem Tourenprogramm hervor, die bei der vorgeschlagenen An- und Abreise folgende Kriterien erfüllen:



Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln für die An- und Abreise



Pro Tourentag max. 150 km für An- und Abreise im voll besetzten Privat-PKW oder Sektionsbus

Die endgültige Planung erfolgt gemeinschaftlich im Rahmen der Vorbesprechung.

Symbole © Rennaulka, Dreamstime



Ausbildungs- und Tourenprogramm 2022

Ausbildungs- und Tourenübersicht	4
Teilnahmebedingungen/Ausbildungsstruktur	10
Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren	12
Ausrüstungslisten	16
Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen	64

Skitour, Freeride, Schneeschuh

Ausbildung	19
Touren	21

Skilanglauf

Ausbildung	27
Touren	30

Berg-/Hochtour, Klettersteig, alpin Klettern, Wandern

Ausbildung	33
Touren Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpin Klettern	40
Touren Wandern	47

Sportklettern, Bouldern

Ausbildung/Touren	55
-------------------	----

Mountainbike

Ausbildung	59
------------	----

Übergreifende Angebote

61

Aus Verein und Geschäftsstelle

Aktuelles von unseren Partnern	8
Mitgliedsbeiträge 2022	11
Anmeldeformular für Kurse und Touren	44
Aufnahmeantrag Mitgliedschaft	45
Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen	64

Gruppen in der Sektion Tübingen

Offene Jugendausfahrten der JDAV Tübingen	66
Kinder- und Jugendgruppen	71
Familiengruppen	76
Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe	79
Alpine Allroundgruppen	79
Nordisch Aktive	80
Wandergruppen	80
Sportkletter- und Bouldergruppen	82
Mountainbikegruppe	83
Arbeitsgruppen der Sektion	84
AG BUNT: Arbeitsgruppe Bergsport, Umwelt, Natur in der Sektion Tübingen	84
Team Wegebau Garneratal	84

Bezirksgruppe Hechingen

Ansprechpartner/Jahresprogramm/Gruppen	85
--	----

Ausbildung ■
Touren ■

Skitour und Freeride

Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■ 11.12.–12.12.	Wintereröffnungsfahrt 2021 zum Haus Matschwitz	21
■ 26.01.–30.01.	Best of Freeride & Skitour in Andermatt	21
■ 28.01.–31.01.	Basiskurs Skitour in Graubünden	19
■ 29.01.–30.01.	Ski- und Schneeschuhtouren ums Ostertal	22
■ 04.02.–05.02.	Spaltenbergung REFRESHER	20
■ 10.02.–13.02.	Freeriden – Davos schön ist	22
■ 11.02.–14.02.	Skitouren im Obernbergtal	22
■ 14.02.–21.02.	All you can Ski	22
■ 17.02.–20.02.	Skitouren-Fortgeschrittenenkurs	20
■ 17.02.–20.02.	Skitouren im Wipptal	22
■ 18.02.–20.02.	Skitouren Namloser Tal / Lechtaler Alpen	23
■ 05.03.	Tagestour ins Tannheimer Tal	23
■ 18.03.–20.03.	Skitouren im Ela-Park	24
■ 18.03.–20.03.	Irgendwas geht immer: Skitouren- oder Wanderwochenende im Südschwarzwald	23
■ 18.03.–20.03.	Ausbildung in „Kamerad*innenrettung“ und Skitouren	20
■ 19.03.–26.03.	Winterspaß im Engadin	30
■ 27.04.–01.05.	Skihohtouren-Aufbaukurs	20
■ 28.04.–01.05.	Skihohtouren am Weißkamm	24
■ 07.05.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen	61
■ 22.10.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger	62

Schneeschuh

■ 11.12.–12.12.	Wintereröffnungsfahrt 2021 zum Haus Matschwitz	21
■ 29.01.–30.01.	Ski- und Schneeschuhtouren ums Ostertal	22
■ 03.02.–06.02.	Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal	20
■ 04.02.–05.02.	Spaltenbergung REFRESHER	20
■ 14.02.–21.02.	All you can Ski	22
■ 20.02.–23.02.	Schneeschuhtouren um die Bamberger Hütte	23
■ 19.03.–26.03.	Winterspaß im Engadin	30
■ 07.05.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen	61
■ 22.10.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger	62

Skilanglauf

■ 03.12.	Wax-Up	27
■ 29.12.	Fit ins neue Jahr – Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene	27
■ 30.12.	Fit ins neue Jahr – Skating für Fortgeschrittene	28
■ 03.01.	Langlauf klassisch – Grundkurs	28
■ 04.01.	Skating – Grundkurs	28
■ 06.01.–09.01.	Skilanglauf mit Schneegarantie	30
■ 14.01.–16.01.	Skilanglauf Schnupperkurs	28
■ 21.01.–23.01.	Langlauf Klassisch für Einsteiger	28
■ 21.01.–23.01.	Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene	28
■ 04.02.–06.02.	Langlauf Skating für Einsteiger	29

Ausbildung Touren			
	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■	04.02.–06.02.	Langlauf Skating für Fortgeschrittene	29
■	04.02.–06.02.	Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger	29
■	06.02.–09.02.	Wir sind mal so frei	30
■	09.02.–11.02.	Advanced Nordic Skating	29
■	14.02.–21.02.	All you can Ski	22
■	03.03.–06.03.	Langlauf-Ausfahrt Tannheimer Tal	30
■	09.03.–13.03.	Langlauf-Camp	30
■	19.03.–26.03.	Winterspaß im Engadin	30
Wandern	■	23.04.	Stuttgart-Wanderung Nr. 4 47
	■	07.05.	Einlaufen im Frühjahr: Die Topetappe des Fricktaler Höhenweges 47
	■	07.05.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen 61
	■	14.05.–15.05.	Albtrauf bei Nacht (14 Std.-Wanderung) 47
	■	14.05.	Am Albtrauf Höhenmeter erwandern zum Sommeranfang 47
	■	29.05.	Als Start in die Saison von Metzingen zur Burgruine Hohenneuffen 47
	■	31.05.	Taufgänger-Tour im Frühling: Der Felsenmeersteig 48
	■	22.06.–26.06.	Trekking delle aquile – Teil der Via Alta Valle Maggia – Tessin 48
	■	25.06.–26.06.	Wandern und Yoga: großes Naturerlebnis für den kleinen Geldbeutel und gelebte Nachhaltigkeit mit legalem Wildcampen 48
	■	01.07.–03.07.	Karwendeldurchquerung 49
	■	02.07.–03.07.	Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte 49
	■	09.07.–17.07.	Tour du Queyras 49
	■	09.07.–11.07.	Stille Wege um die Tübinger Hütte – hoffentlich ohne Corona 50
	■	15.07.–17.07.	Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) 37
	■	16.07.–18.07.	Rundtour Tübinger Hütte „2.1“ 50
	■	19.07.–21.07.	Rundtour Tübinger Hütte „die Vierte“ 50
	■	23.07.–26.07.	Rätikon-Höhenweg, leicht abgewandelt 50
	■	25.07.–28.07.	Berge mit allen Sinnen 50
	■	29.07.–31.07.	Mieminger Berge – wunderschöne alpine Szenerie rund um die Coburger Hütte 51
	■	31.07.–06.08.	Der Dolomitenhöhenweg Nr. 1, Teil 1 51
	■	01.08.–04.08.	Wandern und Yoga: Traumpanorama im Berner Oberland für konditionsstarke Wanderer – von Iseltwald über Wildgärst, Faulhorn und Schynige Platte nach Wilderswil 51
	■	06.08.–09.08.	Karwendel-Höhenweg in 4 Tagen 52
	■	06.08.–13.08.	Berge PUR 42
	■	20.08.–21.08.	Höhenweg zum Laufbachereck und Bergtour zum Großen Daumen 52
	■	26.08.–28.08.	Auf den Spuren alter Bäume – von Steibis über die Nagelfluhkette nach Immenstadt – Mehrgenerationentour 52
	■	17.09.–22.09.	Inntaler Höhenweg über die „sevenTuXersummits“ 52
	■	30.09.–03.10.	Wandern und Klettern in der Fränkischen Schweiz 53
	■	09.10.–16.10.	Auf zum Baiersbronner Wanderhimmel! 53

Berg-/Hochtour

■	15.10.	Mit der Bahn ins Schaffhauser Blauburgunderland	53
■	22.10.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger	62
■	06.05.–07.05.	Spaltenbergung REFRESHER	34
■	07.05.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen	61
■	14.05.–16.05.	Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik	34
■	16.06.–19.06.	Basiskurs Eis/Hochtouren Pitztal	35
■	24.06.–27.06.	Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis	36
■	30.06.–03.07.	Basiskurs Gletscher/Hochtour am Sustenpass	36
■	07.07.–10.07.	Hochtouren zwischen Chelenalp und Tierbergli	40
■	08.07.–10.07.	Wildspitze (3.768 m) auf das Dach Tirols	41
■	15.07.–17.07.	Blümlisalp (3.657 m) – Überschreitung Morgenhorn – Weisse Frau – Blümlisalphorn	41
■	15.07.–17.07.	Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)	37
■	28.07.–30.07.	Hochtour im Verwall in Kooperation mit KIT Tübingen	42
■	29.07.–31.07.	Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik Tübinger Hütte	38
■	04.08.–07.08.	Finsteraarhorn (4.274 m) und noch ein bisschen mehr...	42
■	06.08.–13.08.	Berge PUR	42
■	26.08.–29.08.	Basiskurs Gletscher/Hochtouren Silvretta	39
■	02.09.–04.09.	Hochtour auf das Bishorn (4.153 m)	43
■	22.10.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger	62

Klettersteig

■	25.06.–26.06.	Basiskurs Klettersteig	36
■	18.07.–20.07.	Grundkurs Alispitz-Klettersteig	37
■	20.07.–22.07.	Fortgeschrittenenkurs Höllental-Klettersteig	38
■	06.08.–13.08.	Berge PUR	42
■	08.09.–13.09.	Dolomiten-Sahneschnitten reloaded – Klettersteige in den Sextener Dolomiten	43

Alpinklettern

■	21.05.	Was tun, wenn was passiert (beim MSL Klettern)	35
■	24.06.–26.06.	Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen	35
■	24.06.–26.06.	Alpinklettern an der Fuchskarspitze	40
■	01.07.–03.07.	Alpinkletterkurs auf der Steinseehütte in den Lechtaler Alpen	37
■	05.07.–07.07.	Alpinklettern im Gebiet Muttekopf	40
■	05.07.–10.07.	Mit der Bahn in die Mehrseillängen. Plaisirklettern im Berchtesgadener Land	40
■	07.07.–10.07.	Grundkurs Alpinklettern im Bergell	37
■	15.07.–17.07.	Alpinklettern am Furkapass	41
■	21.07.–24.07.	Von der Kletterhalle ins alpine Gelände rund um die Tübinger Hütte	38
■	23.07.–25.07.	Alpinklettern aufs Groß Furkahorn	41
■	04.08.–07.08.	Vom MSL-Klettern zum Alpinklettern im Blaueisgebiet	39
■	06.08.–13.08.	Berge PUR	39
■	27.08.–04.09.	All you can climb – hohe Wände und steile Blöcke	42

Ausbildung ■
Touren ■

Datum

Ausbildung / Tour

Seite

Sportklettern
und Bouldern

■	13.12.–14.03.	Bockstark mit Ü40 – ein Trainingsseminar für alle, die es nochmal wissen wollen	57
■	14.01.–04.02.	Technikkurs Bouldern für Frauen Januar 2022	57
■	15.01.	Schnupperklettern im B12	57
■	22.01.	Winterfelsen: Kalter Fels statt warmes Plastik	57
■	28.01.–04.02.	Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Falltraining im ROX	57
■	19.02.–20.02.	Kletter- und Bouldertechnik im B12	57
■	19.02.–20.02.	Refresher Felsklettern	57
■	22.02.	Bouldertechnik für Fortgeschrittene im ROX	57
■	22.02.	Schnupperkurs Bouldern im B12	57
■	05.03.–14.05.	Der 6. Grad. Technik und Training, um ihn zu meistern	57
■	12.03.	DAV Sturztraining im ROX	57
■	27.08.–04.09.	All you can climb – hohe Wände und steile Blöcke	42
■	30.09.–03.10.	Wandern und Klettern in der Fränkischen Schweiz	53

Mountainbike

■	11.03.	Mountainbike-Reparaturkurs	59
■	23.04.	Mountainbike-Schnupperkurs Grundlagen Fahrtechnik auf Tour	59
■	04.05.	Mountainbike-Fahrtechnik: Women only	60
■	07.05.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen	61
■	22.10.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger	62

Natur und Umwelt

■	24.04.	Radtour mit Wildkräuterführung	61
■	24.06.–26.06.	Botanisieren in den Lechtaler Bergen	62
■	25.06.–26.06.	Wandern und Yoga: großes Naturerlebnis für den kleinen Geldbeutel und gelebte Nachhaltigkeit mit legalem Wildcampen	48
■	25.07.–28.07.	Berge mit allen Sinnen	50

Übergreifende
Angebote

■	24.04.	Radtour mit Wildkräuterführung	61
■	07.05.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen	61
■	07.05.	Fotoworkshop 1 – Landschaftsfotografie	61
■	14.05.	Fotoworkshop 2 – Nah- und Makrofotografie	62
■	24.06.–26.06.	Botanisieren in den Lechtaler Bergen	62
■	11.08.–14.08.	Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte	62
■	01.09.–04.09.	Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte	62
■	22.10.	Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger	62

Unsere Sektionspartner



Wir sind stolz auf unsere tollen Partner!

Seit 2018 freuen wir uns über ein starkes DAV-Partner-
netzwerk und bedanken uns bei allen Unternehmen, die
unsere Sektion Tübingen auf diesem Weg begleiten.

Gemeinsam stehen wir für Regionalität, Nachhaltigkeit,
Umweltschutz und die Liebe zur Natur und zum Outdoor-
Sport. Unsere Partner-Projekte sollen dies im bestmög-
lichen Sinne fördern und unterstützen.

Die Partner des DAV Tübingen präsentieren sich auf unterschiedliche Weise und erleben in unserem
Partnernetzwerk interessante Events mit Mehrwert.

Sozial-Media
Gewinnspiele



Partnertreffen



Eingebunden bei
unseren Events



Instagram
Interviews



Wenn auch Sie ein Unternehmen haben, das sich in der und für die Region stark machen will, dann schauen
Sie, ob das DAV-Netzwerk nicht auch etwas für Sie wäre. Sie sind gern in den Bergen und haben Lust,
die Sektion Tübingen auf ihrem Weg zu begleiten? Dann stellen wir Ihnen gern unser Partnerkonzept vor.
Ihre Ansprechpartner sind:

Heike Schmid
Marketing
marketing@dav-tuebingen.de
0176 668 337 74



Matthias Lustig
Geschäftsführer
matthias.lustig@dav-tuebingen.de
0162 109 50 57



Teilnahmebedingungen Anmeldeverfahren Bezahlung

Welche Bedingungen sind mit der Teilnahme an Kursen und Touren der Sektion verbunden?

Bei den angebotenen Bergsportveranstaltungen handelt es sich um geführte Touren für Mitglieder des DAV. Die Teilnehmerzahl für solche Touren ist eng begrenzt. Generell ist Bergsteigen nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Haftung der Sektion ist in der **Vereinsatzung** unter § 6 Absatz 5 und 6 festgelegt.

Die Tourenbeschreibungen mit Angaben der Schwierigkeiten und Anforderungen werden im Jahresprogramm der Sektionsnachrichten und im Internet veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, vor der Anmeldung zu überprüfen, ob er die gestellten Anforderungen erfüllen kann.

Die Anmeldung ist erst nach Eingang/ Abbuchung des Organisationsbeitrages gültig. Für die endgültige Teilnahme an der Tour ist das persönliche Erscheinen bei der **Tourenvorbesprechung** Voraussetzung. Hier werden auch letzte organisatorische Fragen geklärt, z.B. Wettersituation, Fahrgemeinschaften, Spezialausrüstung.

Die Sektion behält sich vor, die Touren aus dringenden Gründen zu ändern, abzusagen oder abzurechnen. Bei Tourenabsage wird die volle Teilnahmegebühr zurück erstattet.

Bei der Teilnahme an der Tour wird dem Tourenleiter ein **unbeschränktes Weisungsrecht** zugestanden. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer zu Beginn der Tour, z.B. bei Mängeln der vorgeschriebenen Ausrüstung zurückweisen.

Stellt der Tourenleiter bei einem der Teilnehmer mangelnde Kondition, Qualifikation oder Ausrüstung während der Tour fest, kann er ihn von der Tour oder Teilen der Tour ausschließen.

Wildcard-Möglichkeit für die Touren- und Kursleitungen

Beginnend mit dem Jahresprogramm 2021 erhalten die Touren- und Kursleitungen in begrenztem Rahmen die Möglichkeit, Teilnahmeplätze für Personen zu reservieren, die sie gerne dabei haben möchten, die so genannten „Wildcards“.

Angebote mit wenigen Plätzen sind davon ausgenommen. Erst ab 4 Teilnehmerplätzen kann eine Wildcard genutzt werden, ab 8 Plätzen sind 2 möglich, etc...

Die Plätze werden auf der Homepage schon vor Öffnung der Online-Anmeldung als belegt angezeigt.

Wie melde ich mich für die Kurse und Touren der Sektion an?

Die Anmeldung kann auf folgenden Wegen erfolgen:

- a) **Elektronisch** über die Online-Anmeldung, jeweils ab 17 Uhr:
- 14.12.: Skitouren, Schneeschuhe
 - 15.12.: Nordic
 - 16.12.: Bergsteigen, Hochtouren, Klettersteig, Alpinklettern
 - 21.12.: Wandern, Mountainbike, Übergreifende Angebote
 - 25.01.: Offene Jugendausfahrten

Eingabe der vorhandenen „Papieranmeldungen“ erfolgt jeweils parallel zur Online-Anmeldung.

- b) **Schriftlich** bei der Geschäftsstelle über das Anmeldeformular

Das Anmeldeformular gibt es:

- bei der Geschäftsstelle
- Touren-Anmeldeformular: hier im Programmheft
- im Internet unter www.dav-tuebingen.de

Anmeldungen sind nach Erscheinen des gedruckten Jahresprogramms zeitgleich mit Öffnung der Online-Anmeldung möglich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

Was beinhaltet der Organisationsbeitrag, welche sonstigen Kosten fallen an?

Der Organisationsbeitrag deckt die Kosten für die Planung der Tour bzw. des Kurses sowie die Unkosten der Tourenleiter. Nicht beinhaltet sind die Fahrtkosten für die Teilnehmer und deren Kosten vor Ort (Übernachtung, Verpflegung, Seilbahn etc.). Diese Kosten müssen vom Teilnehmer direkt vor Ort bezahlt werden. Zur Anreise empfehlen wir die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Bildung von Fahrgemeinschaften. Vorschlag zur Kostenumlage bei der Anreise mit privaten PKWs: Kilometer x 0,3 Euro x Anzahl der PKWs/Anzahl Personen. Bei Fahrten mit dem Vereinsbus belaufen sich die Kosten auf 0,50 Euro pro km (bei Jugendveranstaltungen: 0,40 Euro) geteilt durch Anzahl Personen.

Nachhaltigkeitsbeitrag bei Fahrten zu Touren und Kursen

Die DAV Sektion Tübingen sieht sich in der Pflicht, ihren Beitrag dazu zu leisten, die CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Wie die 2019 durchgeführten CO₂-Bilanzierungen der Sektion zeigen, spielen neben dem Energieverbrauch im B12 und in der Geschäftsstelle die Fahrten im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms eine wichtige Rolle.

Jedes Mal wenn wir in ein Fahrzeug steigen, um unseren Hobbies nachzugehen, setzen wir CO₂ frei. Eines der Mittel, um mit den Emissionen des Kurs- und Tourenwesens umzugehen, ist der neue Nachhaltigkeitsbeitrag, der sich aus zwei Elementen zusammensetzt: Der erste Bestandteil ist ein Sockelbeitrag in Höhe von 2,50 €, der für alle Kurse und Touren mit einer gemeinsamen Anreise erhoben wird. Der zweite Teil ist ein Betrag, der sich auf Grund der verursachten CO₂-Emissionen berechnet. Diese wird mit den folgenden Werten errechnet:

1. Die Strecke in Kilometern
2. Die Anzahl der Fahrzeuge
3. Der Verbrauch der jeweiligen Fahrzeuge
4. Die Menge an CO₂, die pro Liter Kraftstoff freigesetzt wird
5. Die Personenanzahl pro Fahrzeug

Rechtsanwalt

Jochen Dieterich

Mühlstraße 14 · 72074 Tübingen
Telefon 07071 / 409904 · Fax 07071 / 409906
kanzlei@ra-dieterich.de

■ **Familienrecht**
Scheidung, Unterhalt
Vermögensausgleich, Erbrecht

■ **Haftungsrecht**
z. B. Verkehrsunfälle, Arzthaftung

■ **Arbeitsrecht**

■ **Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

Es gibt unterschiedliche Aussagen dazu, wieviel CO₂ pro Liter Kraftstoff emittiert wird. Für unsere Berechnungen verwenden wir die Werte, die vom DAV Bundesverband veröffentlicht wurden. Um das Instrument handhabbar zu machen, wird nicht zwischen Diesel und Benzin unterschieden.

	Kg CO ₂ /Liter	Liter/100 km	Kg CO ₂ /1 km
DAV Bus	2,7	8,9	0,2403
Privat PKW	2,7	5,5	0,1485
Öffentliche Verkehrsmittel			0,066

Die Berechnung beruht auf Annahmen und Durchschnittswerten. Häufig kommt es in der Umsetzung einer Tour anders als geplant. Es springen Teilnehmer ab, die Zusammensetzung der Fahrzeuge ändert sich. Um zu überprüfen, wie groß der Unterschied zwischen den geplanten Werten und der Realität ist, werden wir am Ende des Tourenjahres die Differenzen überprüfen und danach entscheiden, ob eine Anpassung des Modells notwendig ist.

Was passiert mit dem Geld?

Durch den Nachhaltigkeitsbeitrag wird der Organisationsbeitrag für Kurse und Touren ab 2021 etwas höher. Der Mehr-

betrag liegt zwischen 2,60 € bei kürzeren und bis ca. 10 € bei längeren Touren pro Teilnehmer. Das Geld wird dazu eingesetzt werden, die Sektion und vor allem das Tourenwesen nachhaltiger zu gestalten.

Weitere ausführliche Informationen zum Nachhaltigkeitsbeitrag samt Berechnungsformeln findet ihr auf:

- www.dav-tuebingen.de und
- in Heft 1/2021 des unterwegs

Wie erfolgt die Bezahlung des Organisationsbeitrages?

- Durch die Erteilung eines SEPA-Basislastschriftmandats auf dem Anmeldeformular oder bei der Online-Anmeldung,
- bar bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle,
- per Überweisung an die Sektion.

Der Organisationsbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und im SEPA-Basislastschriftverfahren 3 Wochen vor Tourenbeginn eingezogen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers bis zu 3 Wochen vor der Tour werden die entstandenen Kosten (z.B. Vorauszahlung auf der Hütte) erhoben, jedoch mindestens eine Stornogebühr von 20 € berechnet. Bei späterem Rücktritt ist der volle Organisationsbeitrag zu zahlen,

es sei denn, dass ein vom Tourenleiter akzeptierter Ersatzteilnehmer vorhanden ist; in diesem Fall bleibt es bei der Umbuchungsgebühr von 20 €. Bei Angeboten, die weniger als 20 € kosten, entspricht die Stornogebühr dem Organisationsbeitrag.

Ausbildungsstruktur des DAV Tübingen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ausbildung unserer Mitglieder, damit sie sicher im Gebirge, an Kletterwänden und Felsen, auf Ski, Schneeschuhen und auf dem Mountainbike unterwegs sein können. Die Struktur und Durchgängigkeit unserer Ausbildung haben wir in fünf Übersichten zusammengefasst, die dem jeweiligen Ausbildungsprogramm vorangestellt sind.

In den nachfolgenden Beschreibungen unserer Kurse gehen wir sowohl auf notwendige Erfahrungen und Kenntnisse als auch auf Inhalte und Ziele unserer Kurse ein. Bei entsprechenden Vorerfahrungen ist es selbstverständlich möglich, an einem geeigneten Punkt ins Ausbildungsprogramm einzusteigen. Zwischen den Kursen ist es sinnvoll, die erlernten Kenntnisse in eigenen oder geführten Touren zu vertiefen.

Mitgliedsbeiträge 2022

Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Änderungen persönlicher Daten (Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Namensänderung) bitte unbedingt der Sektionsgeschäftsstelle – nicht dem DAV-Hauptverband – mitteilen. Ansonsten müssen entstandene Bankspesen weiterberechnet werden.

Kündigungen und Sektionswechsel müssen bis **spätestens 30. September** bei der Geschäftsstelle gemeldet werden, sonst verlängert sich die Mitgliedschaft um ein Jahr.

A-Mitglied (ab 1996)	78,00 €	Mitglied mit Vollbeitrag
B-Mitglied	42,00 €	a) Ehepartner/Lebenspartner ermäßigter Beitrag b) Senioren ab 70 Jahren <u>auf Antrag</u> c) aktive Bergwachtmittglieder <u>auf Nachweis</u> d) Schwerbehinderte mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u>
C-Mitglied	25,00 €	Gastmitglied, d.h. Mitglied einer anderen Sektion
D-Mitglied (1997–2003)	42,00 € 27,00 €	a) Junior 19 bis 25 Jahre, ermäßigter Beitrag b) Schwerbehinderte Junioren mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u>
K/J-Mitglied (bis 2004)	27,00 €	Kind oder Jugendlicher bis 18 Jahre (Eltern sind nicht Mitglieder)
Familie	120,00 € 78,00 €	beide Eltern und eigene Kinder bis 18 Jahre Alleinerziehende(r) und eigene Kinder bis 18 Jahre <u>auf Antrag</u>
Aufnahmegebühr	6,00 €	A-Mitglied, B-Mitglied schwerbehindert, D-Mitglied, Familie
Zusatzgebühr	3,00 €	bei nicht erteilter Einzugsermächtigung

Hinweise: Bei Eintritt ab 01.09. halbieren sich die Beiträge (aber nicht die Gebühren).

Altersbedingte **Umstufungen** (außer Senioren) werden automatisch vorgenommen. Falls Sie Ihre Mitgliedskategorie für das kommende Jahr ändern möchten, richten Sie bitte Ihren Antrag bis spätestens 20. Oktober an die Geschäftsstelle.

Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren

Die Schwierigkeit einer Route oder Gipfelbesteigung lässt sich, so praktisch das auch wäre, mit einem einzigen Begriff oder Symbol oft nicht ausreichend beschreiben. Eine brauchbare Bewertung besteht aus zwei Kriterien:

1. Anforderungen an das technische Können des Bergsteigers

2. Anforderungen an seine körperliche Leistungsfähigkeit, sprich Kondition

Der DAV Tübingen verwendet für die Klassifizierung seines Programms – vom Ausbildungskurs im Mittelgebirge oder in den Alpen bis zur Hochtour – sein bewährtes Sterne-System.

Die Anzahl der Sterne veranschaulicht auf einen Blick die Anforderungen der einzelnen Touren und Ausbildungskurse.

Um den spezifischen Anforderungen der einzelnen Bergsportsparten noch mehr gerecht zu werden, haben wir uns entschieden, unsere Bewertungsskala weiter zu differenzieren.

Die unterschiedlichen Sparten erhalten daher eine eigene Schwierigkeitsbewertung, die sich an der jeweils internationalen Schwierigkeitsskala orientiert. Es ist somit auch möglich, unterschiedlich gelagerte Anforderungsprofile einer Tour differenzierter darzustellen.

Zur Verdeutlichung: Der Zustieg zu alpinen Klettertouren stellt häufig andere Anforderungen (Gletscher, Schrofengelände, etc.) als die Klettertour selbst (UIAA Schwierigkeitsgrade). Eine solche Tour hat im vorliegenden

Programm zwei Anforderungsmerkmale: einmal für den Zustieg (Bergsteigen/Hochtouren) und einmal für die eigentliche Klettertour (Sport-/Alpinklettern).

Auf diese Weise erhalten Sie noch bessere Orientierungshilfen bei der Auswahl Ihrer Unternehmung.

Bergsteigen lässt sich, wie jeder Natursport, kaum in exakte und dauerhafte Kategorien einordnen. Verstehen Sie bitte deshalb unsere Bewertungen als wichtige Orientierungshilfe, die aber aktuelle Ereignisse wie einen Schlechtwettereinbruch oder Schneemangel nicht berücksichtigen kann.

Im systematisch aufgebauten Ausbildungsprogramm des DAV können Sie alle erforderlichen alpinen Techniken erlernen, vor Ort anwenden und üben, wir bieten Ihnen für jede Anforderung den richtigen Kurs oder die richtige Tour.

Wandern/Bergwandern (ohne Seilsicherung)

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leichte Wanderwege	Im Mittelgebirge oder voralpinen Bereich. Mäßig steil, keine Absturzgefahr. Normale Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich.
**	leichte Bergwege	Vor allem im voralpinen und alpinen Bereich. Kann schmal und steil angelegt sein, keine absturzgefährlichen Passagen. Gute Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich.
***	mittelschwere Bergwege	Im alpinen Gelände, oft steil, schmal und steinig, kurze absturzgefährliche Passagen, kurze Drahtseilsicherungen möglich. Teilweise Zuhilfenahme der Hände notwendig. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
****	schwere Bergwege	Anspruchsvolles Gelände im alpinen und hochalpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
*****	Alpine Routen	Anspruchsvolles hochalpinen, teils wegloses Gelände, Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Sehr gute Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit und hochalpine Bergerfahrung erforderlich.

Bergsteigen/Hochtouren

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Gelände im alpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
**	mäßig schwierig	Hochalpinen, teils wegloses Gelände, leichte Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
***	schwierig	Anstiege auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte Fels- und Firngrate bzw. Flanken. Kletterstellen bis zum II. Grad (UIAA). Spaltenarme Gletscher und Firnflanken mit bis zu 30° Neigung. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel erforderlich.
****	sehr schwierig	Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis zu 40°, die das sichere Beherrschen der Steigeisen- und Pickeltechnik sowie das Klettern im II. bis unteren III. Grad (UIAA) in alpinem Gelände voraussetzen. Gute Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.
*****	extrem schwierig	Ernst Anstiege mit teils langen und exponierten Kletterstellen im III. bis unteren IV. Grad (UIAA), häufig mit eingelagerten Firn- und Eispassagen (kombiniertes Gelände). Firn- und Eisflanken bis 45°. Auf Gletschern viele Spalten und Bergschründe. Routine bei Seil- und Sicherungshandhabung sowie bei Spaltenbergung, sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel.

Sport- und Alpinklettern

Technikstufe	Kletterkönnen	Sonstige Anforderungen
*		Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
**	Sportklettern: UIAA III-IV Alpinklettern: UIAA III	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Grundlagenkönnen in Seil- und Sicherungstechnik.
***	Sportklettern: UIAA V Alpinklettern: UIAA IV	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.
****	Sportklettern: UIAA VI Alpinklettern: UIAA V	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen..
*****	Sportklettern: mind. UIAA VI Alpinklettern: UIAA VI	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.

Technik Klettersteig

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	A leicht	Oft eine Wanderung, deren exponierten Stellen mit längeren flachen oder ganz kurzen, senkrechten Leitern, Geländern oder Stahlseilsicherungen versichert sind. In der Regel ist noch keine Sicherung erforderlich.
**	B mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit Trittstiften, Stahlseilen und Ketten. Die Leitern werden länger und steiler; Seilbrücken erfordern bereits Armkraft. Auch routinierte Klettersteiggeher verwenden auf diesen Steigen Selbstsicherung.
***	C schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und leicht überhängenden kurzen Leitern. Trittstifte und Klammern haben weite Abstände und erfordern viel Kraft. Seilbrücken sind nur mit großer Kraftanstrengung und Konzentration zu überwinden. Absolute Sicherungspflicht.
****	D sehr schwierig	Fast durchgängig senkrechter Fels mit wenig Rastpunkten. Oft nur ein Drahtseil, Trittstifte und Eisenklammern. Sind Klammern oder Stifte vorhanden, so haben diese weite Abstände. Komplexe Klettertechnik und Bewegungsabläufe erforderlich. Sehr kraftraubend und nur von trainierten Klettersteiggeher sicher zu bewältigen.
*****	E extrem schwierig	Lange Passagen im senkrechten, glatten Fels mit Sicherungsseil und große Überhänge mit Trittstiften und Klammern. Selten gute Rastpunkte. Extrem kraftraubend, technisch und moralisch anspruchsvoll. Nur von sehr gut trainierten Klettersteiggeher begehbar.

Technik Mountainbike

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	S 0	Wegbeschaffenheit: Griffig Hindernisse: Flache Wurzeln und kleine Steine. Keine Vorerfahrung mit dem MTB notwendig, fahrtechnische Anforderungen werden nicht gestellt.
**	S 1	Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, Wasserrinnen, Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache, überrollbare Absätze Gefälle: Bis 40%/22 Grad Bereits Erfahrung mit dem MTB erforderlich, Schalten und Bremsen wird beherrscht. Das Fahren auf Sand- und Feldwegen ist vertraut.
***	S 2	Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, größere Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache Absätze, leichte Spitzkehren Gefälle: Bis 70%/35 Grad Der sichere Umgang mit dem MTB – auch unter kurzfristig erhöhten fahrtechnischen Anforderungen – ist erforderlich.

****	S 3	Wegbeschaffenheit: Verblockt, Wurzeln, Felsen, loses Geröll Hindernisse: Hohe Absätze und Stufen, enge Spitzkehren Gefälle: Über 70%/35 Grad Eine sehr gute Bike-Beherrschung, exaktes Bremsen und eine sehr gute Balance sind gegeben. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für längere Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.
------	-----	---

*Schwierigkeitsbewertung: siehe auch www.singletrail-skala.de

Technik Schneeschuhtouren

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Winterlich verschneites, wegloses Gelände mit mäßiger Steilheit, das allerdings hin und wieder Trittsicherheit erfordert.
**	mäßig schwierig	Gipfel mit mittlerer Steilheit im verschneiten Hochgebirge, die ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Überquerung hoher Alpenpässe, Touren auf hochalpine Gipfel, die je nach Schneelage das Gehen mit Steigeisen bis ca. 30° Steilheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.

Technik Skitouren/Skihohtouren (Snowboard nach Rücksprache mit der Tourenleitung)

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Aufstieg: Mäßig geneigtes Gelände, ggf. spaltenarme Gletscher (ohne Anseilen). Abfahrt: Parallelschwung auf der Piste, Tiefschneeerfahrung nicht erforderlich. Bei Sturz keine Abrutschgefahr.
**	mäßig schwierig	Aufstieg: Überwiegend mäßig geneigtes Gelände, aber auch kurze steilere Abschnitte, die Spitzkehren erfordern. Querung spaltenarmer Gletscher, meist ohne Anseilen. Abfahrt: Sicheres Stemmschwingen im Tiefschnee. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Bei Sturz kurze Rutschwege, sanft auslaufend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Aufstieg: Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Gletscher werden gelegentlich angeseilt begangen. Gipfelanstiege mit Steigeisen bzw. in leichtem Blockgelände. Abfahrt: Sicheres und flüssiges Stemmschwingen im Tiefschnee. Bei Sturz längere Rutschwege mit Schwellen als Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr). Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.
****	sehr schwierig	Aufstieg: Hochalpin, meist vergletschertes Gelände mit längeren steilen Passagen, auch auf Graten und in Flanken. Abfahrt: Sicheres Stemm- und Parallelschwingen in allen Schneearten, auch in steilen Passagen. Bei Sturz lange Rutschwege, teilweise in Blöcke oder Geröll auslaufend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.
*****	extrem schwierig	Aufstieg: Hochalpin, Gelände mit z.T. sehr steilen Flanken, Graten und auf spaltenreichen Gletschern. Gipfelanstiege erfordern u.a. sicheres Gehen mit Steigeisen. Blockklettern bis II. Grad (UIAA). Abfahrt: Sicheres Parallelschwingen in allen Schneearten, auch im Steilgelände. Bei Sturz Rutschwege in Steilstufen abbrechend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.

Technik Freeriden mit Ski oder Snowboard

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände. Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf allen Pisten, erste Erfahrungen im Tiefschnee vorhanden, mit Ski: ggf. mit Einsatz des Stemmschwungs.

**	mäßig schwierig	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf Pisten und im Tiefschnee bei allen Schneearten. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis steilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sehr gute und sichere Ski- und Snowboardtechnik in allen Schneearten und auch im steilen Gelände mit möglichen Engpässen. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.

Technik Langlauf

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Fortbewegung auf Ski in einfachem Gelände. Keine Technik-Vorkenntnisse erforderlich.
**	mäßig	Erste Erfahrung mit Langlauf-Ski ist vorhanden, die Fortbewegung auf leichten Loipen (blau) bereitet keine Schwierigkeiten. Grundlegende Bremstechniken (Halbpflug, Pflug etc.) werden beherrscht. Leichte Abfahrten werden problemlos gemeistert.
***	mäßig schwierig	Langlauftechniken werden gut beherrscht, auch anspruchsvollere Loipen (rot) bereiten keine Schwierigkeiten. Abfahrten stellen kein Problem dar. Steuern (Pflugbogen) und Anhalten (Pflug- oder Stoppschwung) werden beherrscht. Überholen (Spurwechsel) in einfachen Loipen-Passagen bereitet keine Schwierigkeiten.
****	schwierig	Größere Steigungen und Abfahrten werden sicher beherrscht (schwarze Loipen), ggf. mit leichtem Gepäck. Kurven können mit höheren Geschwindigkeiten sicher gefahren werden (Bogen-treten). Überholvorgänge können auch in anspruchsvollen Passagen durchgeführt werden.
*****	sehr schwierig	Die Ski werden auch bei nicht optimalen Schnee-/Loipenbedingungen und schlechter Sicht sicher beherrscht, ggf. auch mit Tourengepäck. Sportliches Fahren auf anspruchsvollen Loipen ist kein Problem.

Konditionstabelle für Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren, Mountainbike

Kondition	Reine Tourenzeit	Höhenmeter (Aufstieg) Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren	Höhenmeter Mountainbike
*	bis 4 Std.	bis 500 Hm	bis 500 Hm
**	bis 6 Std.	bis 800 Hm	bis 1.000 Hm
***	bis 8 Std.	bis 1.200 Hm Höhenlage über 3.000m möglich	bis 1.500 Hm
****	über 8 Std.	bis 1.500 Hm Höhenlage über 3.000m möglich	bis 2.000 Hm
*****	über 8 Std.	über 1.500 Hm Höhenlage über 4.000m möglic	über 2.000 Hm

Konditionstabelle für Langlauf

Kondition Langlauf	Reine Tourenzeit	Distanz Langlauf
*	bis 2 Std.	bis 25km überwiegend flache und einfache Loipen
**	bis 4 Std.	bis 40km kupierte Loipen, gelegentliche Steigungen
***	über 4 Std.	mehr als 40km Loipen mit markanten Steigungen

Ausrüstungslisten

Die Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Bekleidung und Ausrüstung kann je nach persönlichen Bedürfnissen, Dauer und Schwierigkeit der Tour erweitert werden. Die eigene Bergsportausrüstung kann von den Fach Übungsleitern bei der Tourenbesprechung auf Eignung kontrolliert werden. Alle sicherheitsrelevanten Ausrüstungsgegenstände (z.B. Gurt, Helm, Klettermaterial, Steigeisen, Schlingen, Seile etc.) müssen der aktuellen EN oder UIAA-Norm entsprechen.

Grundausrüstung

- Personalausweis
- Auslandskrankenversicherung
- DAV-Mitgliedsausweis
- Zweckmäßige Bekleidung
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Regenschutz
- Mütze
- Handschuhe
- Rucksackapotheke
- Trinkflasche
- Proviant
- Karte, Führer nach Absprache
- Taschenlampe/Stirnlampe
- ggf. Teleskopstöcke
- ggf. Mobiltelefon (aufgeladen, Nr. gespeichert)
- 1 Biwaksack pro 2 Personen

Hallenklettern

- Sitzgurt
- Sicherungsgerät mit Blockierunterstützung und passendem Karabiner (z.B. Smart)
- Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Sportklettern

- Sitzgurt
- 2 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Expressschlingen nach Absprache
- Trekking- oder Turnschuhe, möglichst Kletterschuhe
- Steinschlaghelm/Kletterhelm (nur am Fels)
- Seil nach Absprache

Klettersteige

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 2 Karabiner
- Klettersteigset
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Trekkingschuhe

Felstouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Trekking- und Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Hüttenutensilien

- Hüttenschlafsack
- Waschzeug
- Wechselwäsche

Hochtouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
- 3 Expressschlingen nach Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- Ersatzhandschuhe
- Gletscherbrille
- steigeisenfeste Bergschuhe
- Gamaschen
- Eispickel
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Eistouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 3 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- ggf. Gamaschen
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten
- Gletscherbrille
- steigeisenfeste Bergschuhe

ein starkes
Team seit über
für 20 Jahren

Euch vor Ort
und für >

große Felsmomente

bestens organisierte Kurse

traumhafte Freizeiten

felsland
Bewegte Freizeit

felsland
Kletterwandbau

felsland
teamtage

alle Programme unter
www.felsland.de

- 2 Eispickel (Länge ca. 50–55 cm) oder 2 Eisbeile
- Goretex Fingerhandschuhe
- Ersatzhandschuhe

Skitouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung, Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Schneeschuhtouren

- Grundausrüstung
- Schneeschuhe, Skistöcke
- geeignete Schuhe
- Harscheisen nach Rücksprache
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Skihochtouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung, Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Sitzgurt
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- 3 HMS-Karabiner
- 4 Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- Eispickel
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- 1 Bandschlinge kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- Skibrille
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Mountainbiketouren

- Mountainbike
- Radcomputer/GPS nach Absprache
- Ersatzbremsbeläge
- Reifenheber
- Reserveschlauch
- Flickzeug
- Pumpe
- Multitool
- Kabelbinder
- Radschuhe
- Rad-Hose/-Trikot
- Helm (Pflicht!)
- Rad-Handschuhe
- Rad-/Sonnen-Brille
- Rucksack max. 5–6 kg



reusch
BODEN · GARDINEN
SONNENSCHUTZ

WENN'S GEHT,
GERNE MIT DEM RAD!
DER UMWELT
ZULIEBE.

www.reusch-tuebingen.de



Atrium

Übernahme von
Bauherrenaufgaben,
Beratungs- und
Dienstleistungen
in den Bereichen
Projektentwicklung,
Projektsteuerung und
Immobilienberatung

Atrium
Projektmanagement
GmbH
Dominohaus
Am Echazufer 24
72764 Reutlingen
www.atrium-gmbh.de

Endlich wieder raus – auf ein Neues!

Nachdem sämtliche Pläne der beiden vergangenen Winter von der Corona-Pandemie durchkreuzt wurden und 2021 keine einzige Unternehmung stattfinden konnte, sehen wir jetzt doch mit deutlich mehr Optimismus in die kommende Wintersaison.

In der Organisation des ausgefallenen Programms 2020 hatten wir ja bereits versucht, potenzielle coronabedingte Einschränkungen und Risiken zu berücksichtigen, Tourenziele waren dahingehend ausgearbeitet und Quartiere gebucht. Die Frustration aller über den langen Lockdown war deshalb natürlich sehr groß, zumal in den Alpen über viele Wochen beste Wetter- und Schneebedingungen herrschten.

Andererseits konnten wir jetzt auf unsere gut vorbereiteten Touren- und Ausbildungspläne zurückgreifen und sie an den Kalender 2022 adaptieren.

Ihr werdet daher im Bereich „Ausbildung“ alle Angebote der Saison 2021 wiederfinden, und auch das Tourenprogramm ist in vielen Teilen mit dem Vorjahresprogramm deckungsgleich. Es bleibt also bei einer bewährten Mischung aus „Bekanntem und Neuem“ in den Bereichen Ski- und Schneeschuhtouren sowie Skihochtouren und Freeriden.

Die Frage zu Klima- und Umweltverträglichkeit unserer Outdooraktivitäten hat im vergangenen Jahr nochmals größere Bedeutung gewonnen, und wir versuchen weiterhin, diesem Aspekt durch gemeinsame Anreise mit unseren Kleinbussen, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und mehr Tourentagen in Relation zu den gefahrenen Kilometern Rechnung zu tragen.

Oft liegt ja auch das Gute nicht so fern und sicher haben einige von euch den Schwarzwald und das Allgäu im letzten Winter neu schätzen gelernt. Beide Regionen werden daher auch im Tourenprogramm 2022 wieder angesteuert. Dazu stehen aber auch die bewährten Ziele in der Schweiz und in Österreich erneut auf dem Plan, von technisch und konditionell einfacheren Touren bis hin zu anspruchsvollen hochalpinen Unternehmungen. Prüft also bitte selbstkritisch die Anforderungsprofile, bevor Ihr euch zu den Ausfahrten anmeldet.

Bezüglich des Infektionsgeschehens sind natürlich für alle Aktivitäten unserer Sektion die dann geltenden Corona-Vorgaben und Regeln in Deutschland und unserer Zielregionen verbindlich und bindend. Dies kann zu kurzfristigen Änderungen oder auch erneuten Absagen führen, was aber hoffentlich nicht wieder passieren muss.

Als neue Möglichkeit könnten für 2022 von den Fach Übungsleitern kurzfristiger geplante Touren eventuell noch über die Homepage ausgeschrieben werden. Es lohnt sich daher ein regelmäßiger Blick auf den neu gestalteten Internetauftritt unserer Sektion.

Wir wagen dieses Jahr auch wieder einen Versuch, den traditionellen Wintertourenvorstellungsabend „analog“ durchzuführen, Termin ist der Freitag, 10.12.2021, um 19 Uhr im B12. Wir würden uns freuen, viele von euch zum persönlichen Austausch oder Kennenlernen begrüßen zu können.

Obwohl auch für die kommenden Monate weiterhin viele ??? bestehen, hoffen wir doch alle auf einen schönen, schneereichen Winter und viele gemeinsame erlebnisreiche und unfallfreie Aktivitäten – wir freuen uns jedenfalls auf euch.

*Günter Schnauder
und die Fachübungsleiter Winter Alpin*

Bild: Lukas Balles

Ausbildung

Schnupperkurs
Schneeschuh/
Skitour



Basiskurs
Schneeschuh/
Skitour



Fortgeschritte-
nenkurs
Skitour



Kurs
Skihohtour

Erlernete Kenntnisse können bei geführten Touren vertieft werden.

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Schneeschuh/Skitour		
Keine	– Einführung in das Skitouren- und Schneeschuhgehen durch geführte Touren – Überblick über Ausrüstung, Schnee- und Lawinenkunde, Geotechniken – LVS-Übungen	Schneeschuh- bzw. Skitourengehen und Abfahren im Tiefschnee in Theorie und Praxis kennen lernen
Basiskurs Schneeschuh/Skitour		
Sicheres Fahren auch auf schwierigen präparierten Pisten Kondition für bis zu 4 Std. Aufstieg	– Einführung in Schnee- und Lawinenkunde – Ausrüstungskunde – Geotechniken, Spuranlage – Orientierung – Abfahrtechnik im Tiefschnee – LVS-Übungen – Tourenplanung	Selbstständige Durchführung von leichten Ski-/Schneeschuh-Touren
Fortgeschrittenenkurs Skitour		
Skitouren-Basiskurs oder entspr. Kenntnisse Sicheres Fahren in gut schwingbaren Schneearten und Hängen bis 40° Kondition für bis zu 6 Std. Aufstieg	– Vertiefte Tourenplanung – Lawinenkunde, LVS – Technik und Orientierung – Führungs- und Entscheidungsstrategien – Aufstieg im steilen Gelände – Abfahrtechnik im Tiefschnee – Behelfsmäßige Bergrettung, Schneebiwak	Selbstständige und sichere Durchführung von Skitouren
Kurs Skihohtour		
Können und Wissensstand fortgeschrittener Skibergsteiger/innen Sicheres Fahren in allen Schneearten und Hängen bis 45° Kondition für bis zu 8 Std. Aufstieg	– Vertiefte Tourenplanung, Lawinenkunde, LVS und Orientierung – Gehen im steilen und vergletscherten Gelände sowie im Fels bis UIAA 3 – Steigeisentechnik – Anseilen, Spuranlage auf Gletschern, Abfahren am Seil – Spaltenbergung – Spezielle Gefahren im Hochgebirge	Selbstständige Durchführung von Skihohtouren

28.01.–31.01. Basiskurs Skitour in Graubünden

Tourennummer: TPWK545



Ort: Mathon

Leitung: Martin Ringger, Franz Betzmann,
Matthias Pfister

Org.-Beitrag: 60 € Max. 15 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 24.01. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, **Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren,
Hüttenutensilien, Skitouren

Abreise am 28.01.22 um 6 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr am 31.01.22 gegen 19 Uhr

Unsere Ausbildungsbasis ist das alte Schulhaus in Mathon. Dort werden wir uns köstlich selbst verpflegen und tagsüber das verantwortliche Durchführen leichter Skitouren ausgiebig üben.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

03.02.–06.02. Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal

Tourennummer:	TPWK542	
Ort:	Kleinwalsertal, Schwarzwasserhütte	
Leitung:	Martin Herold, Matthias Lehns	
Org.-Beitrag:	75 €	Max. 8 Teilnehmer
Anmeldung:	bis 09.01.	
Vorbesprechung:	am 25.01. um 19 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Schneeschuh *, Kondition **	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien	

Schneeschuhtouren im einfachen, alpinen Gelände. Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Planung und Durchführung eigener Schneeschuhtouren.

1. Tag: Anfahrt ins Kleinwalsertal, Aufstieg zur Schwarzwasserhütte (1.620 m), LVS-Übung
2. Tag: Hählekopf (2.058 m), Berlingers-Köpfe (1.994 m)
3. Tag: Über das Steinmandl (1.982 m) zur Neuhornbachhütte (1.650 m), Rückmarsch über Falzerkopf (1.968 m)
4. Tag: LVS-Abschlussübung, Heimreise.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

04.02.–05.02. Spaltenbergung REFRESHER

Tourennummer:	TPWK544	
Ort:	B12 Außenbereich	
Leitung:	Roland Schmid, N.N.	
Org.-Beitrag:	40 €	Max. 9 Teilnehmer
Anforderungen:	Alpiner Basiskurs Eis oder vergleichbare Erfahrung (Grundkenntnisse Spaltenbergung)	
Ausrüstung:	Hochtouren, Skihochtouren; nur für Spaltenbergung erforderliches Material (Hüft-Sitzgurt, 3 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner, Reepschnur 4,2 und 2,1 m), der tatsächlichen Witterung angepasste Kleidung.	

Auffrischkurs Spaltenbergung verteilt auf Freitagabend und Samstagmorgen.

Der Kurs richtet sich an interessierte Alpinisten, die zu Beginn der Ski-Hochtourensaison ihr Wissen über die Spaltenbergung auffrischen wollen, damit die Abläufe sitzen, wenn man sie braucht.

1. Tag, 18–22 Uhr, B12 Außenbereich:
 - Selbstrettung aus der Spalte mittels Prusik oder Steigklemmen. Umbau auf Selbstflaschenzug anhand Gardaklemme oder Micro Traxion
2. Tag, 8–12 Uhr, Ort: nach Absprache am 04.02.
 - Spaltenbergung mittels Mannschaftszug oder loser Rolle

Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

17.02.–20.02. Skitouren-Fortgeschrittenenkurs

Tourennummer:	TPWK546		
Ort:	Montafon		
Leitung:	Elke Schneider		
Org.-Beitrag:	80 €		Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 14.02. um 19 Uhr, B12 Seminarraum		
Anforderungen:	Technik Skitouren ***, Kondition ***		
	Vorausgesetzt wird die Teilnahme an einem Skitourengrundkurs oder entsprechende Kenntnisse, insbesondere der sichere Umgang mit dem VS-Gerät bei der Ein-Verschütteten-Suche.		
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren, Steigeisen		

Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, die bereits gute Erfahrung bei der Teilnahme von Skitouren haben und ihre Touren in Zukunft immer mehr eigenständig planen wollen. Wenn Wetter und Lawinengefahr es zulassen, werden wir uns dabei abseits der Massen bewegen und in Winterräumen übernachten. In Form einer Gebietsdurchquerung geht es dabei z.B. von Brand über Totalphütte, Carschinhütte und Tilisunahütte nach Tschagguns. Dabei werden die Schwerpunkte auf der Tourenplanung und der Orientierung im Gelände liegen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Skitour

18.03.–20.03. Ausbildung in „Kamerad*innenrettung“ und Skitouren

Tourennummer:	TPWK543	
Ort:	St. Antönien	
Leitung:	Frank Holzapfel, Birgit Stefanek, Gabi Holzapfel, Martin Stefanek	
Org.-Beitrag:	75 €	Max. 12 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 14.03. um 18:30 Uhr, Geschäftsstelle	
Anforderungen:	Technik Skitouren ***, Kondition ***	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren	

Wir fahren am Freitag früh morgens nach St. Antönien und befassen uns dann intensiv mit der „Kamerad*innenrettung“. Dabei wollen wir verschiedene Szenarien von der Gruppenorganisation bei der Suche – übers Finden, Sondentreffer und Ausgraben – bis zur Erstversorgung der Verschütteten in Theorie und Praxis auf einem Lawinensuchfeld durchspielen. Samstag und Sonntag gehen wir auf Tour und werden hier das eine oder andere Lawinenszenario als praktische Übung mit einbauen. Auch wenn wir auf Tour sind, stehen die Kursinhalte im Fokus und sind wichtiger als der Gipfel. Untergebracht sind wir im Gasthaus Sulzfluh.

27.04.–01.05. Skihochtouren-Aufbaukurs

Tourennummer:	TPWK547		
Ort:	Berner Oberland		
Leitung:	Elke Schneider, Karl Leonhardt		
Org.-Beitrag:	120 €		Max. 6 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 25.04. um 19 Uhr,
Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ****, Kondition ******

Voraussetzungen: Gletschererfahrung, Kondition für Aufstiege bis ca. 1.500 Hm mit vollem Tourengepäck und Tagesetappen bis zu 8 Std., sicheres Abfahren auch in steilen Tiefschneehängen, sicherer Umgang mit dem VS-Gerät.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren; zusätzlich eine Eisschraube (neu mit Kurbel – kann auch bei der Geschäftsstelle ausgeliehen werden) sowie eine (leichte) Rücklaufsperrung – bei Neukauf empfohlen: Micro Traxion von Petzl

Schwerpunkt des Kurses sind das Meistern schwieriger Passagen im hochalpinen Gelände – kurz: Wenn auf der Skitourenkarte keine durchgezogene Linie, sondern nur noch Striche oder Punkte verzeichnet sind. Das Gebiet rund um Bächlitalhütte und Gaulihütte mit seinen verwinkelten Gletschern, schroffen Felszacken und steilen Übergängen bietet uns hierzu reichlich Gelegenheit. Unser technisches Equipment – von Harscheisen über Steigeisen und Pickel bis zur Sicherung mit Seil und Eisschrauben – wird dabei situationsangepasst zum Einsatz kommen. Natürlich werden wir auch die „Basics“ nicht vergessen und LVS-Suche und Spaltenbergung wiederholen. Entsprechend richtet sich der Kurs an Skitourengeher, die bereits an einem Skitouren-Fortgeschrittenenkurs und einen Gletscherkurs (Sommer oder Winter) teilgenommen haben oder über entsprechende Kenntnisse verfügen.

Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

Touren

11.12.–12.12. Wintereröffnungsfahrt 2021 zum Haus Matschwitz

Tourennummer: TPWT913 

Ort: Haus Matschwitz, Golm, Montafon
Haus Matschwitz liegt mitten im Ski-gebiet Golm im Montafon und ist ein idealer Stützpunkt für ein Wochenende auf der Piste. Skitouren oder Schneeschuhwanderungen sind je nach Schneelage ebenfalls möglich. Eröffnet mit uns den Winter mit günstigen Vorsaisonpreisen, gut präparierten Pisten und wenig Andrang.

Abfahrt: 6 Uhr am Tübinger Festplatz (Europastraße, 72072 Tübingen)

Fahrtkosten: Erwachsene: 40 € Mitglieder
60 € Nichtmitglieder
Jugendliche bis Jg. 2003: 20 € Mitglieder
30 € Nichtmitglieder

Übernachtung incl. Halbpension und Kurtaxe:

Hüttenzimmer: Erwachsene: 65 €
Kinder bis Jg. 2008: 45 €

Familien-Komfortzimmer:
Erwachsene: 75 €
Kinder bis Jg. 2008: 50 €

Kurtaxe ab Jahrgang 2006: 2,20 € pro Übernachtung

- Vergünstigte 2-Tages-Skikarte
- Mitglieder bitte den DAV-Ausweis mitbringen
- Teilnahme von Jugendlichen unter 18 ohne erwachsene Begleitung bitte mit der Geschäftsstelle absprechen

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Hütten- oder Komfortzimmer gewünscht wird. Die endgültige Zimmerverteilung erfolgt auf der Hinfahrt. Außerdem bitte angeben, ob Reisebus gewünscht oder Selbstfahrer. Evtl. können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Bitte gebt bei Anmeldung von Teilnehmenden unter 18 Jahren das Alter im Bemerkungsfeld an.

26.01.–30.01. Best of Freeride & Skitour in Andermatt

Tourennummer: TPWT539 

Ort: Hospental

Leitung: Manuel Thomä

Org.-Beitrag: 130 € Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Freeriden ***, Skitouren ****, Kondition *****
Abfahrten beim Freeriden erfordern sehr anspruchsvolles Tiefschnee-Können/Abfahrten und einzelne Passagen ggf. sehr ausgesetzt. Dies erfordert sicheres Parallelschwingen in allen Schneearten, auch im Steilgelände. Bei Sturz können Rutschwege in Steilstufen und damit Absturzgelände abbrechen. Dies entspricht Technik **** bei Skitouren.

Ausrüstung: Skitouren. Lawinenairbag empfohlen

Wir fahren am Mittwoch am späten Nachmittag/Abend los, so dass wir den nächsten Tag ab der ersten Gondel nutzen können. Hospental liegt mit dem Zug nur vier Min. vom Freeride-Paradies Andermatt entfernt. Den letzten Run können wir vom legendären Gemsstock direkt in unsere Unterkunft machen. Einen Tag werden wir mit dem im Ticket inbegriffenen Zug nach Disentis fahren, um die Couloirs und Nordhänge dort nicht unverspurt zu lassen. Wenn der Schnee schlecht ist oder Corona die Lifte einschränkt, nutzen wir die Skitouren-Möglichkeiten in der näheren Umgebung (Technik/Kondition Skitouren: ***). Einzelne Passagen können in der Abfahrt jedoch Technik-Schwierigkeitsgrad **** aufweisen, siehe auch unter „Zusatzbemerkungen“.

Wir wohnen in der Jugendherberge mit Halbpension im Mehrbett-Zimmer. Grobkalkulation Kosten: Unterkunft mit HP 223,50 CHF + Skipass je nach Bedingungen bis zu 220 CHF (Andermatt gestaltet die Ticketpreise flexibel je nach Nachfrage) + Anreise + Org.-Beitrag.

29.01.–30.01. Ski- und Schneeschuhtouren ums Ostertal

Tourennummer: TPWT534
 Ort: Gunzesried
 Leitung: Johannes Mezger, Günter Schnauder
 Org.-Beitrag: 45 € Max. 10 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 29.12.
 Vorbesprechung: am 25.01. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren **, Schneeschuh **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Skitouren



Wir unternehmen zwei gemütliche Touren rund ums Ostertal, zwischen dem Gunzesrieder und dem Balderschwanger Tal. Die Touren sind auch für geübte Schneeschuhgänger geeignet. Übernachten werden wir in Doppel- und Dreibettzimmern oben auf dem Berghaus Schwaben.

Geplant ist am Samstag der Aufstieg aus dem Ostertal (988 m): Rangiswangerhorn (1.615 m), Ochsenkopf (1.662 m), Berghaus Schwaben (1.513 m).

Sonntag: Grafenälpe (1.109 m), Höllritzerack (1.669 m) mit vielen Abfahrtsvarianten, alternativ Riedberger Horn (1.792 m) oder Bleicherhorn (1.669 m).

Zusatzkosten: Ü/HP ca. 60 €; bei schlechten Bedingungen ggf. Liftgebühren aus den Nachbartälern, Fahrt.

10.02.–13.02. Freeriden – Davos schön ist

Tourennummer: TPWT541
 Ort: Davos
 Leitung: Manuel Thomä, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 170 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 01.02. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Freeriden ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren



Wir sind in der Jugendherberge Davos im Mehrbettzimmer untergebracht. Von dort haben wir Zugang zu den sechs Ski-gebieten von Davos und Klosters. Von den Bergstationen sind mit kurzen Anstiegen großartige Tiefschneeabfahrten erreichbar. Wir haben die Wahl, ob wir im sanften Pulverschneeabhang oder im steilen Couloir abfahren. Es entstehen Zusatzkosten für den Skipass von ca. 260 CHF und für die Unterkunft von 280 CHF (Halbpension).

11.02.–14.02. Skitouren im Obernbergertal

Tourennummer: TPWT536
 Ort: Obernberg am Brenner
 Leitung: Birgit Stefanek, Konrad Küpfer
 Org.-Beitrag: 80 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 31.01. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren



Das Obernbergertal am Brenner bietet zahlreiche mäßig schwierige Genuss-Skitouren. Abhängig von den Bedingungen können wir eher nord- oder südausgerichtete Routen wählen.

Wir fahren am Freitag nach dem Mittag in Tübingen los, so dass wir am Samstagmorgen ausgeruht zur ersten Tour starten können. Übernachtung im Jugend- und Seminarhaus Obernberg.

14.02.–21.02. All you can Ski

Tourennummer: TPWT532
 Ort: Goms/Wallis
 Leitung: Uli Rexhausen, Eva Leonhardt, Franz Betzmann, Karl Leonhardt, Oliver Prochazka-Speidel
 Org.-Beitrag: 130 € Max. 22 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 01.02. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Langlauf **, Kondition *****
 Technik und Kondition von Skitouren und bei optionaler Skihochtour kann entsprechend möglicher Tourenziele zwischen ** bis **** reichen, für die Teilnahme ist immer vorausgesetzt, dass bei den Teilnehmern die alpinistischen Voraussetzungen vorliegen; Technik Langlauf (* bis ***)
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Skihochtouren, Skitouren; es können mehrere Ausrüstungen mitgeführt werden.



Das Angebot für Schneeliebhaber: Langlauf, Skitour, Free-ride und Schneeschuh! Einfach mal die Bretter wechseln, neue Eindrücke, andere Leute? Null Problemo! Ausreichend Platz für all deine Ausrüstungen wird vorgehalten.

Das Wallis bietet für alle Disziplinen hervorragende Bedingungen und Schneelandschaft pur! Seitental oder Touren-Gipfel? Du entscheidest! Und jeden Tag was Neues ...

Einfache, aber günstige Unterkunft im Gruppenhaus „Erlensand“ in Glurigen/Goms. 8/12/16er-Lager, es gibt genug Platz – das Haus ist unser!

Unterkunft: 16 CHF pro Person/Tag; Verpflegung: ca. 15 CHF pro Person/Tag.

Abends werden wir zusammen kochen (Selbstversorgung) und die neu gewonnenen Erfahrungen austauschen.

17.02.–20.02. Skitouren im Wipptal

Tourennummer: TPWT538
 Ort: Schmirn im Wipptal am Brenner
 Leitung: Matthias Pfister, Steffen Kohler (Sektion Karlsruhe)
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 5 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 10.02. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren



Die Region Wipptal am Brenner bietet eine große Vielfalt an Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und gilt mit seiner Lage am Alpenhauptkamm als sehr snow-sicher. Wir wollen dort an drei Tagen mittelschwere Skitouren mit bis zu 1.200 Hm durchführen. Untergebracht sind wir im Gasthof Olpererblick im Bergsteigerdorf Schmirn auf ca. 1.500 m. Dort steht uns ein Ferienhaus mit drei Wohnungen zur Verfügung, das wir uns mit einer Gruppe der Sektion Karlsruhe teilen, mit der wir auch gemeinsam auf Tour gehen möchten. Die Anreise erfolgt am Donnerstagnachmittag, so dass wir uns am Abend noch mit den Verhältnissen vor Ort vertraut machen können.

Zusatzkosten für Übernachtung inkl. HP p.P./Nacht: ca. 70 €.

18.02.–20.02. Skitouren Namloser Tal/Lechtaler Alpen

Tourennummer: TPWT533
Ort: Namloser Tal / Lechtaler Alpen
Leitung: Frank Holzapfel, Gabi Holzapfel
Org.-Beitrag: 75 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 15.02. um 18:30 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Start ist Freitag früh ins Namolser Tal/Lechtaler Alpen. Wir wohnen in Stanzach im Hotel Föhrenhof. Kosten mit Halbpension p.P. und Nacht 66 €. Mögliche Touren sind je nach Bedingungen:

Elmer Muttekopf, Tschachau, Hintere Steinkarspitze, Galtjoch u.a. Die Touren sind durchaus anspruchsvoll, bis zu 1.200 Hm, und es muss stets die Waldstufe überwunden werden. Dafür werden wir mit schönen Abfahrtshängen belohnt.

20.02.–23.02. Schneeschuhtouren um die Bamberger Hütte

Tourennummer: TPWT530
Ort: Neue Bamberger Hütte, Kitzbüheler Alpen
Leitung: Martin Herold, Matthias Lehns
Org.-Beitrag: 120 € Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 14.02.
Vorbesprechung: am 14.02. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Schneeschuh **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien

Die Neue Bamberger Hütte bietet ein für Schneeschuhgeher ideales Tourengebiet mit einer Vielzahl schöner Aussichtsberge.

1. Tag: Anfahrt zum Gasthof Wegscheid bei Kelchsau und Aufstieg zur Neuen Bamberger Hütte. 4 km, 620 Hm, ca. 2,5 Std. Vor dem Abendessen führen wir eine LVS Übung durch.
2. Tag: Dristkopf (2.361 m), 11 km, 600 Hm Auf- und Abstieg, ca. 5 Std.

3. Tag: Salzachgeier (2.466 m), 10 km, 800 Hm Auf- und Abstieg, ca. 5,5 Std.

4. Tag Schafssiedel (2.447 m), 7 km, 680 Hm Auf- und Abstieg, ca. 4 Std. Wir gehen früh los und machen nach Rückkehr zur Hütte eine Mittagspause. Danach steigen wir zu unseren Fahrzeugen ab und fahren nach Hause.

Dies ist keine Anfängertour, der sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel ist erforderlich.

05.03. Tagestour ins Tannheimer Tal

Tourennummer: TPWT540
Ort: Schattwald/ Tirol
Leitung: Eddi Hirth
Org.-Beitrag: 30 € Max. 5 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 01.03. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
Ausrüstung: Skitouren

Treffpunkt ist Schattwald im Tannheimer Tal.

Das Tannheimer Tal ist ein wunderschön gelegenes Tal in Tirol. Je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenlage führen wir die Tagestour mit rund 1.000 Hm durch. Das Tourenziel definieren wir gemeinsam bei der Vorbesprechung. Es stehen viele tolle Gipfel mit wunderschönen Abfahrten zur Auswahl.

18.03.–20.03. Irgendwas geht immer: Skitouren- oder Wanderwochenende im Südschwarzwald

Tourennummer: TPWT537 
Ort: Bernau – Kunkelbacher Hütte
Leitung: Konrad Kupper
Org.-Beitrag: 40 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 15.03. um 19 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Skitouren **, Wandern **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Ein Skitourenwochenende im Südschwarzwald erfordert einiges an Flexibilität, da nie so ganz klar ist, ob und wo die Schneemenge ausreicht. Wer diese aufbringt, hat dafür auch die Aussicht auf schöne, entspannte Wintererlebnisse.

Die Kunkelbachhütte unterhalb des Herzogenhorns soll der Stützpunkt für unsere Touren sein. Oft ist die Schneelage im März am Besten, aber sollte sie für Skitouren wirklich nicht ausreichen, lassen wir die Ski daheim und unternehmen Wanderungen – die Ausfahrt wird also nicht wegen Schneemangel abgesagt :-)

Auch beim Startpunkt des Aufstiegs und der Tourenauswahl sind wir flexibel: Je nach Bedingungen starten wir in Bernau, Menzenschwand oder von der Passhöhe des Feldbergs. Es ist auch denkbar, am Freitag oder am Sonntag eine Tour am nahen Belchen zu unternehmen.

18.03.–20.03. Skitouren im Ela-Park

Tourennummer: TPWT531
Ort: Stierva bei Tiefencastel und Naz (Preda) am Albulapass
Leitung: Bärbel Frey, Franz Betzmann
Org.-Beitrag: 80 € Max. 8 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 14.03. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren *****, **Kondition ******
Ausrüstung: Skitouren



Im größten Naturpark der Schweiz, dem Ela-Park, gibt es zahlreiche Skitouren in traumhafter Bergkulisse.

Nach frühem Start um 5:30 Uhr in Tübingen Richtung Albulapass biegen wir in Tiefencastel ab und fahren nach Stierva (1.375 m), um von dort aus den Nordgipfel des Feil (2.441 m) als leichte Eingehetour mitzunehmen. Danach geht es nach Filisur, wo das Auto abgestellt wird; wir fahren mit der Albulabahn (Weltkulturerbe) nach Preda und gehen zu unserem Quartier für 2 Nächte, Gasthaus Sonnenhof im nahen Maiensäss Naz (1.747 m).

Am Samstag führt unsere Route durch das Val Mulix auf den Piz Laviner (3.137 m) und wir genießen die sehr schöne Abfahrt nach Naz.

Für den Sonntag steht die Ela-Runde an: Mit dem gesamten Gepäck geht es ins Val Tschitta über die Furschela da Tschitta und den Ela-Pass, vorbei an der Ela-Hütte hinab nach Filisur (1.000 m), wo das Auto bereit steht für die Heimfahrt. Der Piz Val Lunga (3.078 m) kann dabei bei guten Verhältnissen bestiegen werden, dann kommen 1.450 Hm Aufstieg und 1.958 Hm Abfahrt zusammen.

Die Abfahrt durch das Val Spadlatscha ist anspruchsvoll und eng auf einem schmalen Forstweg, welcher zum Schluss in eine Schlittelbahn übergeht.

Für die Touren am Samstag und Sonntag sind gute Kondition für Touren bis 1.400 Hm und eine sichere Skitechnik Voraussetzung.

Kosten zuzüglich Organisationsbeitrag und Fahrtkosten:

Bahnfahrt Rhätische Bahn Filisur-Preda ca. 18 CHF

<http://www.sonnenhof-preda.ch/gasthauszimmer>
pro Nacht und Person ca. 75 CHF Ü/Frühstück + 25 CHF Abendessen)

28.04.–01.05. Skihochtouren am Weißkamm

Tourennummer: TPWT535
Ort: Vent, Ötztal
Leitung: Johannes Mezger
Org.-Beitrag: 100 € Max. 3 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 25.04. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren ******, **Kondition *****
Skihochtourenkurs, Hochtourenkurs oder entsprechende Kenntnisse
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren; Mehrantennengerät, Metallschaufel, Steigeisen 12-zackig aus Stahl bzw. felstauglich, eine Eisschraube mind. 16 cm



Von der Vernagthütte (2.755 m) im Ötztal aus unternehmen wir moderat anspruchsvolle Skihochtouren. Bei täglich ca. 1.000 Hm bietet sich uns eine Vielzahl bekannter und weniger bekannter Ziele am Weißkamm. Die Planung passen wir vor Ort gemäß den Verhältnissen und Teilnehmerwünschen an. Ein möglicher Tourenverlauf ist:

Donnerstag: 6 Uhr Abfahrt in Tübingen. Gemütlicher Aufstieg von Vent (1.921 m) zur Hütte (kurzer Zwischenabstieg an Drahtseilen). Akklimatisierung z.B. am Schwarzkögele (3.079 m) mit Wiederholungsübungen zu Gletscherbegehung und Sicherungstechnik.

Freitag: Fluchtkogel (3.497 m) und/oder Kesselwandspitze (3.414 m)

Samstag: Hochvernagtspitze (3.535 m)

Sonntag: Übers Vernagtjoch (3.373 m) oder Mittelkarjoch (3.470 m) zurück nach Vent. Eventuell können dabei Petersenspitze (3.482 m), Hinterer Brochkogel (3.628 m) oder Wildspitze (3.768 m, eine Stelle II) „mitgenommen“ werden. Heimfahrt.

Alternative Gipfelmöglichkeiten: u.a. Guslarspitzen, Hochvernagtwand, Taschachwand, Plattekogel, Vorderer Brochkogel.

Die Gletscher sind teilweise spaltenreich. Verschiedene Felspassagen enthalten leichte Kletterstellen. Ausgesetzte Stellen werden mit dem Seil versichert, erfordern jedoch Schwindelfreiheit.

Zusätzliche Kosten: Ü/HP ca. 160 € + Fahrt.

Druck&Medien
AWARDS
2020
SILBER

Druckerei Maier | Offset
Digital
Mailing | Mehrfach
ausgezeichnet!

www.prima-maier.de

HOLZBAU
MUSSE & BLESSING
GbR

Die Zimmerei
zwischen Alb & Schönbuch
Musse & Blessing GbR • Hinterweilerstr. 43 • 72810 Gomaringen
Tel. / Fax: 07072 - 505481 e-mail: musse-blessing@gmx.de

Seit über 28 Jahren innovative Beratung. **Seit dem 1. Januar 2019** sind wir als RTS Steuerberatungsgesellschaft KG in Tübingen am gewohnten Standort für Sie da.



STEUERBERATER
· EINO HAHN ·
RECHTSANWALT

RTS > SteuerBerater
> WirtschaftsPrüfer
> UnternehmerBerater



> SteuerBerater > WirtschaftsPrüfer > UnternehmerBerater

Mit Zahlen kennen wir uns aus – unsere Leidenschaft gehört den Menschen dahinter.

Mit diesen Dienstleistungen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

- » Jahresabschluss und Steuererklärungen
- » Steuerliche und steuerrechtliche Beratung
- » Nachfolgeberatung
- » Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung



Eino Hahn
Steuerberater
Rechtsanwalt

RTS Steuerberatungsgesellschaft KG
Wilhelmstraße 146 · 72074 Tübingen
Tel. 07071 5594-3 · Fax -55
tuebingen@rtskg.de · www.rtskg.de



RTS

Ach herrje, das ist doch die Betätigung älterer Herrschaften, die winters anstelle eines Sonntagsspaziergangs in einer präparierten Doppelspur gemütlich durch die Schneelandschaft schlurfen, um sich dann, ganz ohne schlechtes Gewissen, im Nachgang etliche Tortenstücke reinzuziehen.

Wer so denkt, hat seine Chance schon im Ansatz vergeigt. Die Chance nämlich, einen wunderbaren, gesunden Ausdauersport kennenzulernen. Die Chance, alters-, technik- und konditionsunabhängig etwas für persönliche Fitness und geistigen Ausgleich zu sorgen. Und nicht zuletzt die Chance, mit Gleichgesinnten Natur, Gemeinschaft und Freude an der Bewegung zu erleben.

Wir, die Nordic-Gruppe, pflegen und kultivieren das entsprechende Angebot nun seit zehn Jahren im Verein. Acht ausgebildete Nordic-Trainer bieten eine Vielzahl von Kursen, Ausfahrten und spontanen Veranstaltungen an. Zum Kennenlernen gibt es ein- oder mehrtägige Schnupper- und Einsteiger-Kurse, das steigert sich bis zum Trainingskurs für Volksläufer. Dabei haben wir beide Techniken, Klassisch und Skating, gleichermaßen auf dem Schirm. Dass es dabei immer gemütlich zugeht, ist ein Gerücht. Warum trainieren ausgerechnet die Triathleten im Winter auf Langlauf-Ski?

Wozu soll ich denn da einen Kurs machen, Langlauf ist doch kinderleicht! Na ja, wenn man es beim Schlurfen belassen möchte, schon. Wenn man allerdings mehr sportliche Ambitionen hat oder vielleicht skaten möchte, dann reicht das eben nicht. Es soll einem ja nicht nur Spaß machen, man will auch vorwärtskommen. Genau hier kommt dann das Quäntchen Technik ins Spiel, das wir unseren Kurs-Teilnehmern vermitteln können. Und die Technik beim Langlauf hat es in sich, versprochen!

Für Genießer von Landschaft und Natur sind unsere Ausfahrten im Programm. Einfach mal entspannt die Winterlandschaft genießen? Mal ein paar Stunden bei sich selbst sein, Alltag und Stress hinter sich lassen? Oder lieber den Anstieg raufbolzen, durchschnaufen und dann im Affenzahn bergab? Zum Abschluss Sauna und ein leichtes Dinner? Wir haben da was für euch, probiert's aus.

Was läuft diesen Winter?

Eine Vielzahl von Kursen (insgesamt 10) für Klassisch und Skating-Technik – wie gehabt. Noch mehr Ausfahrten (Schwarzwald, Tannheim, Seefeld, Südtirol und Engadin) sowie die beiden Großereignisse Winterspaß im Engadin und All you can Ski mit bis zu 20 Teilnehmern. Ach ja – Wax-Up! Wer wissen will, wie's richtig geht und warum so ein armer Ski vielleicht doch mal etwas Wachs braucht: teilnehmen! Es ist der Auftakt der Langlaufenden zum Winteranfang, neben der Ski-Präparation sind auch das Hallöchen und ein entspannter Klönschnack bei Glühwein und Gebäck wichtig.

Was wünschen wir uns?

Erst mal natürlich reichlich Schnee, so wie letzten Winter, das wäre prima. Und bitte, bitte: keine Einschränkungen wegen Covid-19 mehr, keinen Lockdown, kein Beherbergungsverbot, kein gar nichts! Falls noch nicht geschehen – lasst euch also bitte impfen!

Nicht zuletzt würden wir uns sehr über neugierige junge Frauen und Männer freuen, die sich für unser Angebot interessieren und das ein oder andere einfach mal ausprobieren. Es lohnt sich!

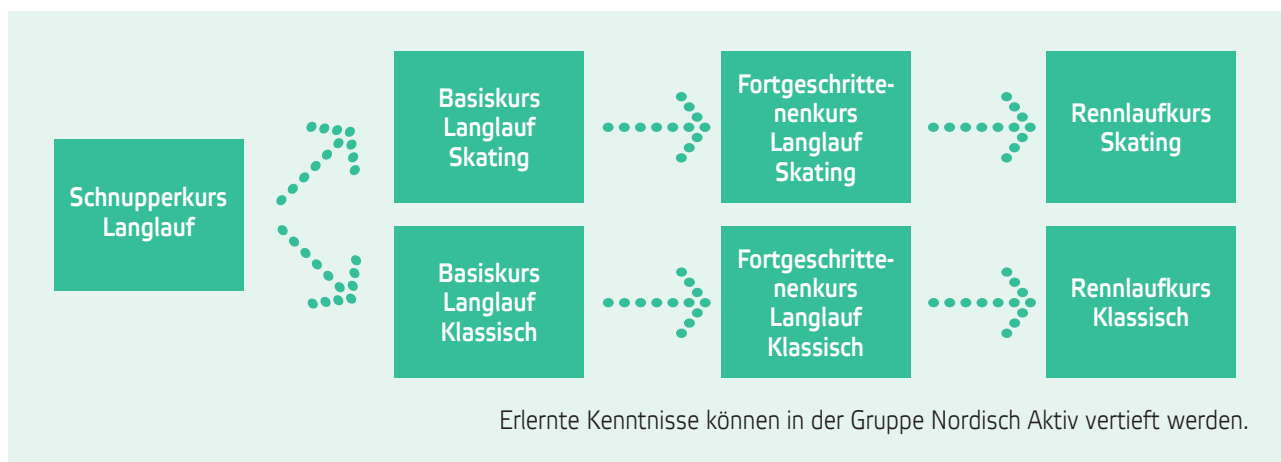
Euch allen wünschen wir einen tollen, weißen Winter mit viel Spaß und Freude am Sein.

Uli Rexhausen, Tourenwart Nordic



Bild: Hans Reibold

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Langlauf		
Keine	– Technikgrundlagen – Sicherheit – Materialkunde	Entdecken des Langlaufs als Fitness-Sport
Basiskurs Langlauf		
Keine	– Lauftechnik – Rhythmus, Koordination – Materialkunde	eigenständiges Laufen
Fortgeschrittenenkurs Langlauf		
Mindestens Basiskurs oder entsprechende Kenntnisse	– Technik – effizientes Laufen – anspruchsvolles Gelände	Verfeinerung des Laufstils, Befähigung zu anspruchsvollen Touren und Volksläufe
Rennlaufkurs		
Fortgeschrittenenkurs	– Technik-Details – Steigetechnik – Abfahren, Überholen – Tipps und Tricks	Vorbereitung auf Volksläufe und Rennen

03.12. Wax-Up

Tourennummer: TPNK624
 Ort: Gomaringen
 Leitung: Uli Rexhausen, Hans Reibold, N.N.
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
 Ausrüstung: Bitte mitbringen: Ski-Wachs (rot), Abzieh-Klinge, wenn vorhanden: Werkzeug (Bürsten, Bügeleisen, ..)
 Wir finden uns ab 18 Uhr in Uli's Garage in Gomaringen, Riedstraße 22, ein.
 Gibt es NoWax Ski? Und wenn nicht, warum? Diese und andere Fragen zur Präparation unseres Langlauf-Materials werden schnörkellos und verständlich in lockerer Atmosphäre zwischen Laien und Experten verhandelt. Verhandlungs- und Präparationsergebnisse werden mit Glühwein begossen. Wer mag, kann gern was zum Knabbern mitbringen.
 Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

29.12. Fit ins neue Jahr – Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK613 
 Ort: Kniebis
 Leitung: Susanne Mammel
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung
 Kursbeginn: Gemeinsam wollen wir die herrliche Naturlandschaft im Nordschwarzwald am Kniebis genießen. An diesem Tag auf der Loipe soll eure Technik im klassischen Langlauf aufgefrischt werden. Der Start in die neue Wintersaison gelingt dann garantiert. Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.
 Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Klassisch

30.12. Fit ins neue Jahr – Skating für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK614 
 Ort: Kniebis, Nordic Aktiv Zentrum
 Leitung: Susanne Mammel
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Auffrischung und Vertiefung der unterschiedlichen Skating-techniken in entsprechendem Gelände auf den Schwarzwald-Loipen am Kniebis. Jede/-r Teilnehmer/-in wird entsprechend ihrer/seiner Fähigkeiten individuell gefördert. So gelingt der Start in die neue Wintersaison mit viel Spaß.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

03.01. Langlauf Klassisch – Grundkurs

Tourennummer: TPNK615 
 Ort: Kniebis, Nordic Aktiv Zentrum
 Leitung: Susanne Mammel
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung; Langlaufski können vor Ort ausgeliehen werden.

Ein Skilanglaufstag für Einsteiger, die die klassische Technik erlernen und ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Erlernen des Diagonalschrittes und der Bremsstechnik, um mit viel Spaß und Schwung die schönen Schwarzwald-Loipen am Kniebis zu erkunden.

Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

04.01. Skating – Grundkurs

Tourennummer: TPNK616 
 Ort: Kniebis, Nordic Aktiv Zentrum
 Leitung: Susanne Mammel
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung; Skatingski können vor Ort ausgeliehen werden.

Ein Tag auf Skatingski für Einsteiger, die die freie Technik (Skating) im Skilanglauf ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen der verschiedenen Techniken dieses Sportes, um mit viel Spaß und Schwung die schönen Schwarzwald-Loipen am Kniebis zu erkunden.

Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

14.01.–16.01. Skilanglauf Schnupperkurs

Tourennummer: TPNK617 
 Ort: Bad Hindelang
 Leitung: Uli Rexhausen, Eva Leonhardt, Hans Reibold, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 20 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 10.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Langlaufkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene in klassischer Technik und Skating-Technik. Familien mit Kindern ab 8 Jahren sind willkommen.

Unterkunft in Doppel- oder 3-Bett-Zimmern in der JDAV-Jugendbildungsstätte Bad Hindelang mit Halbpension (Handtücher mitbringen!)

Abfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

21.01.–23.01. Langlauf Klassisch für Einsteiger

Tourennummer: TPNK618 
 Ort: Furtwangen 
 Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 17.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung; Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Das Vergnügen stellt sich aber nur ein, wenn man die grundlegenden Techniken kennt und anwenden kann. Dieser Kurs wendet sich an Einsteiger und lernwillige Wiedereinsteiger, die die klassische Lauftechnik erlernen oder verbessern wollen. Kursziel ist das genussvolle, entspannte aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft des Schwarzwaldes.

Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension).

Abfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

21.01.–23.01. Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK619 
 Ort: Furtwangen 
 Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 17.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung; Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist ein perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Klassik-Läufer, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension).

Abfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Klassisch

04.02.–06.02. Langlauf Skating für Einsteiger

Tourennummer: TPNK620   
Ort: Leutasch, Tirol
Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 31.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung; Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Dieser Kurs wendet sich an Skating-Einsteiger und neugierige Klassik-Läufer, die die freie Lauftechnik (Skating) erlernen wollen. Kursziel ist das genussvolle, entspannte, aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Anfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

04.02.–06.02. Langlauf Skating für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK621   
Ort: Leutasch, Tirol
Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 31.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist ein perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Skater, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Anfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

04.02.–06.02. Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger

Tourennummer: TPNK623  
Ort: Bernauer Tal, Schwarzwald
Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt
Org.-Beitrag: 45 € Max. 10 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 01.02. um 19 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating (kann vor Ort geliehen werden).

Wir fahren am Freitagmorgen mit dem DAV-Bus ins wunderschöne Bernauer Tal zum dortigen Loipenzentrum und machen noch einige Übungen, bevor wir in der urigen Jugendherberge Menzenschwand einchecken. Am Samstag und Sonntag sind wir dann auf den abwechslungsreichen Loipen im Südschwarzwald unterwegs. Wir erlernen in zwei Gruppen je nach Wunsch die klassische Technik oder die Skating-Technik.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

09.02.–11.02. Advanced Nordic Skating

Tourennummer: TPNK622   
Ort: Leutasch, Tirol
Leitung: Uli Rexhausen, Lea Schmid
Org.-Beitrag: 70 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Langlauf ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich an fortgeschrittene Skater und (angehende) Volks-/Rennläufer, die weiter an ihrer Technik arbeiten wollen. Schwerpunkt des Kurses sind Gleichgewicht, Koordination und Abdruck. Teilnehmer stehen anschließend stabiler auf den Ski, laufen effizienter und nehmen wenigstens einen individuellen „Aha-Effekt“ mit.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Ausbildungsstufe: Rennlaufkurs Langlauf

Touren

06.01.–09.01. Skilanglauf mit Schneegarantie

Tourennummer: TPNT611
 Ort: Pontresina 
 Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 95 € Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 22.12.
 Vorbesprechung: am 22.12. um 19 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung; komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating

„Schon wieder ein Kurs ausgefallen wegen mangelndem Schnee!“ „Hoffentlich gibt es diesen Winter genügend Schnee?!“ Wir fragen nicht mehr, wir fahren dem Schnee einfach entgegen. Im Engadin gibt es meistens schon ab dem Spätherbst bestens präparierte Loipen. Kaum zu glauben – dorthin hat er sich also verzogen. Auch Traumloipen soll es dort geben. Nichts wie hin! Die Jugendherberge Pontresina bietet Übernachtungsmöglichkeit direkt an den Loipen.

Mit einigen Kurseinheiten, sowohl in der klassischen Technik als auch in der Skating-Technik, werden wir euch für den kommenden Winter von Anfang an „sauber“ auf die Ski stellen.

06.02.–09.02. Wir sind mal so frei

Tourennummer: TPNT609 
 Ort: Leutasch, Tirol
 Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
 Org.-Beitrag: 35 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per E-Mail und Telefon
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Wir haben für euch reserviert! Kommt selbstorganisiert in das Schneeparadies um Seefeld und Leutasch in Tirol, z. B. mit der Bahn. Dort gibt es eine rustikale Unterkunft mit Direkt-Anschluss an das geniale Loipennetz der Region. Wer möchte, schließt sich den vor Ort befindlichen Trainern an. Oder ihr erkundet das Gebiet auf eigene Faust. Den Abend verbringt ihr in fröhlicher Runde oder lasst die Seele im „Alpenbad“ baumeln. Ihr habt die Freiheit!

Unterkunft im „O“-Sterne-Hotel in Leutasch-Gasse (ÜF, Pizzeria im Haus). Ggf. Rückfahrt mit DAV-Bus möglich.

03.03.–06.03. Langlauf-Ausfahrt Tannheimer Tal

Tourennummer: TPNT608 
 Ort: Tannheim, Tirol
 Leitung: Jörg Sattler
 Org.-Beitrag: 50 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 22.02. per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Teilnehmer sollten dem Anfängerstadium entwachsen sein und LL-Touren von 15–20 km Länge einigermaßen mühelos bewältigen.
 Ausrüstung: Komplette Skilanglaufausrüstung Skating und/oder klassisch; Leihe ggf. vor Ort.

Anreise: 03.03. bis ca. 11 Uhr, Abreise: 06.03. ab 16 Uhr.

Langlaufausfahrt für Ambitionierte und Genuss-Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in der Skating-Technik. Klassikläufer sind aber ebenso willkommen.

Unterkunft in Tannheim im familiengeführten Gasthof Enzian (<https://www.gasthof-enzian.at>) mit Pension – Restaurant – Pizzeria – Bar und dem Pub „Freiheit“ in unmittelbarer Loipennähe.

Anfahrt mit Privat-Pkw/DAV Bus/ÖPNV.

09.03.–13.03. Langlauf-Camp

Tourennummer: TPNT610 
 Ort: Toblach, Südtirol
 Leitung: Uli Rexhausen, Lea Schmid
 Org.-Beitrag: 85 € Max. 10 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 28.02. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren

Langlaufausfahrt für Ambitionierte und Genuss-Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skating-Technik. Nach Bedarf werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten.

Toblach in Südtirol verfügt über ein weit verzweigtes Netz von Loipen mit landschaftlichem Charme. Zur Abwechslung machen wir eine Schneeschuh-Tour in traumhafter Gebirgslandschaft.

Unterkunft im ****Hotel Laurin bei der Nordic Arena mit Halbpension.

19.03.–26.03. Winterspaß im Engadin

Tourennummer: TPNT612 
 Ort: Sils-Maria im Oberengadin 
 Leitung: Hans Reibold, Eva Leonhardt, Jörg Sattler, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 135 € Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 10.03.
 Vorbesprechung: am 14.03. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Schneeschuh **, Kondition ****
 ggf. Skitour oder Freeridetour
 Ausrüstung: Komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating, ggf. auch Skitourenausrüstung, Schneeschuhe

Langlaufwoche für Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skating-Technik. Es werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten. Geplant sind auch Langlaufausfahrten in die reizvollen Seitentäler des Oberengadins sowie ggf. eine Schneeschuhtour. Sils Maria mit seinen sicheren Schneesverhältnissen ist ein Traumrevier für alle Skilangläufer. Je nach Interesse der Teilnehmer werden auch geführte Skitouren angeboten, oder, wenn gewünscht, Freeridetouren am Corvatsch oder an der Corviglia. In diesem Fall gilt die Technikanforderung ***.

Unterkunft im Doppelzimmer mit Halbpension im bewährten Ferienheim Silserhof.



BOULDER- UND KLETTERZENTRUM
HERRENBERG

BOULDERN UND KLETTERN IN HERRENBERG

NEUES ERWEITERTES KURSANGEBOT

2022 mit zusätzlichen coolen Kletterausfahrten.

ERHÖHTE UMSCHRAUBFREQUENZ

Unser Umschraubteam schiebt Doppelschichten.
Wir haben unsere Frequenz im Boulderbereich
nahezu verdoppelt.





Nagelfluhkette, Bild: Margit Höckh

Kurs- und Tourenprogramm 2022 – Sommer alpin und Wandern

Wir freuen uns sehr, euch auf den nächsten Seiten das neue Sommertourenprogramm 2022 vorstellen zu dürfen.

Der Fokus liegt kommendes Jahr verstärkt auf den Ausbildungsangeboten. Die immer stärkere Nachfrage und die damit verbundenen Überbuchungen der Kurse hat unsere Fachübungsleiter und Trainer motiviert, ein außergewöhnlich vielfältiges Ausbildungsprogramm auf die Beine zu stellen. Ein Dank an unsere erfahrenen und neu hinzu gewonnenen Trainer und Trainerinnen für Ihr Engagement.

Hinzu kommt ein umfang- und abwechslungsreiches Tourenrepertoire aus jeder Bergsportdisziplin.

Alpines Klettern, klassische Hochtouren und Klettersteige werden von zahlreichen Wanderungen in heimischen Gefilden und Mittelgebirgen sowie im Alpenraum ergänzt.

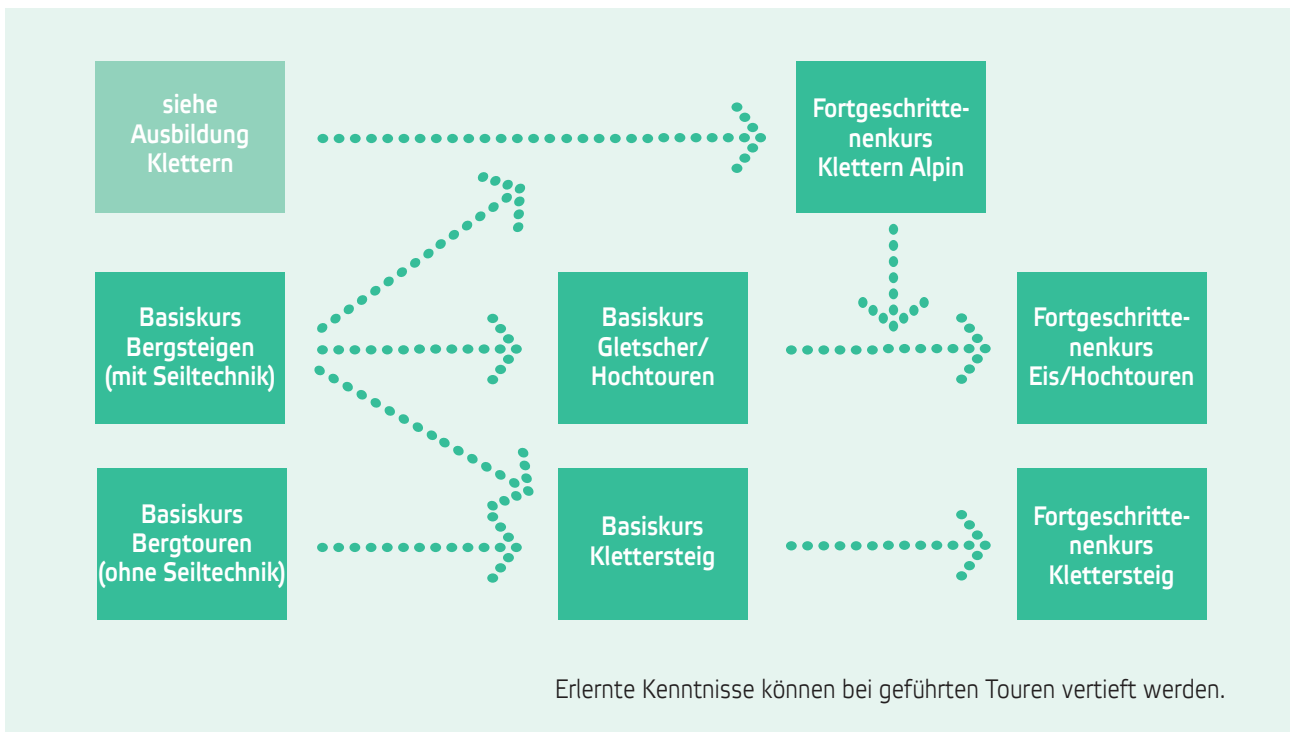
Ganz neue Tourenformate wie „all you can climb“ oder „Berge PUR“, übergreifende und naturkundliche Angebote runden das Gesamtkonzept 2022 ab.

Wir wünschen euch viel Spaß und Vorfreude beim Schmökern des Programms und ein glückliches Händchen bei der Anmeldung, ganz nach dem Zitat von Hermann Buhl (1924–1957):

„Bergsteigen ist mehr als Sport. Es ist eine Leidenschaft“.

*Euer Sommertourenwart-Team
Frank Diether & Marcus Steimle*

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)		
Keine	– Ausrüstungskunde – Kartenlesen und Orientierung – Bewegen im weglosen Gelände – Bewegen im leichten Felsgelände – Alpine Gefahren – Tourenplanung und Wetterkunde – Natur-/Umweltschutz	Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren ohne Seil
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)		
Keine	– Ausrüstungskunde – Kartenlesen und Orientierung – Bewegen im weglosen Gelände – Bewegen im Felsgelände mit Seil – Grundlagen alpiner Fels- und Sicherungstechnik – Grundlagen Klettersteig und seilversicherte Passagen – Alpine Gefahren – Tourenplanung und Wetterkunde – Natur-/Umweltschutz	Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren mit und ohne Seil
Basiskurs Gletscher/Hochtouren		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse	– Gehen in Seilschaft – Steigeisen- und Pickeltechniken – Spaltenbergung, Selbststretzung – Fixpunkte in Firn und Eis – Tourenplanung, Wetterkunde, Orientierung	Sicheres Gehen (Auf- und Abstieg) in Firn und Eis (bis ca. 30°, kurze Steilstufen auch darüber) zur Teilnahme an geführten leichten Hochtouren Grundlagen für die selbstständige Durchführung leichter Gipfel-/Hochtouren mit einfach zu begehenden Gletschern (Beispiele: Silvrettahorn, Piz Sesvena, / F-PD-)

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren		
Basiskurs Gletscher/Hochtouren UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin oder entsprechende Kenntnisse	– Vertiefung der Inhalte des Basiskurses Gletscher/Hochtouren – Steileisklettern im Gletscherbruch – Eiskletterertechniken – Begehen von Firnflanken und Eiswänden (bis 55°) – Abseilen im Steileis und Rückzugsstrategien – Verbesserung der persönlichen Entscheidungskompetenz auf Hochtouren	Vertiefung der im Basiskurs vermittelten Inhalte zur Teilnahme an geführten anspruchsvolleren Hochtouren Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung mittelsteiler, klassischer Firn- und Eiswände (45° – max. 55°) Grundlagen für die Planung und Durchführung anspruchsvollerer Gipfel- und Hochtouren mit z.T. stark vergletscherten Passagen und leichten Eisabschnitten (Beispiele: Hintere Schwärze, Tödi, PD-PD+)
Basiskurs Klettersteig		
Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse	– Handhabung von Gurt und Klettersteigset – Klettertechnik im Klettersteig – Gehen im weglosen Gelände – Sicherheit – Einstufungssysteme – Alpine Gefahren – Natur-/Umweltschutz	Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau A/B und B (Beispiele: Ettaler Manndl, Alpispitz Ferrata)
Fortgeschrittenenkurs Klettersteig		
Basiskurs Klettersteig oder entsprechende Kenntnisse	– Vertiefung der Inhalte aus dem Basiskurs – spezielle Rückzugstechniken und Sicherungstechniken in schwierigeren Klettersteigen	Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau C und C/D (Beispiele: Innsbrucker Klettersteig)
Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse	– Einführung ins Sportklettern im alpinen Gelände – Anbringen von Zwischensicherungen – Standplatzbau – Abseilen/Absteigen – Routenplanung und -findung – Natur-/Umweltschutz	Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen

06.05.–07.05. Spaltenbergung REFRESHER

Tourennummer: TPSK570
 Ort: B12, Außenbereich
 Leitung: Roland Schmid, Carlos Rein
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 9 Teilnehmer
 Anforderungen: Basiskurs Eis/Gletscher/Hochtouren oder vergleichbare Erfahrung (Grundkenntnisse Spaltenbergung)
 Ausrüstung: Hochtouren; nur für Spaltenbergung erforderliches Material (Hüft-Sitzgurt, 3 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner, Reepschnur 4,2 m und 2,1 m), der tatsächlichen Witterung angepasste Kleidung

Der Kurs richtet sich an interessierte Alpinistinnen und Alpinisten, die zu Beginn der Hochtourensaison ihr Wissen über die Spaltenbergung auffrischen wollen, damit die Abläufe sitzen, wenn man sie braucht.

1. Tag, 18–22 Uhr, B12 Außenbereich:

- Selbstrettung aus der Spalte mittels Prusik oder Steigklemmen.
- Umbau auf Selbstflaschenzug anhand Gardaklemme oder Microtraxion.

2. Tag, 8–12 Uhr, Ort: nach Absprache am 06.05.

- Spaltenbergung mittels Mannschaftszug oder loser Rolle.

14.05.–16.05. Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik

Tourennummer: TPSK565
 Ort: Gimpelhaus, Tannheimer Tal
 Leitung: Thomas Hess, Edith Heumüller, Hans-Günther Nusseck
 Org.-Beitrag: 65 € Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 10.05. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum



Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition ****

Der Schritt vom reinen Bergwandern zum klassischen Bergsteigen. Kletterkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren; Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung; Ausrüstung kann teilweise beim DAV ausgeliehen werden.

Abfahrt: Samstag, 14.05.2022, frühmorgens
Rückkehr: Montag, 16.05.2022, ca. 21 Uhr

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken für Bergtouren im alpinen Gelände (ohne Gletscher): Gehtechniken und Trittsicherheit, Bewegen im weglosen Gelände und Begehen von Firn-/Schneefeldern, Klettern im I. und II. Grad, Begehen von Klettersteigen, Grundlagen der Seiltechnik (Knoten, Sichern, Fixseil, Geländerseil, Abseilen). Die Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser, Natur- und Umweltschutz, Tourenplanung, alpine Gefahren und Wetterkunde runden das Ganze in Theorie und Praxis ab.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier bereits wesentliche Ausbildungsinhalte vermittelt werden! Wir gehen die notwendige Ausrüstung durch, üben Knoten und Seiltechnik und planen Fahrt und Aufstieg.

Bitte zur Vorbesprechung mitbringen: Klettergurt, HMS-Karabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Kurzprusik, (nur wenn vorhanden: Karte, Kompass, Planzeiger).

Kosten zusätzlich: Übernachtung/Essen/Halbpension, Fahrt
Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

21.05. Was tun, wenn was passiert (beim MSL Klettern)

Tourennummer: TPSK633
Ort: B12
Leitung: Achim Kaltenmark, Morris Brodt
Org.-Beitrag: 20 € Max. 8 Teilnehmer
Anmeldung: bis 30.04.
Anforderungen: **Technik Klettern *****, **Kondition ***
Standplatz mit Reihenschaltung, sowie gängige Knoten des MSL Klettern
Ausrüstung: Felstouren, Hallenklettern

Dauer ca. 8 Stunden, Ausbildungsbeginn um ca. 9 Uhr
Abseilgerät fallen lassen, Seil beim Abziehen verklemmt oder der Kletterpartner hat Probleme mit der Route/ist verletzt.

Wer hat sich in längeren Mehrseillängen-Touren nicht schon gefragt, was er tun soll, falls etwas passiert.

Wir werden einen Tag lang gängige und auch ausgefallene Techniken üben, welche uns helfen, unangenehme Situationen mit dem üblicherweise vorhandenen Material zu meistern.

Hierbei lernen wir je nach Vorerfahrung das Prusiken, Schleifknoten, Abseilen an „Plättchen“ ohne Materialverlust, einen einfachen Flaschenzug und Körperhub, Bau eines improvisierten Abseilgeräts, Abseilen mit verletztem Kameraden etc.

Natürlich immer gepaart mit Tipps und Tricks rund um das effiziente Vorankommen in Mehrseillängen-Touren.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

16.06.–19.06. Basiskurs Eis/Hochtouren Pitztal

Tourennummer: TPSK577 
Ort: Pitztal in Tirol/Braunschweigerhütte
Leitung: Frank Diether, Bärbel Blaum, Marcus Steimle
Org.-Beitrag: 95 € Max. 12 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 14.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition *****
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder vergleichbare Kenntnisse
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Das Kursprogramm beinhaltet zwei separate Theorieabende, an denen Ausrüstung und Material, Knotenkunde und Orientierung mit Karte und Kompass thematisiert werden.

Die Teilnahme an den Theorieeinheiten ist verpflichtend.

1. Termin: Dienstag, 07.06.2022, 19–21:30 Uhr im B12
2. Termin: Dienstag, 14.06.2022, 19–21:30 Uhr im B12

Abfahrt: Donnerstag, 16.06., um ca. 5 Uhr

Ankunft: Sonntag, 19.06., um ca. 20 Uhr

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und Ausführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Inhalte sind das Gehen in Seilschaft und am Fixseil, Steigeisen- und Pickeltechniken, das Legen von Fixpunkten in Eis und Firn, Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbststrettung sowie das Abseilen. Der praktische Teil wird durch Theorieeinheiten zu den Themen Tourenplanung, Orientierung, alpine Gefahren und Wetterkunde abgerundet. Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

An den beiden Vorbesprechungsterminen werden bereits praktische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde) und auf die Ausrüstung eingegangen. Die Teilnahme an den Terminen ist verpflichtend.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren

24.06.–26.06. Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen

Tourennummer: TPSK574 
Ort: Nesselwängle, Tannheimer Tal
Leitung: Birgit Stefanek, Bärbel Morawietz
Org.-Beitrag: 80 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 21.06. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, **Klettern *****, **Kondition ****
Sicherer Umgang mit Seil- und Sicherungsgerät, Felsklettern Vorstieg im 4. bis 5. Grad, Erfahrung im Abseilen
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Um selbstständig in alpinen Klettertouren unterwegs zu sein, benötigt man neben dem persönlichen Kletterkönnen umfangreiches Wissen, Erfahrung und praktische Routine. In unserem Kurs wollen wir hierzu den Grundstein legen.

Auf dem Programm stehen Seil- und Sicherungstechniken in Mehrseillängen, Standplatzbau und -beurteilung, Tourenplanung, Beurteilung alpiner Gefahren und vieles mehr. Wir starten am Freitagmorgen in Richtung Nesselwängle und steigen auf das Gimpelhaus auf. Die Umgebung bietet dort vielfältige Möglichkeiten, alpine Erfahrungen in ausreichend gesicherten Klettertouren zu sammeln.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier erste Kursinhalte besprochen und geübt werden.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

24.06.–27.06. Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis

Tourennummer: TPSK563
 Ort: Oberwalderhütte, Franz-Joseph-Höhe
 Leitung: Michael Groh, Roland Schmid, Thomas Hess
 Org.-Beitrag: 115 € Max. 9 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 20.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *****, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, Eistouren



Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und sichere Durchführung von anspruchsvollen Hochtouren in vergletschertem Gelände sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung von mittelsteilen klassischen Firn- und Eiswänden (bis max. 50° Steilheit).

Kursinhalt:

In diesem Kurs werden die Inhalte des Basiskurs Gletscher/Hochtouren vertieft und ausgebaut.

Besonderer Fokus liegt auf folgenden Themen:

- Vertiefung der Steigeisentechniken (Vertikal- sowie Frontalzackentechnik) und Pickeltechniken im Eisparcours
- Standplatzbau in Firn und Eis
- Update Spaltenbergung mit loser Rolle und Selbststrettung
- Steileisklettern im Gletscherbruch (Toprope)
- Eisklettertechniken
- Update alpine Gefahren

Bei passendem Wetter und guten Verhältnissen soll das Gelernte auf einer Hochtour/Eistour intensiv geübt und angewendet werden.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Eis-/Hochtouren

25.06.–26.06. Basiskurs Klettersteig

Tourennummer: TPSK573
 Ort: Schattwald, Tannheimer Tal
 Leitung: Martin Herold, Matthias Lehns
 Org.-Beitrag: 50 € Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.03.
 Vorbesprechung: am 22.06. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettersteig ****, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige
 Bei der Vorbesprechung (Dauer ca. 2 Std.) gehen wir die Ausrüstung und Theorie durch.

1. Tag: Anfahrt nach Oberjoch, den Einstieg des Edelrid-Klettersteigs (B/C) erreichen wir per Seilbahn und 20 Min. Fußmarsch. Für den Klettersteig auf den Gipfel des Iselers (1.876 m) benötigen wir ca. 1,5 Std. Nach dem Abstieg fahren wir weiter zum Haus Schattwald, wo wir die Nacht verbringen. Das Haus verfügt über eine Gemeinschaftsküche, wir kochen selbst.

2. Tag: Von Grän fahren wir mit der Bergbahn zum Füsse-ner Jöchl und laufen weiter auf den Schartschrofen (1.986 m). Der Klettersteig (eine Stelle C, ansonsten A/B, teils Gehgelände) beginnt mit einem kurzen, aber steilen Abstieg. Auf dem weiteren Weg wechseln sich gesicherte Passagen mit ungesicherten ab, Eisenklammern erleichtern uns den finalen Aufstieg auf die Rote Flüh (2.108 m). Im Abstieg kehren wir im Gimplhaus ein, von Nesselwängle bringt uns der Bus zurück zu unseren Fahrzeugen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettersteig

30.06.–03.07. Basiskurs Gletscher/Hochtour am Sustenpass

Tourennummer: TPSK572
 Ort: Sustenpass, Tierberglhütte, Gadmen
 Leitung: Carlos Rein, John Reinecker
 Org.-Beitrag: 80 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum – Termin wird noch bekannt gegeben
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren



Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und Ausführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Hierfür bietet das Gebiet rund um die Tierberglhütte einen idealen Ausgangspunkt.

Inhalte sind:

- Gehen in Seilschaft und am Fixseil
- Steigeisen- und Pickeltechniken
- Legen von Fixpunkten in Eis und Schnee
- Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbststrettung sowie das Abseilen.

Ergänzt wird der praktische Teil durch Theorieeinheiten zu den Themen:

- Tourenplanung
- Orientierung
- alpine Gefahren
- Wetterkunde

Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Beim Vorbesprechungstermin werden bereits praktische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde).

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher-/Hochtouren

01.07.–03.07. Alpinkletterkurs auf der Steinseehütte in den Lechtaler Alpen

Tourennummer:	TPSK567	
Ort:	Steinseehütte in den Lechtaler Alpen	
Leitung:	Martin Reusch, Marit Planeta	
Org.-Beitrag:	95 €	Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 28.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettern ***, Kondition **	
	Sicherer Umgang mit Seil und Sicherungsgerät, Erfahrung im Vorstieg (Sportklettern) mind. 5. Grad UIAA, Erfahrung im Felsklettern und sicheres Abseilen	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felsstouren; Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung	

Wir starten am frühen Freitagmorgen in die Lechtaler Alpen. Nach ca. 3 Std. Hüttenaufstieg werden wir an diesem Tag noch eine Einheit im nahegelegenen Klettergarten absolvieren. Standplatzbau, Seilkommandos, Ablauf einer Mehrseillängentour, Ablassen und Abseilen, mobile Zwischensicherungen. Abends steht die Tourenplanung für den nächsten Tag auf dem Programm. Am Samstag dann eine Mehrseillängentour mit diversen Ausbildungseinheiten. Den Sonntag haben wir dann noch für weitere alpine Spielereien oder eine kürzere Tour zur Verfügung. Am frühen Nachmittag Abstieg und anschließende Heimfahrt.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

07.07.–10.07. Grundkurs Alpinklettern im Bergell

Tourennummer:	TPSK571	
Ort:	Albignahütte, Bergell, Vicosoprano	
Leitung:	Hans Friz-Feil, Carlos Rein	
Org.-Beitrag:	115 €	Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 08.06. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Klettern ***, Kondition **	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Felsstouren, pro 2 Personen ein 60-Meter-Einfachseil	

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Grundkurs im Alpinklettern. Du hast die Kenntnisse des Kurses „Von Drinnen nach Draußen“ drauf und hast schon die eine oder andere Tour auf der Alb oder im Donautal gemacht. Nun hast du Lust, im alpinen Bereich tätig zu werden? Dann bist du hier richtig.

Wir widmen uns u. a. dem Thema Mehrseillängenklettern mit allem, was dazugehört. Beispielsweise der Standplatzbau, allgemeine Seiltechnik, Abseilen etc. Wir klettern nicht schwerer als im 4. Grad UIAA. Das Gelände bietet hervorragende Übungsmöglichkeiten, und auch schöne und moderate Mehrseillängentouren sind vor der Tür. Die drei Nächte werden wir gemeinsam auf der Capanna da l' Albigna (Albignahütte) des SAC verbringen.

Natürlich werden wir uns auch mit Themen wie dem Wetter, den alpinen Gefahren und der Orientierung befassen sowie mit weiteren Themen rund um das Alpinklettern.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

15.07.–17.07. Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

Tourennummer:	TPSK562	
Ort:	Neue Heilbronner Hütte, Verwall	
Leitung:	Corinna Mühlhausen, Konrad Küpfer	
Org.-Beitrag:	90 €	Max. 8 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 05.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Wandern ***, Bergsteigen/Hochtouren *, Kondition **	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Kompass, Höhenmesser (wenn vorhanden)	

In diesem Basiskurs vermitteln wir euch die Grundlagen für anspruchsvolle Bergwanderungen bzw. mäßig schwierige Bergtouren, die ohne Einsatz von Klettergurt, Klettersteigset und Seil möglich sind. Wir werden rund um die Neue Heilbronner Hütte vor allem abseits der Wege unterwegs sein, um Orientierung und das Begehen von weglosem, steilem Gelände und Schneefeldern zu üben. Wir bringen euch den Umgang mit Karte und Kompass und die Aspekte einer guten Tourenplanung bei. Weitere Bausteine sind alpine Gefahren und der Umgang damit sowie natur- und umweltverträgliches Verhalten in den Bergen.

Bei unserer Vorbesprechung werden wir neben organisatorischen Dingen auf das Thema Ausrüstung in den Bergen eingehen und unseren ersten Tourentag gemeinsam planen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

18.07.–20.07. Grundkurs Alpspitz-Klettersteig

Tourennummer:	TPSK568	
Ort:	Garmisch-Partenkirchen	
Leitung:	Dieter Porsche	
Org.-Beitrag:	75 €	Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 05.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Klettersteig *, Bergsteigen/Hochtouren *, Kondition **	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Klettersteige	

Eine Kombination von Grundkurs und Fortgeschrittenenkurs vom 18.07.–22.07.2022 ist möglich.

Bei der Anmeldung bitte angeben. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Zug. Die Bahntickets/Seilbahntickets/Eintrittspreise und die Übernachtung in Garmisch-Partenkirchen sind nicht im Organisationspreis enthalten. Die Buchung erfolgt nach Möglichkeit nach Absprache mit den Teilnehmer*innen.

1. Tag: Anreise mit dem Zug nach Garmisch-Partenkirchen und Übernachtung
2. Tag: Alpspitz-Ferrata.
Die Alpspitz-Ferrata ist mit ihren üppigen Sicherungen der ideale Anfänger-Klettersteig. Aufgrund ihrer großartigen Aus- und Tiefblicke ins Höllental, auf Garmisch-Partenkirchen, den beeindruckenden Höllentalferner und die Zugspitze ist die Alpspitz-Ferrata sehr beliebt.

Schwierigkeit: Kurze Stellen B, sonst überwiegend A. Abstieg über den Ostgrat und den Nordwandsteig (Kurze Stellen A/B, sonst Gehgelände)
Zeit: 6 Std.

Osterfelder Bahn (30 €)

Übernachtung in Garmisch-Partenkirchen

3. Tag: Partnachklamm (6 €) oder auf den Aussichtsberg Wank mit der Seilbahn (22 €) und Heimfahrt

Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettersteig

20.07.–22.07. Fortgeschrittenenkurs Höllental-Klettersteig

Tourennummer: TPSK569

Ort: Garmisch-Partenkirchen

Leitung: Dieter Porsche

Org.-Beitrag: 75 € Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 05.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Klettersteig *****, **Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Klettersteige; Steig-eisen und Pickel



Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Zug. Die Bahntickets, die Kosten für die Zugspitzbahn (32 €) und die Übernachtung in Garmisch-Partenkirchen sind nicht im Organisationspreis enthalten. Die Buchung erfolgt nach Möglichkeit nach Absprache mit den Teilnehmer*innen.

1. Tag: Anreise und Aufstieg zur Höllentalangerhütte
Zeit: 2 Std.

2. Tag: Höllental-Klettersteig

Durch den wunderschönen Höllentalanger erreicht man das Brett, den ersten Abschnitt des Klettersteigs, der zum Höllentalkar führt. Über Schrofen erreicht man schließlich den Höllentalferner, der die Mitnahme von Steig-eisen und Pickel notwendig macht. Die Randkluft und die ersten 20 m nach der Randkluft sind häufig die Schlüsselstelle (C/D), wo sich am Wochenende lange Warteschlangen bilden. Der Schlussanstieg bis zum Gipfel der Zugspitze bewegt sich im Schwierigkeitsbereich A/B und bietet grandiose Aus- und Tiefblicke. Es ist eine anstrengende Bergtour, die entsprechende Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert.

Übernachtung in Garmisch-Partenkirchen

3. Tag: Heimreise

21.07.–24.07. Von der Kletterhalle ins alpine Gelände rund um die Tübinger Hütte

Tourennummer: TPSK575

Ort: Montafon

Leitung: Matthias Lehns

Org.-Beitrag: 70 € Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 12.07. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, **Klettersteig * Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren



Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die schon Kletterhallenluft geschnuppert haben, sich bisher aber nicht getraut haben, als Bergsteiger beziehungsweise -wanderer unterwegs zu sein. Wir wollen das Gehen im Gelände unterschiedlichster Art schulen, Gleichgewichtsübungen, Tourenplanung, einfache Klettereien und Seilhandling anbieten. Das Umfeld der Tübinger Hütte ist hierfür eine ideale Spielwiese.

Inhalte sind: Anfänge im Alpinklettern, Gehen im weglosen Gelände, Klettersteige, Wetterkunde, Tourenplanung.

29.07.–31.07. Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik Tübinger Hütte

Tourennummer: TPSK564

Ort: Tübinger Hütte

Leitung: Corinna Mühlhausen, Marit Planeta, N.N.

Org.-Beitrag: 65 € Max. 12 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 21.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition ****

Der Schritt vom reinen Bergwandern zum klassischen Bergsteigen. Kletterkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren, Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung; Ausrüstung kann teilweise beim DAV ausgeliehen werden.



Abfahrt: 29.07. frühmorgens

Heimkehr: 31.07. gegen Abend in Tübingen

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken für Bergtouren im alpinen Gelände (ohne Gletscher): Gehtechniken und Trittsicherheit, Bewegen im weglosen Gelände und Begehen von Firn-/Schneefeldern, Klettern im I. und II. Grad, Begehen von Klettersteigen, Grundlagen der Seiltechnik (Knoten, Sichern, Fixseil, Geländerseil, Abseilen). Die Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser, Natur- und Umweltschutz, Tourenplanung, alpine Gefahren und Wetterkunde runden das Ganze in Theorie und Praxis rund um die Tübinger Hütte ab.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier bereits wesentliche Ausbildungsinhalte vermittelt werden! Wir gehen die notwendige Ausrüstung durch, üben Knoten und Seiltechnik und planen Fahrt und Aufstieg.

Bitte zur Vorbesprechung mitbringen: Klettergurt, HMS-Karabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Kurzprusik, (nur wenn vorhanden: Karte, Kompass, Planzeiger).

Kosten zusätzlich: Übernachtung, Verpflegung und Fahrt

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

04.08.–07.08. Vom MSL-Klettern zum Alpinklettern im Blaueisgebiet

Tourennummer: TPSK576
 Ort: Blaueishütte
 Leitung: Achim Kaltenmark, Morris Brodt
 Org.-Beitrag: 150 € Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 20.07. um 18 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Felstouren; MSL-Kletterausrüstung

Viertägiger Aufbaukurs Alpinklettern mit drei Halbtages-Alpinklettertouren im 4. bis 6. Grad.

Im Rahmen des viertägigen Aufenthalts werden wir Techniken und Taktiken für längere und mäßig abgesicherte alpine Klettertouren kennenlernen. So stehen Punkte wie mobile Absicherung, Orientierung im Fels, Seilaufnahme, Gehen am gleitenden Seil und Standplatzbau an schlechten beziehungsweise bei nicht vorhandenen Haken auf dem Plan.

Um die Praxis nicht zu kurz kommen zu lassen, werden wir an drei Tagen eine halbtägige Klettertour (4. bis 6. Grad) im Blaueisgebiet unternehmen, wobei die jeweils am Vortag gelernten Fähigkeiten gefestigt werden können.

Ziel der Ausbildung ist es, dass die Teilnehmer am Abschlussstag eine alpine Tour selbstständig auswählen, planen und begehen.

Achtung: Dieser Kurs richtet sich an Personen, welche bereits Erfahrung im MSL-Klettern (z. B. im Donautal) haben und nun den nächsten Schritt im alpinen Gelände wagen wollen. Der grundsätzliche Aufbau eines Standplatzes und das Sichern im Vor-/Nachstieg am Standplatz wird kurz wiederholt, ist aber nicht Teil der Ausbildung.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

26.08.–29.08. Basiskurs Gletscher-/Hochtouren Silvretta

Tourennummer: TPSK566 
 Ort: Wiesbadener Hütte, Silvretta
 Leitung: Thomas Hess, Carlos Rein, Edith Heumüller
 Org.-Beitrag: 80 € Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 23.08. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
 Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder vergleichbare Kenntnisse
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren; Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung; kann teilweise auch beim DAV ausgeliehen werden.

Abfahrt: Freitag, 26.08.2022, frühmorgens in Tübingen
 Rückkehr: Montag, 29.08.2022, spätabends

In diesem Basiskurs lernst du die Grundlagen für die selbstständige Planung und Durchführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände:

- Gehen in (Gletscher-)Seilschaft sowie am Fixseil und Geländerseil
- Steigeisen- und Pickeltechniken
- Legen von Fixpunkten in Eis und Firn
- Grundtechniken der Spaltenbergung und Selbstrettung sowie Abseilen.

Weitere Bausteine in Theorie und Praxis sind die Themen: Tourenplanung, Orientierung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Naturkunde und Umweltschutz.

Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Hochtour anwenden.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier bereits wesentliche Ausbildungsinhalte vermittelt werden! Wir gehen die notwendige Ausrüstung durch, üben Knoten und Seiltechniken und planen Fahrt und Aufstieg.

Bitte zur Vorbesprechung mitbringen: Klettergurt, HMS-Karabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Kurzprusik (und falls vorhanden Karte, Kompass, Planzeiger).

Kosten zusätzlich: Übernachtung, Essen/Getränke, Halbpension, Fahrtkosten, Maut.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher-/Hochtouren

LUG INS TAL



SCHWARZWALD

Selbstversorgerhaus
 max. 27 P / 9 SZ

Ferienhaus
 max. 8 P / 4 SZ

www.luginstal.de

Touren

Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern

24.06.–26.06. Alpinklettern an der Fuchskarspitze

Tourennummer: TPST556
Ort: Prinz-Luitpold-Haus
Leitung: Andreas Leibinger
Org.-Beitrag: 110 € Max. 2 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 21.06. um 18:30 Uhr, ROX
Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
Erfahrung im Felsklettern, im Nachstieg bis mindestens 5+ UIAA, beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik.
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

„Mal etwas anderes“ dachte ich mir beim Durchblättern des Kletterführers und habe die Fuchskarspitze im Oberallgäu gefunden. Anscheinend erlebt sie dank einer umfangreichen Sanierung der Routen mittlerweile eine Renaissance. Mal sehen ...

Wir fahren am Freitag früh nach Hinterstein, evtl. mit dem Bus bis zum Giebelhaus, von dort in ca. 2,5 Std. zum Prinz-Luitpold-Haus, unserem Stützpunkt für dieses Wochenende. Am Nachmittag klettern wir uns in einem der vielen Klettergärten ein und üben die Abläufe in der Dreier-Seilschaft.

Am Samstag/Sonntag stehen Mehrseillängen-Touren an der Fuchskarspitze auf dem Programm. Sonntagnachmittag Abstieg und Heimreise.

05.07.–10.07. Mit der Bahn in die Mehrseillängen. Plaisirklettern im Berchtesgadener Land

Tourennummer: TPST552 
Ort: Blaueshütte/
Berchtesgadener Alpen (Hochkaltergebiet)
Leitung: Hans-Günther Nusseck
Org.-Beitrag: 130 € Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 29.06. um 19 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ****
Erfahrungen am Fels werden vorausgesetzt; Grundkenntnisse im Mehrseillängenklettern sind hilfreich.
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren; Halbseile sind von Vorteil

Das muss doch gehen! Man muss doch mit dem ÖPNV in die Berge kommen. Also los, wir machen das! Und zwar ins Berchtesgadener Land. Um genau zu sein auf die Blaueshütte, denn dort gibt es in direkter Hüttennähe schöne Plaisirtouren: gut abgesichert und in moderaten Schwierigkeitsgraden. Und zwar so viele, dass ein Wochenende viel zu kurz wäre. Daher dauert die Tour auch sechs Tage, wobei man bedenken muss, dass die An- und Abreise jeweils gut

einen ganzen Tag in Anspruch nehmen wird. Wir haben aber trotzdem vier volle Tage zum Klettern.

Die Unterkunft kostet 46 € pro Nacht inklusive Halbpension. Getränke kommen noch oben drauf. Die Webseite der Hütte macht schon richtig Lust, dort zu nächtigen, und die Beschreibung der Klettertouren lässt es in den Kletterschuhen jucken!

Noch ein Hinweis: Ja, ich meine das ernst mit der Anreise per ÖPNV. Und ich möchte gerne mit allen zusammen per Bahn und Bus an- und abreisen. Ich schreibe das, weil ich es sehr schade finden würde, wenn dann doch Teilnehmer mit dem Auto fahren. Bei dieser Ausfahrt geht es mir um die Anreise per ÖPNV und ich freue mich auf jeden, der mit dabei ist!

05.07.–07.07. Alpinklettern im Gebiet Muttekkopf

Tourennummer: TPST553
Ort: Muttekkopfhütte, Lechtaler Alpen
Leitung: Eddi Hirth
Org.-Beitrag: 115 € Max. 2 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 30.06. um 18 Uhr, ROX
Anforderungen: **Technik Klettern ****, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Das Muttekkopfgebiet zählt zu den Lechtaler Alpen und liegt über Hochimst, mit herrlichem Ausblick auf das Inn- und auf das Ötztal.

Wir fahren am Dienstag früh nach Hochimst und zur Latschenhütte und steigen dann zur Muttekkopfhütte auf.

Am Nachmittag üben wir das Klettern in der Dreier-Seilschaft im Klettergarten. Am Mittwoch und Donnerstag stehen uns wunderschöne Mehrseillängentouren zur Auswahl.

07.07.–10.07. Hochtouren zwischen Chelenalp und Tierbergli

Tourennummer: TPST561 
Ort: Göschenen
Leitung: Bärbel Blaum, Frank Diether
Org.-Beitrag: 150 € Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung: B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition ******
WS / Fels 2a und Eis/Firn bis 45°
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Wir steigen von Süden in die Tierbergli-Arena ein und wollen drei Gipfel in dem vielseitigen und schönen Gebiet besteigen.

1. Tag: Anfahrt mit dem DAV-Bus nach Göschenen. Von dort mit dem Postauto zum Göschenalpsee, wo der leichte Aufstieg zur Chelenalphe auf 2.350 m beginnt (3 Std. / 740 Hm / T2 Wanderweg).

2. Tag: Über das Sustenlimi (3.077 m) gelangen wir auf und den oberen Teil des Steigletschers und unternehmen eine leichte Akklimatisierungstour auf das Sustenhorn (3.502 m) mit seiner fantastischen Aussicht (3,5 Std. / 1150 Hm / L). Abstieg zur Tierberglühütte auf 2.749 m (ca. 2.5 Std., L).
3. Tag: Nun wenden wir uns den drei Tierbergen zu und steigen über den Mittler Tierberg und Tierbergsattel auf den Nordgipfel des Hinter Tierberg auf 3.418 m (3–4 Std. / 650 Hm / WS/2a). Von hier erhaschen wir einen Blick auf den Gwächtenhorn Westgrat, dem Ziel des kommenden Tages. Zurück auf dem gleichen Weg zur Tierberglühütte.
4. Tag: Wir erklettern das Gwächtenhorn (3.404 m) über seinen Westgrat aus griffigem Gneis (2,5–3,5 Std., 630 Hm, WS/2a; Zustieg im Firn kurz bis 45°). Der Abstieg über den Normalweg (Ostflanke) bringt uns wieder zur Tierberglühütte, von wo wir dem Hüttenweg (Alpinwanderweg T4) bis nach Umpol folgen und weiter bis zum Hotel Steingletscher absteigen (vom Gipfel 1.600 Hm Abstieg). Von hier geht es mit dem Postauto zurück nach Göschenen.

08.07.–10.07. Wildspitze (3.768 m) auf das Dach Tirols

Tourennummer: TPST548
 Ort: Vent
 Leitung: Michael Schweikert
 Org.-Beitrag: 130 € Max. 3 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 04.07. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *****, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Hochtouren

1. Tag: Anreise nach Vent und Aufstieg zur Breslauer Hütte, 2–3 Std. Gehzeit und rund 1.000 Hm Aufstieg.
2. Tag: Von der Breslauer Hütte zur Wildspitze über Mitterkarjoch und wieder zurück, etwa 7–8 Std. Gehzeit und rund 1.000 Hm Aufstieg mit kurzem Klettersteig und Gletscher.
3. Tag: Abstieg und Heimfahrt.

15.07.–17.07. Blümlisalp (3.657 m) – Überschreitung Morgenhorn – Weisse Frau – Blümlisalphorn

Tourennummer: TPST554
 Ort: Kandersteg
 Leitung: Michael Groh
 Org.-Beitrag: 130 € Max. 2 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 11.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ******, **Kondition *******
 Routiniertes Gehen in Firn und Eis, Klettern mit Steigeisen bis UIAA III
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, Eistouren

Die Überschreitung der drei Gipfel an der Blümlisalp ist eine der schönsten Eistouren der Berner Alpen. Ein nicht enden wollender Eisgrat – hin und wieder unterbrochen von Felspassagen – gibt den Grundakkord dieser großartigen Tour an.

Es handelt sich dabei um eine anspruchsvolle kombinierte Hochtour, die erfahrene und fortgeschrittene sowie eiserfahrene Hochtourenbergsteiger/innen anspricht. Eispassagen von bis zu 50° und Kletterei bis UIAA II–III (mit Steigeisen) wechseln sich ab.

Die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren stellt eine optimale Vorbereitung für diese Tour dar.

1. Tag: Anreise mit DAV-Bus nach Kandersteg und Aufstieg auf die Blümlisalphütte (1.240 bzw. 1.670 Hm).
2. Tag: Überschreitung der Blümlisalp (ca. 10 Std. Wegzeit mit rund 1.100 Hm).
3. Tag: Abstieg und Heimreise.

15.07.–17.07. Alpinklettern am Furkapass

Tourennummer: TPST558
 Ort: Sidelenhütte, Realp
 Leitung: Andreas Leibinger
 Org.-Beitrag: 125 € Max. 2 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 12.07. um 18:30 Uhr, ROX
 Anforderungen: **Technik Klettern ******, **Bergsteigen/Hochtouren *****, **Kondition ******
 Erfahrung im Felsklettern, im Nachstieg bis mindestens 5+ UIAA, beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Die alpine Granitwelt am Furkapass lässt das Herz jedes Kletterers höher schlagen. Ich vermute, auch unser Puls wird sich beim Anblick dieser Szenerie beschleunigen.

1. Tag: Wir fahren früh nach Realp und steigen in ca. 1,5 Std. vom Furkapass zur Sidelenhütte. Dort haben wir an den genialen Wandfußplatten die Möglichkeit, das Klettern in der 3er-Seilschaft aufzufrischen und uns an den Granit zu gewöhnen.
2. und 3. Tag: Wir klettern alpine Mehrseillängenrouten am Groß Furkahorn oder an den Bielenhörnern.
3. Tag: Am Nachmittag Abstieg und Heimreise.

23.07.–25.07. Alpinklettern aufs Groß Furkahorn

Tourennummer: TPST560
 Ort: Furkapass
 Leitung: Birgit Stefanek, Achim Kaltenmark
 Org.-Beitrag: 115 € Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 07.07. um 19 Uhr, Online
 Anforderungen: **Technik Klettern ******, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren



„Furkapass – die Wegscheide zum Urner Granit. Man befindet sich in der schönsten Granitwelt der Schweiz.“ So werden die Klettereien rund um das Groß Furkahorn im Kletterführer beschrieben. Der ESE-Grat zum Groß Furkahorn bietet eine herrliche Kletterei im unteren 5. Grat (4c) mit

einer Kletterzeit von ca. 6 Std. Der Zustieg von der Siedelenhütte folgt zunächst dem Hüttenweg und geht dann in wegloses Blockwerk über (ca. 1,5 Std.). Der Gipfel mit seinen 3.169 m bietet bei schönen Wetter eine fantastische Rundumsicht und ist der Mühe wert!

1. Tag: Wir reisen früh an und steigen auf die Siedelenhütte auf.
2. Tag: Bei gutem Wetter ist das Große Furkahorn eingeplant.
3. Tag: Kürzere Kletterei an den Wandfußplatten des Groß Furkahorns oder am Klein Furkahorn.

28.07.–30.07. Hochtour im Verwall in Kooperation mit KIT Tübingen

Tourennummer: TPST557
 Ort: St. Anton
 Leitung: Hans Friz-Feil, Ulrich Siefert
 Org.-Beitrag: 51 € Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 14.07. um 19 Uhr, Poststr. 10, Tübingen
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren * Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Der DAV und KIT Jugendhilfe aus Tübingen kooperieren seit einigen Jahren im Bereich der Freizeitgestaltung mit und für junge Erwachsene und Jugendliche. In diesem Rahmen findet nun erstmalig eine gemeinsame, zweieinhalb tägige alpine Wanderung statt. Insgesamt gibt es zwölf Plätze für diese Tour in einem großartigen, alpinen Ambiente.

1. Tag: Anreise ins Verwallgebiet und Aufstieg zur Kaltenberghütte über Paul Bantlin Weg.
2. Tag: Alpine Wanderung zur Konstanzer Hütte über Kaltenbergsee und Gstanslöchli.
3. Tag: Abstieg über Rosannaschlucht und Heimreise.

Ideal wäre es, wenn sich jeweils sechs TeilnehmerInnen aus den jeweiligen Gruppen zur Tour anmelden.

04.08.–07.08. Finsteraarhorn (4.274 m) und noch ein bisschen mehr...

Tourennummer: TPST551 
 Ort: Grimselpass, Finsteraarhornhütte
 Leitung: Michael Groh, Michael Schweikert, Roland Schmid
 Org.-Beitrag: 140 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 25.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition *******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Die Wege auf den höchsten Gipfel der Berner Alpen sind lang! Wir teilen uns den langen Weg vom Grimselpass zur Finsteraarhornhütte auf zwei Etappen auf und verbringen auf der Oberaarjochhütte unsere erste Nacht. Tags darauf haben wir die Option, das Oberalhorn und/oder das Studerhorn zu besteigen (Kletterei an Blockgraten bis II und Eis bis 40°), bevor wir zur Finsteraarhornhütte weitergehen.

Am nächsten Tag steht das stolze Finsteraarhorn auf dem Programm. Über Gletscherhänge (bis 35°) geht es zum Hugiattel und über den ausgesetzten, aber gut kletterbaren Nordwestgrat (Schwierigkeitsgrat II) zum Gipfel.

An unserem letzten Tourentag gehen wir auf dann bekannten Wegen zurück zum Grimselpass.

1. Tag: Anfahrt zum Grimselpass und Aufstieg zur Oberaarjochhütte.
2. Tag: Optionale Besteigung des Oberaarhorns und/oder des Studerhorns. Weiterweg zur Finsteraarhornhütte.
3. Tag: Besteigung des Finsteraarhorns.
4. Tag: Rückweg zum Grimselpass und Heimreise.

06.08.–13.08. Berge PUR

Tourennummer: TPST559   
 Ort: Andermatt
 Leitung: Karl Leonhardt, Anke Tolzin, Eva Leonhardt, Iris Kaun-Huber, Martin Reusch
 Org.-Beitrag: 115 € Max. 30 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 31.05.
 Vorbesprechung: am 26.07. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****
 Es werden täglich mehrere Touren angeboten.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Klettersteige, Felstouren, Hochtouren, Eistouren; es kann Ausrüstung mit dem DAV-Bus transportiert werden und gegebenenfalls auch für die verschiedenen Aktivitäten ausgeliehen werden.

Ein Angebot für Allrounder und Spezialisten: Wandern, Klettern, Klettersteig oder Hochtour. Andermatt liegt an der Kreuzung der wichtigsten Verkehrswege der Alpen. Es ist aber auch ein genialer Ausgangspunkt für viele alpine Unternehmungen. Es gibt dort genügend Möglichkeiten, um jeden Tag eine andere Bergsportart zu erproben. Du entscheidest täglich, auf was du Lust hast!

Einfache Unterkunft im Gruppenhaus „Casa Popolo“. Es gibt dort 15 Zimmer mit jeweils drei Betten. Genug Platz für alle! Unterkunft: 30 CHF pro Person/Tag; Verpflegung: ca. 15 CHF pro Person/Tag.

Abends werden wir zusammen kochen (Selbstversorgung) und die neu gewonnenen Erfahrungen austauschen.

27.08.–04.09. All you can climb – hohe Wände und steile Blöcke

Tourennummer: TPST550 
 Ort: Ailefroide, Frankreich
 Leitung: Lena Morawietz, Bärbel Morawietz, Felix Fröhlich, Florian Fleißner, Ina Hennen, Julia Röhrle, Manuel Herbst, Matthias Lustig, Moritz Stoll, Morris Brodt, Sina Lustig
 Org.-Beitrag: 250 € Max. 20 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 20.07.

Vorbesprechung: am 26.07. um 19 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ***
Grundlegende Erfahrungen am Fels sollten vorhanden sein; wer bouldern möchte, sollte im B12 mindestens weiße Boulder schaffen.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Felstouren;
Campingausrüstung

All you can climb – das nehmen wir wörtlich! Diese Ausfahrt ist das Richtige für alle, die nicht genug vom Klettern und seinen Spielarten bekommen können und vielleicht auch mal etwas Neues ausprobieren wollen. Ailefroide, ein Paradies für Felsliebhaber, wird unser Basiscamp sein. Dort gibt es lange Granitwände, Sportklettergärten und Boulderblöcke – und das alles fußläufig vom Campingplatz aus zu erreichen. Es wird jeden Tag verschiedene Angebote geben, vom Mehrseillängen-Crashkurs über geführte Plaisier- und Alptouren in jeder Schwierigkeit bis hin zum Bouldercoaching. Und ihr könnt euch jeden Tag neu entscheiden, so ist für alle Felsfanatiker das Richtige dabei. Nach dem Klettern werden wir uns gemeinsam in der Camping-Küche verpflegen. Um den Fingern mal eine Pause zu gönnen, kann man sich am Bach entspannen und mit dem Fernglas vom Zelt aus die Kletterer beobachten. Und wer an den Ruhetagen noch etwas Energie übrig hat, der kann auf Wanderungen das Écrins-Massiv erkunden und den schwarzen und den weißen Gletscher bewundern.

Anmeldehinweis: Vier Plätze sind für die Jugend reserviert!

02.09.–04.09. Hochtour auf das Bishorn (4.153 m)

Tourennummer: TPST549

Ort: Zinal

Leitung: Michael Schweikert

Org.-Beitrag: 150 € Max. 3 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 17.08. um 18:30 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Hochtouren

1. Tag: Anreise nach Zinal und Übernachtung im Hotel.
2. Tag: Aufstieg von Zinal auf die Cabane de Tracuit. Gehzeit ca. 5 Std. und Aufstieg ca. 1.580 Hm.
3. Tag: Heute geht es auf den Gipfel des Bishorn (4.153 m) und zurück zur Hütte. Nach einer kleinen Pause steigen wir nach Zinal ab und treten die Heimreise an. Gehzeit ca. 7–8 Std. und Aufstieg ca. 900 Hm.

08.09.–13.09. Dolomiten-Sahneschnitten reloaded – Klettersteige in den Sextener Dolomiten

Tourennummer: TPST555

Ort: Sexten

Leitung: Roland Schmid

Org.-Beitrag: 150 € Max. 4 Teilnehmer

Anmeldung: bis 28.02.



Vorbesprechung: am 26.08. um 19:30 Uhr
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettersteig ****, Kondition *******
Die Tour ist nur für geübte, konditionsstarke Klettersteiggeher geeignet.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige; evtl. Leichtsteigeisen/Grödel zur Querung von Schneefeldern erforderlich

6-Tagestour durch das Weltnaturerbe – eine großartige Klettersteig- und Bergtour auf alten Kriegspfaden.

Tag 1: Anfahrt nach Sexten – Kreuzbergpass – Forcella Plan della Biscia – Rifugio al Popera A. Berti; 3 Std., 530 Hm.

Tag 2: Berti-Hütte – Ferrata Alto Roghel (C/D) – Ferrata Cengia Gabriella (B) – Rifugio Carducci; 5 Std., 1.000 Hm.

Tag 3: Rifugio Carducci – Ferrata Severino Casara (B/C) – alter Klettersteig Sandebühel (A) – Büllelejochehütte – Drei Zinnen Hütte; 7 Std., 800 Hm.

Tag 4: Drei Zinnen Hütte – Toblinger Knoten (Aufstieg über Leiternsteig B/C, Abstieg über Feldkurat-Hosp-Steig A/B) – Paternkofel (2.744 m) über Innerkofel/DeLuca Steig (B) – Scharnweg – Büllelejochehütte; 7 Std., 800 Hm.

Tag 5: Büllelejochehütte – Zsigmondyhütte – Hochleist – Inneres Loch – Hochbrunner Schneide (3.046 m, Stellen I+) – Abstieg wie Aufstiegsweg zurück zur Zsigmondyhütte; 6 Std., 1.000 Hm.

Tag 6: Zsigmondy-Hütte – Alpinsteig (Ferrata A/B) – Sentinellascharte – Rotwand Klettersteig – Sex-tener Rotwand (2.965 m) – Kreuzbergpass; 7 Std., 1.200 Hm.



Kletterkurs Wiwannahütte, Bild: Lea Bohnert

Anmeldeformular für Kurse und Touren

Bitte für jede Tour ein separates Formular
ausfüllen.

Sie erleichtern so die Arbeit der Mitarbeiter/-innen
in der Geschäftsstelle.

Hiermit melde ich mich für folgende/n Tour/Kurs an:

_____	_____
Tour-Datum	Tour/Kurs-Bezeichnung

Meine Anschrift/Daten:

Vorname/Name: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.(privat): _____ E-Mail: _____

☐ Mitglied Sektion Tübingen ☐ Mitglied Sektion _____

☐ Nicht Mitglied im Alpenverein (nur bei Schnupperangeboten und Sektionsfahrten möglich)

Mitgliedsnummer ____ / ____ / _____ **Muss zwingend angegeben werden und steht
fettgedruckt auf dem DAV-Ausweis unten links**

☐ Biete PKW-Mitfahrgelegenheit für Personen

Bitte reservieren Sie Material, das Sie für diese/n Tour/Kurs ausleihen möchten, frühzeitig bei der Geschäftsstelle.

Einverständniserklärung zur Erhebung personenbezogener Daten:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten durch die Tourenleitung und die Sektionsgeschäftsstelle für die Organisation der Veranstaltung und für das Notfallmanagement genutzt werden.

- Name, Telefon, E-Mail, Wohnort können im Teilnehmerkreis der Veranstaltung verteilt werden zum Zweck der gegenseitigen Abstimmung bei der Organisation und als Bestandteil des Notfallmanagements.
- Die Daten zur Bankverbindung und die Mitgliedsnummer werden durch die Geschäftsstelle für die Abrechnung der Veranstaltung genutzt.

Der Organisationsbeitrag wird per SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen am Freitag der zweiten geraden Kalenderwoche nach der Anmeldung bzw. am folgenden Bankarbeitstag.
Eine Anmeldebestätigung wird nur auf Anfrage verschickt.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftenmandats:

Ich ermächtige die Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. die Zahlung des Organisationsbeitrags von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE94ZZZ00000148045

Die Mandatsreferenz entspricht bei Mitgliedern der Mitgliedsnummer.

Nichtmitglieder erhalten eine Benachrichtigung zur Mandatsreferenz.

Org-Beitrag: _____ €

☐ Bitte zum Lastschriftverfahren die gleiche Bankverbindung wie bei meinem DAV-Mitgliedsbeitrag verwenden

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut/Ort: _____ BIC: _____

IBAN: DE _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ohne Unterzeichnung des SEPA-Lastschriftenmandats ist die Anmeldung nicht wirksam.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Tübingen

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Kornhausstr. 21

PLZ, Ort

72070 Tübingen

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Mitte

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)
E-Mail (freiwillige Angabe)		

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	Telefon (freiwillige Angabe)
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

☐ Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

☐ Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Tübingen
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE94ZZZ00000148045

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Touren Wandern

23.04. Stuttgart-Wanderung Nr. 4

Tourennummer: TPBT583
 Ort: Stuttgart/Esslingen
 Leitung: Monika Här
 Org.-Beitrag: 9 € Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 21.04.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung



Wegen Corona ausgefallen, hier ein weiterer Versuch: Wir starten in Esslingen, wandern durch die Weinberge und am Schurwaldrand oberhalb des Neckartals zum Kappelberg und Württemberg mit der Grabkapelle. Viele Ausblicke über den Stuttgarter Talkessel, das Neckartal und die Fildern bis zur Schwäbischen Alb. Wegstrecke ca. 14 km, Fahrt mit Bahn und Bus, Gruppenticket.

07.05. Einlaufen im Frühjahr: Die Topetappe des Fricktaler Höhenweges

Tourennummer: TPBT593
 Ort: Frick
 Leitung: Wolfgang Albers
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Nach Corona- und Wetter-Ausfall der vierte Versuch: Am Hochrhein bei Bad Säckingen haben die Schweizer den Fricktaler Höhenweg über die Ausläufer des Aargauer Juras ausgeschildert – eine 60 km-Route, aus der wir uns die schönste Etappe nach Frick herauspicken – insgesamt knapp 25 km. Die Höhenmeter verteilen sich langgestreckt, die Blicke reichen vom Schwarzwald bis zu den Alpen. Besonders schön soll die Tour zur Kirschblüte sein – vielleicht erwischen wir sie ja noch.

14.05.–15.05. Albtrauf bei Nacht (14 Std.-Wanderung)

Tourennummer: TPBT579
 Ort: Pfullingen
 Leitung: Aaron Geerdemann
 Org.-Beitrag: 25 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 05.05. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung



Start 17:30 Uhr an den Pfullinger Hallen, Rückkehr 7:30 Uhr gleicher Ort am nächsten Tag.

Es ist ein besonderes Erlebnis, den Albtrauf einmal bei Nacht zu begehen und insbesondere, da der Termin bei fast vollständigem Vollmond geplant ist.

Start ist in Pfullingen an den Pfullinger Hallen. Die Anreise per ÖPNV oder Fahrgemeinschaften werden wir bei der Vorbesprechung planen. Los geht es mit einer grandiosen Aussicht vom Schönbergturm. Auf dem Weg über die Nebelhöhle, das Schloss Lichtenstein, dem Traifelberg kommen wir im weiteren Verlauf an der Ruine Stahleck vorbei. Die müden aber dann fast automatisch laufenden Beine führen uns dann über den Göllesberg, den Übersberg und zum Abschluss den Ursulahochberg wieder zurück zum Ausgangspunkt, den Pfullinger Hallen.

Die Wanderung ist aufgrund der Länge und der Verhältnisse bei Nacht extrem anspruchsvoll. Das Glücksgefühl am Zielort entlohnt aber für alles. Neben vielen grandiosen Wandermomenten gibt es auch einige Überraschungen für euch auf dem Weg.

14.05. Am Albtrauf Höhenmeter erwandern zum Sommeranfang

Tourennummer: TPBT603
 Ort: Pfullingen
 Leitung: Anke Tolzin
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Motivation bis zu 1.000 Hm im Aufstieg zu laufen



Zum Beginn der Sommerwandersaison sind wir vom Echaztal zum Albtrauf unterwegs, um ca. 1.000 Hm in gemäßigtem Tempo zu bewältigen. Die Tour ist auch geeignet als Schnuppertour für Nicht-Mitglieder.

29.05. Als Start in die Saison von Metzingen zur Burgruine Hohenneuffen

Tourennummer: TPBT578
 Ort: Metzingen
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org.-Beitrag: 10 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung



Vom Metzinger Bahnhof geht es durch die Weinberge über den Falkenberg und den Jusiberg zum Hörnle und schließlich zur Ruine Hohenneuffen, mit 707 m dem höchsten Punkt der Tour.

Der Aufstieg zum Jusi ist relativ steil und für die erste Tour des Jahres nicht zu verachten.

Über schmale Wege mit Blick ins Schwäbische Unterland geht es in leichtem Auf und Ab in Richtung Hohenneuffen.

Nach einer ausgiebigen Pause fahren wir mit dem Bus wieder zurück nach Metzingen.

Die gesamte Strecke beträgt ca. 18 km und gesamt ca. 600 Hm im Aufstieg.

31.05. Traufgänger-Tour im Frühling: Der Felsenmeersteig

Tourennummer: TPBT595
 Ort: Albstadt
 Leitung: Konrad Küpfer
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung



Der Felsenmeersteig ist die Königstour unter den Alb-Traufgängen.

Highlights sind die Fernsicht vom Böllat, die Traufkante bei Heersberg, natürlich das Felsenmeer, die Mammutbäume und der Turm der Schalksburg.

Die Tour ist ca. 17 km lang mit gut 700 Hm Auf- und Abstieg. Wir starten die Runde in Albstadt-Lautlingen, das wir mit der Zollernalbbahn bequem erreichen.

22.06.–26.06. Trekking delle aquile – Teil der Via Alta Valle Maggia – Tessin

Tourennummer: TPBT591
 Ort: zwischen den Valle Onsernone und Valle Maggia, Ausgangspunkt: Vergeletto
 Leitung: Iris Kaun-Huber
 Org.-Beitrag: 80 € Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 13.06.
 Vorbesprechung: am 13.06. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, Kondition *****
 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, einzelne leicht ausgesetzte Passagen
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien. Schlafsack, ein paar Lebensmittel für die Selbstversorgung

Die Faszination der Tessiner Bergwelt aus der Adlerperspektive! Das „Trekking delle aquile“ ist ein Teil der Via alta Valle Maggia (<https://www.viaaltavallelaggia.ch/de/vorschlaege/trekking-delle-aquile>).

1. Tag: Anreise Tübingen – über Locarno ins Valle Onsernone nach Vergeletto, 972 m – Cap. Ribia, 1.996 m (3 Std. / T2).
2. Tag: Cap. Ribia – Cap. Alzasca, 1.734 m (3 Std. 30 Min. / T4).
3. Tag: Cap. Alzasca – Cap. Alpe Canaa, 1.843 m (3 Std. 45 Min. / T4+).
4. Tag: Cap. Alpe Canaa – Loco, 680 m – Centovalli (4 Std. / T3).
5. Tag: Centovalli – Locarno – Heimfahrt nach Tübingen.

Eine Mehrtagestour entlang des Gratkamms. Ideal für Neulinge, die sich an eine Via Alta herantasten möchten. Eine ideale Tour, um unbeschwert das Alpinwandern zu entdecken: vier überschaubare Etappen, gewürzt mit einigen felsigen Passagen und Gratabschnitten, die luftiger wirken, als sie wirklich sind. Als Bühne dient uns die Gebirgskette zwischen Vallemaggia und Onsernone. Die Strecke führt mal durch die Bergflanken, mal zuoberst auf der Gratschneide und gewährt einen Rundumblick auf die Tessiner Alpen, aufs

Gipfelmeer der Lombardei und des Piemonts sowie auf entferntere Massive wie jene der Walliser Viertausender. Spannend auch die Tiefblicke auf die eingeschnittenen Täler zu unseren Füßen, auf riesige Wälder, auf Dörfer, die von oben wie Miniaturen wirken, auf Straßen, die an Silberfäden erinnern. 2.000 m über dem Talboden schwebend kommt man sich fast wie ein Adler vor.

Rundum attraktiv ist auch die unmittelbare Umgebung. Gletscher mögen zwar fehlen, aber ansonsten ist alles da, was die Bergwelt ausmacht: Hochweiden, Geröllfelder, Blockhalden, kompakter Fels, kristallklare Seen, Moorlandschaften, abwechslungsreiche Wälder. Gewissermaßen eine Ausleageordnung der Alpen, ein natürliches Konzentrat an Düften, Farben und Facetten.

Wie üblich entlang der Via Alta übernachten wir auf diesem Mini-Trekking in sympathischen Hütten. Auf der ersten und dritten, Ribia und Canaa, geht es autonom zu und her, ganz ohne Chefs. Selber einfeuern, selber kochen und sich mit den übrigen Besuchern austauschen: So lautet die Devise. Die zweite Hütte, jene von Alzasca, wird hingegen von Freiwilligen bewirtet, die uns mit ihrem Lächeln und ihren Kochkünsten zu verwöhnen wissen.

Nach dem Trekking werden wir noch eine Nacht im Val Onsernone (z.B. Villa Edera in Auressio) übernachten, sodass auch das Baden im Lago Maggiore und/oder der Meleza vorgesehen ist.

25.06.–26.06. Wandern und Yoga: großes Natur- erlebnis für den kleinen Geldbeutel und gelebte Nachhaltigkeit mit legalem Wildcampen

Tourennummer: TPBT584
 Ort: Oberdigisheim
 Leitung: Katharina Sigler
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.06.
 Vorbesprechung: am 22.06. um 18 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung. 2–3 Personen-Zelt (möglichst leicht!), Isomatte, 3-Jahreszeiten-Schlafsack, Wasserflasche, Campingkocher & Campinggeschirr, Verpflegung u. a.



Wir werden mit ÖPNV und schwerem Rucksack (Verpflegung + Campingausrüstung) nach Dotternhausen fahren. Vor dort erwarten uns 23 km und 1.060 Hm auf dem idyllischen, ausichts- und artenreichen Weg mit ausgedehnten Traufpassagen bis nach Oberdigisheim. In Oberdigisheim werden wir legal „wild“ campen (ca. 7 € p.P.), im Stausee duschen/baden und wer will, den Tag mit Yoga ausklingen lassen.

Tag zwei beginnt mit Yoga am Morgen und anschließend dem Felsquellweg (10 km) inklusive Bademöglichkeit. Zurück geht es mit ÖPNV nach Tübingen.

Die Verpflegung gestalten wir unverpackt, plastikfrei, regional und gesund. Näheres dazu bei der Vorbesprechung.

1. Tag: Dotternhausen – Plettenberg – Hoher Fels – Gespaltener Fels – Lothenpass – Lothenhörne – Gräbelesberg – Baienberg – Oberdigisheim.
2. Tag: Felsquellweg in Oberdigisheim und Rückfahrt mit ÖPNV.

01.07.–03.07. Karwendeldurchquerung

Tourennummer: TPBT587
 Ort: Hinterriß
 Leitung: Ulrich Siefert, Aaron Geerdemann
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 01.06. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Abfahrt mit dem Zug ab Tübingen zwischen 5:30 und 6:30 Uhr in der Frühe.

Die wunderschöne Tour durch das Karwendel (nach Anfahrt mit dem Zug bis Lenggries und dem Taxi bis Hinterriß) führt uns am

1. Tag bis zum Karwendelhaus (ca. 4 Std. Gehzeit). Bei gutem Wetter geht's ohne Rucksack für die, die noch nicht genug haben, hoch zum Hochalmkreuz, von wo aus wir das Bergpanorama genießen. Insbesondere der
2. Tag ist konditionell knackig (21 km, 1.500 Hm hoch und 1.400 Hm runter) und führt uns durch das Herz des Karwendels bis zur Lamsenjochhütte. Am
3. Tag durchwandern wir die beeindruckende Wolfsschlamm hinunter bis nach Schwaz, von wo aus wir den Zug zurück gen Heimat nehmen.

02.07.–03.07. Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte

Tourennummer: TPBT601
 Ort: Tübinger Hütte, Montafon
 Leitung: Thomas Kretzer, Dieter Porsche, Edith Heumüller, Sabine Brandl, Susanne Taylor
 Org.-Beitrag: 30 € Max. 50 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Egal welchen der zahlreichen Zustiegswege zu unserer Tübinger Hütte wir auch wählen – sicher ist, uns erwartet eine anspruchsvolle, aber abwechslungsreiche Bergwanderung durch blühende Alpenrosen und mit herrlichen Ausblicken. Bergerfahrung und eine gesunde Selbsteinschätzung sind hierfür unerlässlich. Ein gemütlicher Hüttenabend in uriger Atmosphäre lässt die Anstrengungen des Aufstiegs schnell vergessen. Ob dann am nächsten Tag der kürzere Abstieg oder vielleicht doch die ausholende Variante gewählt wird, kann noch beim Frühstück entschieden werden. Bei dieser Ausfahrt sind auch (noch) Nichtmitglieder des DAV herzlich willkommen.

In der Geschäftsstelle gibt es informative Flyer zur Hütte, ebenso auf unserer Homepage.

Kosten für die Busfahrt: 30 € für DAV-Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder, Kinder unter 16 Jahren: halber Preis.

Abfahrt: 5 Uhr am Festplatz Tübingen.

09.07.–17.07. Tour du Queyras

Tourennummer: TPBT597
 Ort: Ceillac
 Leitung: Inge Belzner
 Org.-Beitrag: 90 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 16.05., Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition *****
 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Nicht weit vom Piemont entfernt liegt der französische Naturpark Queyras, der sich, abgeschieden von Viertausendern, durch ein mediterranes Klima und eine kulturelle Eigenständigkeit auszeichnet. Wir übernachten in privaten Hütten oder Gîtes, die uns kulinarisch verwöhnen. Oft sind die traditionellen Häuser mit einzigartigen Sonnenuhren, dem Symbol des Queyras, geschmückt. Durch die geologisch zweigeteilte Region erwarten uns im Kalkgestein teils faszinierende wüstenähnliche Landschaften. Im östlichen Teil, wo sich alte Sedimentschichten mit Vulkangestein mischen, leuchten Felswände aus Glimmerschiefer. Die abwechslungsreiche Wanderung führt vorbei an idyllischen Seen mit Bademöglichkeiten, durch eine üppige Flora, oft unterhalb der Baumgrenze, die umliegenden Gipfel mit bis zu 3.800 m bilden ein einmaliges Panorama und sicher können wir auch Gämsen, Steinadler und Murmeltiere beobachten.

1. Tag: Anfahrt nach Ceillac (1.639 m), Übernachtung im Gîte Les Baladins.
2. Tag: Über den Col de Fromage, vorbei an der Chapelle St. Simon, nach St Véran la Ville, dem höchstgelegenen bewohnten Dorf Europas (2.008 m) (5 Std. 30 Min., 930 Hm auf, 560 Hm ab).
3. Tag: Nach dem Aufstieg zum Col de Chamoussière queren wir die Nordhänge des Pic de Caramantran und steigen über Alpwiesen zum Refuge Agnel ab (2.580 m) (5 Std. 15 Min., 880 Hm auf, 310 Hm ab).
4. Tag: Vom Col Vieux aus (dann eine konditionell anstrengende Etappe) gibt es die Option, den „Zuckerhut“ mit einmaliger Aussicht auf Monviso und Val Vaira zu besteigen, im Bouchousetal erwarten uns die Seen Lac Foréant und Lac Egorgéou, bevor es steil ins Tal des Guil bergab geht und flussabwärts nach Abriès, (1.543 m) (5 Std. 15 Min., 230 Hm auf, 1.270 Hm ab).
5. Tag: Auf einem Kreuzweg Richtung Vallon de Malrif mit seinen Karseen im Talschluss und über den Pass unter dem Pic du Malrif mit Blick auf die Gipfel des Écrins hinab nach Fonds de Cervières (2.040 m) (6 Std. 30Min., 1.370 Hm auf, 790 Hm ab).
6. Tag: Über den Col de Péas hinunter in den Weiler Souliers mit Blick auf das von Vauban erbaute Châteaux de Queyras und nach La Chalp d'Avrieux (1.685 m) (6 Std., 600 Hm auf, 960 Hm ab).
7. Tag: Vorbei an Le Coin zum Refuge de Furfande (2.293 m) (4 Std., 910 Hm auf, 300 Hm ab).
8. Tag: zurück nach Bramousse, von dort mit dem Taxi nach Ceillac, (4 Std., 220 Hm auf, 1.100 Hm ab) oder Aufstieg zu Fuß nach Ceillac (8 Std.).
9. Tag: Heimfahrt.

09.07.–11.07. Stille Wege um die Tübinger Hütte – hoffentlich ohne Corona

Tourennummer: TPBT598
 Ort: Gaschurn
 Leitung: Susanne Kolodzie
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 24.06.
 Vorbesprechung: am 04.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Corona-Equipment



1. Tag: Anfahrt Gaschurn Versettlabahn, Erich-Endriss Weg zur Tübinger Hütte, ca. 6–7 Stunden.
2. Tag: Seenrunde oder Besteigung Hochmaderer.
3. Tag: Abstieg mit Einkehr auf der Garnera-Alpe und Käseverkostung, Fenggatobel und Heimfahrt.

16.07.–18.07. Rundtour Tübinger Hütte „2.1“

Tourennummer: TPBT580
 Ort: Montafon
 Leitung: Thomas Kretzer, Aaron Geerdemann
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 01.07. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta.

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5 Std. 30 Min.).
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schotensee – Hüenersee – Carneirajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.).
3. Tag: Zum Vermuntstausee: Tübinger Hütte – Hochmadererjoch – Vermuntstausee (Wegstrecke 9 km, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 800 Hm, Gehzeit 5 Std.). Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

19.07.–21.07. Rundtour Tübinger Hütte „die Vierte“

Tourennummer: TPBT581
 Ort: Montafon
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 01.07. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta.

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5 Std. 30 Min.).
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schotensee – Hüenersee – Carneirajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.).
3. Tag: Zum Vermuntstausee: Tübinger Hütte – Hochmadererjoch – Vermuntstausee (Wegstrecke 9 km, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 800 Hm, Gehzeit 5 Std.). Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

23.07.–26.07. Rätikon-Höhenweg, leicht abgewandelt

Tourennummer: TPBT600
 Ort: Tschagguns
 Leitung: Susanne Kolodzie
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 08.07.
 Vorbesprechung: am 18.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ******, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Corona-Equipment



1. Tag: Anfahrt nach Tschagguns, Aufstieg Tilisunahütte, 4 Std. 30 Min.
2. Tag: Tilisunahütte – Lindauer Hütte – Totalphütte, 7 Std. 30 Min.
3. Tag: Totalphütte – Douglasshütte – Heinrich-Hueter-Hütte, 3 Std. 30 Min., evtl. Gipfelmöglichkeit.
4. Tag: Heinrich-Hueter-Hütte – Latschau, 5 Std. 30 Min., ÖPNV nach Tschagguns und Heimfahrt.

25.07.–28.07. Berge mit allen Sinnen

Tourennummer: TPBT592
 Ort: Tübinger Hütte, Montafon
 Leitung: Hans Reibold, Hanne Helber
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.07.
 Vorbesprechung: am 21.07. um 19 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Rund um die Tübinger Hütte wollen wir die Schönheit der Berge mit allen Sinnen erleben. Auf unseren ausgedehnten Wanderungen genau hinschauen, was gerade blüht oder Wildkräuter mitnehmen und zubereiten. Morgens beginnen wir mit intensivem Yoga. Nach einem gesunden Frühstück geht es gestärkt auf Wanderung, auch mit Gipfelbesteigungen. Bei ungünstigem Wetter gibt es zusätzliche Yogaübungen. In diesen vier Tagen wird es viele Informationen und Anlässe geben, sich über gesunde, nachhaltige Lebensweise auszutauschen. Die Abende lassen wir in fröhlicher Runde mit Spielen und Singen ausklingen.

29.07.–31.07. Mieminger Berge – wunderschöne alpine Szenerie rund um die Coburger Hütte

Tourennummer: TPBT586
 Ort: Ehrwald
 Leitung: Sabine Brandl, Konrad Küpfer
 Org.-Beitrag: 65 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 25.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Die Coburger Hütte liegt auf 1.920 m oberhalb des idyllischen Seebensees inmitten einer überwältigenden Bergkulisse mit fantastischem Blick auf das Zugspitzmassiv. Das Gebiet um die Hütte zählt sicherlich mit zu den schönsten alpinen Szenerien unserer Bergwelt.

1. Tag: Wir starten am Freitag in aller Frühe und steigen vom Parkplatz der Ehrwalder Almbahn über die Hohe Gänge auf einem teilweise versicherten aber leichten Steig hinauf zum wunderschön gelegenen und kristallklaren Seebensee auf 1.657 m. Nach einer Rast geht es in weniger als einer Stunde vollends hinauf zur Hütte. Optional können wir dann noch in etwa einer Stunde auf den Vorderen Drachenkopf (2.302 m) kraxeln.
2. Tag: Grünstein Umrundung – mit 8 Std. eine lange und anstrengende aber sehr schöne und abwechslungsreiche Rundtour rund um den gewaltigen Grünstein (2.661 m).
3. Tag: Über das Tajatörl auf den Hinteren Tajakopf (2.408 m) und über das Brendlkar hinab und ins Tal zurück.

31.07.–06.08. Der Dolomitenhöhenweg Nr. 1, Teil 1

Tourennummer: TPBT596
 Ort: Pragser Wildsee
 Leitung: Inge Belzner
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 28.03. um 18:30 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Auf einem der schönsten Höhenwege, der trotz seiner Bekanntheit nichts an Faszination verliert, durchwandern wir die immense landschaftliche Vielfalt der Dolomiten mit mystisch verklärten Fanesbergen, himmelstürmenden Felsburgen und weiten Hochflächen vom Pragser Wildsee aus Richtung Süden.

1. Tag: Anfahrt mit dem Zug nach Toblach und mit dem Bus weiter zum Pragser Wildsee. Von dort am Westufer vorbei über Nabiges Loch und Ofenmauer in leichtem Aufstieg zur schön gelegenen Seekofelhütte (2.327 m, 900 Hm auf, 70 Hm ab, 4 Std.).
2. Tag: Durch weit gestufte, steinerne Hochflächen zur Faneschütte (2.060 m, 510 Hm auf, 780 Hm ab, 5 Std.).
3. Tag: Durch eine großartige Landschaft über Großfanesalm und Tagedajoch zum Lago Lagazuoi mit pit-

toreskem Badeplatz, bevor wir entlang alter Kriegsstollen zum Rifugio Lagazuoi (2.752 m) aufsteigen. (110 Hm auf, 480 Hm ab, 5 Std.).

4. Tag: Der Abstieg durch die engen Stollen der Galeria Lagazuoi vermittelt einen beklemmenden Eindruck des Stellungskriegs an der Dolomitenfront. Der Rundumblick vom Rifugio Nuvolao ist unvergleichlich. (490 Hm auf, 670 Hm ab, 4 Std.).
5. Tag: Entlang der Cinque Torri ins Valle Formin und über eine steinige bewaldete Flanke zur Nordschulter des Corda-da-Lago-Kamms, bevor wir das Rifugio Croda da Lago (2.046 m) am Federasee erreichen (390 Hm auf, 910 Hm ab, 4 Std.).
6. Tag: Vorbei an mehreren Almen zum am Fuß des Mont Pelmo gelegenen Rifugio Città di Fiume (1.950 m) (300 Hm auf, 400 Hm ab, 3 Std.).
7. Tag: Zum Passo Staulanza (1.766 m, 200 Hm ab, 1,5 Std.), Rückfahrt mit Taxi, Bus und Zug über Cortina d'Ampezzo und Toblach nach Tübingen.

01.08.–04.08. Wandern und Yoga: Traumpanorama im Berner Oberland für konditionsstarke Wanderer – von Iseltwald über Wildgärst, Faulhorn und Schynige Platte nach Wilderswil

Tourennummer: TPBT585
 Ort: Interlaken
 Leitung: Katharina Sigler, N.N.
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.06.
 Vorbesprechung: am 22.06. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition ******
 Die Kondition sollte bei bis zu 8-stündigen Wanderungen kein Problem sein.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Verpflegung für unterwegs



Die Tour ist nur etwas für geübte und konditionsstarke Wanderer! Die Tagesetappen belaufen sich auf durchschnittlich 7 Std. reine Gehzeit. Die Tour bietet fantastische Ausblicke auf umliegende Seen, auf die Berner Bergwelt und bei Sonnenschein auf die Berner Eisriesen Eiger, Mönch und Jungfrau. Umgeben von frischer Bergluft können – nach Lust und Laune der Teilnehmer – müde Glieder morgens, unterwegs oder abends mit kleinen Yogaeinheiten gelockert und entspannt werden.

1. Tag: Anfahrt mit ÖV um ca. 5 Uhr von Tübingen nach Interlaken Ost, weiter mit Bus nach Iseltwald (600 m). Uferweg zu den Giesbachfällen und Anstieg über Axalp (1.550 m) zur Alp Tschingelfeld (1.767 m). Schlafen im Stroh oder im Lager. 6 Std. 30 Min. reine Gehzeit, 1.160 Hm.
2. Tag: Von Tschingelfeld über Hagelseeli und Häxeseeli zum Wildgärst (2.890 m), weiter zur Brochhütte (1.499 m). 6 Std. 30 Min. reine Gehzeit.
3. Tag: Von der Brochhütte über den Romantikweg zum Faulhorn (2.680 m) und weiter zum Berghaus Männlenen (2.344 m). 7 Std. 15 Min. reine Gehzeit.
4. Tag: Vom Berghaus Männlenen Abstieg über die Schynige Platte (1.967 m) nach Wilderswil (586 m). Rückfahrt mit ÖV über Interlaken nach Tübingen. 5 Std. reine Gehzeit.

06.08.–09.08. Karwendel-Höhenweg in 4 Tagen

Tourennummer: TPBT599
Ort: Seefeld
Leitung: Susanne Kolodzie
Org.-Beitrag: 70 € Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 22.07.
Vorbesprechung: am 01.08. um 19 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern ****, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien;
Corona-Equipment



1. Tag: Anfahrt nach Seefeld, Standseilbahn zur Rosshütte und Gipfelbahn zum Härmelekopf, über Nördlinger Hütte zum Solsteinhaus, 5 Std.
2. Tag: Solsteinhaus – Pfeishütte, 8 Std.
3. Tag: Pfeishütte – Hallerangerhaus, 5 Std.
4. Tag: Hallerangerhaus – Scharnitz, 5 Std. 30 Min., Fahrt mit ÖPNV nach Seefeld und Heimfahrt.

20.08.–21.08. Höhenweg zum Laufbachereck und Bergtour zum Großen Daumen

Tourennummer: TPBT589
Ort: Oberstdorf
Leitung: Iris Kaun-Huber
Org.-Beitrag: 40 € Max. 7 Teilnehmer
Anmeldung: bis 12.08.
Vorbesprechung: am 15.08. um 19:30 Uhr
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien;
Wanderstöcke empfehlenswert

1. Tag: Fahrt nach Oberstdorf. Fahrt mit der Nebelhornbahn zur Station Höfatsblick (1.932 m). Höhenweg zum Laufbachereck über dem Oytal. Dieser gehört zum Schönsten in den Allgäuer Alpen. Abstieg durchs Bärgündeletal zum Giebelhaus (1.067 m) und Aufstieg zur Schwarzenberghütte (1.396 m – Übernachtung).
2. Tag: Über Engeratsgundsee zum Großen Daumen (2.280 m) und über das Koblat zurück zur Nebelhornbahn. Abfahrt mit der Nebelhornbahn nach Oberstdorf, Heimfahrt.

26.08.–28.08. Auf den Spuren alter Bäume – von Steibis über die Nagelfluhkette nach Immenstadt – Mehrgenerationentour

Tourennummer: TPBT590
Ort: Steibis
Leitung: Iris Kaun-Huber
Org.-Beitrag: 35 € Max. 7 Teilnehmer
Anmeldung: bis 12.08.
Vorbesprechung: am 22.08. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; nur für bergerfahrene Kinder

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien;
Wanderstöcke empfehlenswert

Ich möchte keine Familientour im klassischen Sinne durchführen, sondern bergerfahrene Großeltern motivieren, mit ihren heranwachsenden Enkeln in der Gruppe auf Tour zu gehen. Die Tour eignet sich für Kinder ab elf Jahren. Dies ist eine neue Idee, sollte sie keine Resonanz finden, beabsichtige ich sie als „normale“ Erwachsenentour durchzuführen.

1. Tag: Vom Parkplatz der Hochgratbahn wandern wir entlang der Baumveteranen von Steibis über die Untere Steig-, zur Oberstieg- und Hörmoosalpe. Übernachtung auf der Alpe oder Falkenhütte.
2. Tag: Am nächsten Tag überschreiten wir auf der westlichen Nagelfluhkette nicht weniger als fünf Gipfel: Hochhädrich (1.565 m), Falken (1.564 m), Eineguntkopf (1.639 m), Hohenfluhkopf (1.636 m), Seele- kopf (1.663 m) bis zum Staufner Haus (1.634 m). Bei diesem Auftakt zur Durchquerung der westlichen Allgäuer Voralpen bleibt man zwar immer im Bereich der Bäume – der fruchtbare Boden sorgt für eine besonders hohe Baumgrenze, aber auch für schönsten Blumenschmuck – und doch ist der Weg ausgesprochen abwechslungsreich. Malerisch sind die vielen, manchmal bizarr geformten Felsen aus Nagelfluh (ein Konglomerat) und schön die trotz der Bäume weiten Ausblicke bis zum Säntis. (ca. 6 Std. 30 Min. Gehzeit.)
3. Tag: Über die östliche Nagelfluhkette: Für eine Bergtour, die zwischen 1.600 und 1.834 m Höhe verläuft, ist diese Acht-Gipfel-Tour über Hochgrat (1.834 m), Rindalphorn (1.821 m), Gündleskopf (1.748 m), Büralp- kopf (1.772 m), Sedererstuiben (1.737 m), Stuiben (1.749 m), Steineberg (1.683 m) und Mittagberg (1.451 m) ungewöhnlich bekannt, beliebt und spannend. Man ist fast immer auf den höchsten Graten unterwegs, die mit vielen Felsen dekoriert sind und eine ungewöhnlich reiche Flora präsentieren. Teils ist der Weg ausgesetzt und drahtseilversichert. Niemand sollte die Tour unterschätzen! Trittsicherheit und Ausdauer dürfen nicht fehlen! Bei Nässe recht rutschig, stabiles Wetter ist Voraussetzung. Vom Mittag fahren wir mit der Bahn hinunter nach Immenstadt. (ca. 7 Std. Gehzeit.)

17.09.–22.09. Inntaler Höhenweg über die „sevenTuXersummits“

Tourennummer: TPBT582
Ort: Tirol
Leitung: Thomas Kretzer
Org.-Beitrag: 85 € Max. 5 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 26.08. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum



Anforderungen: **Technik Wandern *****, Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Der Inntaler Höhenweg – in sechs Tagen durch die Tuxer Alpen in Tirol: Der Inntaler Höhenweg führt vom Patscherkofel zum Kellerjoch.

Auf einer Höhe von 1.800 bis 2.000 m von Hütte zu Hütte – stets begleitet von traumhaften Blicken ins Inntal, Karwendel und die Zillertaler Alpen.

Zurück zum Auto an der Patscherkofelbahn geht es mit Bahn und Bus.

1. Etappe: Von Innsbruck zur Glungezerhütte, Dauer 3 Std., Anspruch ***, Länge 10,6 km, Aufstieg 550 Hm, Abstieg 233 Hm.
2. Etappe: Glungezerhütte – Lizumer Hütte, Dauer 8 Std., Anspruch *****, Länge 14,3 km, Aufstieg 822 Hm, Abstieg 1.405 Hm.
Die Königsetappe! Hier geht es über stark verblocktes Gelände und Grate. Nichts für Anfänger und nur mit einer guten Kondition machbar!
3. Etappe: Lizumer Hütte – Weidener Hütte, Dauer 5 Std., Anspruch***, Länge 11,1 km, Aufstieg 672 Hm, Abstieg 917 Hm.
4. Etappe: Weidener Hütte – Rastkogelhütte, Dauer 6 Std., Anspruch ***, Länge 12,2 km, Aufstieg 996 Hm, Abstieg 684 Hm.
5. Etappe: Rastkogelhütte – Kellerjochhütte, Dauer 6 Std., Anspruch ***, Länge 16,1 km, Aufstieg 949 Hm, Abstieg 828 Hm.
6. Etappe: Kellerjochhütte – Schwaz, Dauer 4 Std., Anspruch **, Länge 11,5 km, Aufstieg 57 Hm, Abstieg 1.758 Hm.

30.09.–03.10. Wandern und Klettern in der Fränkischen Schweiz

Tourennummer: TPBT588 
 Ort: Gößweinstein
 Leitung: Jane Filgis, Magdalena Ritzau, Wolfgang Albers
 Org.-Beitrag: 90 € Max. 10 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 26.09. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Klettern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Sportklettern; Kletterausrüstung kann ausgeliehen werden

Wandern oder Klettern? Wandern und Klettern! Mit diesem neuen Tourenformat wollen wir zwei sonst getrennte Bereiche kombinieren und die wunderschöne Natur der Fränkischen Schweiz beim Klettern und Wandern erleben. Geplant ist, jeweils die Hälfte des Tages zu klettern und die andere Hälfte wandern zu gehen, möglichst direkt vom oder zum Felsen.

Das Angebot richtet sich gerade auch an Einsteigerinnen und Einsteiger, Anfängerinnen und Anfänger, denen leichte Routen im Toprope (also perfekt gesichert) die Möglichkeit geben sollen, mal in die Welt der Felsen reinzuspüren – natürlich ohne jeden Druck, etwas machen zu müs-

sen. Gerade die Gegend um Gößweinstein bietet dazu viele Gelegenheiten aber auch ambitionierter Kletternde sind gleichermaßen willkommen.

Die Fränkische Schweiz bietet Kletter- und Wanderspaß für alle Erfahrungsstufen!

09.10.–16.10. Auf zum Baiersbronner Wanderhimmel!

Tourennummer: TPBT602   
 Ort: Baiersbronn-Huzenbach
 Leitung: Hans Reibold, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 14 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.08.
 Vorbesprechung: am 05.10. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Ausgangspunkt für die „himmlischen Wanderungen“ ist der Ortsteil Huzenbach.

Von hier aus wollen wir den Nationalpark Schwarzwald erkunden. Es bieten sich uns reizvolle Ziele, grandiose Ausblicke, wildromantische Täler, eiszeitliche Seen und wir tauchen ein in die Geschichte interessanter Kulturlandschaften. Für Abwechslung während der Wanderwoche sorgen gemeinsame Aktivitäten wie z. B. Yoga, Singen, Spielen...

Im stilvoll renovierten Selbstversorgerhaus „Lug ins Tal“ sind wir in Zwei- bis Vierbettzimmern untergebracht. Gemeinsam kochen wir in der modern eingerichteten Küche.

Die verkehrsgünstige Lage bietet Vorteile für die umweltfreundliche Anreise und eine flexible Tourenplanung.

Lasst euch von der Schönheit des Schwarzwaldes begeistern! Er ist es wert, neu entdeckt zu werden.

15.10. Mit der Bahn ins Schaffhauser Blauburgunderland

Tourennummer: TPBT594  
 Ort: Trasadingen
 Leitung: Wolfgang Albers
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Unter uns die Weinberge des größten Deutschschweizer Rebengebietes, am Horizont die schon schneebedeckten Schweizer Alpen – der Panoramaweg Blauburgunderland verspricht einen perfekten Abschluss der Wandersaison. Immer auf der Höhe des Klettgau-Randes sind wir rund 17 km unterwegs. Und das Schöne: Alles mit dem Baden-Württemberg-Ticket machbar!

Sportklettern, Bouldern

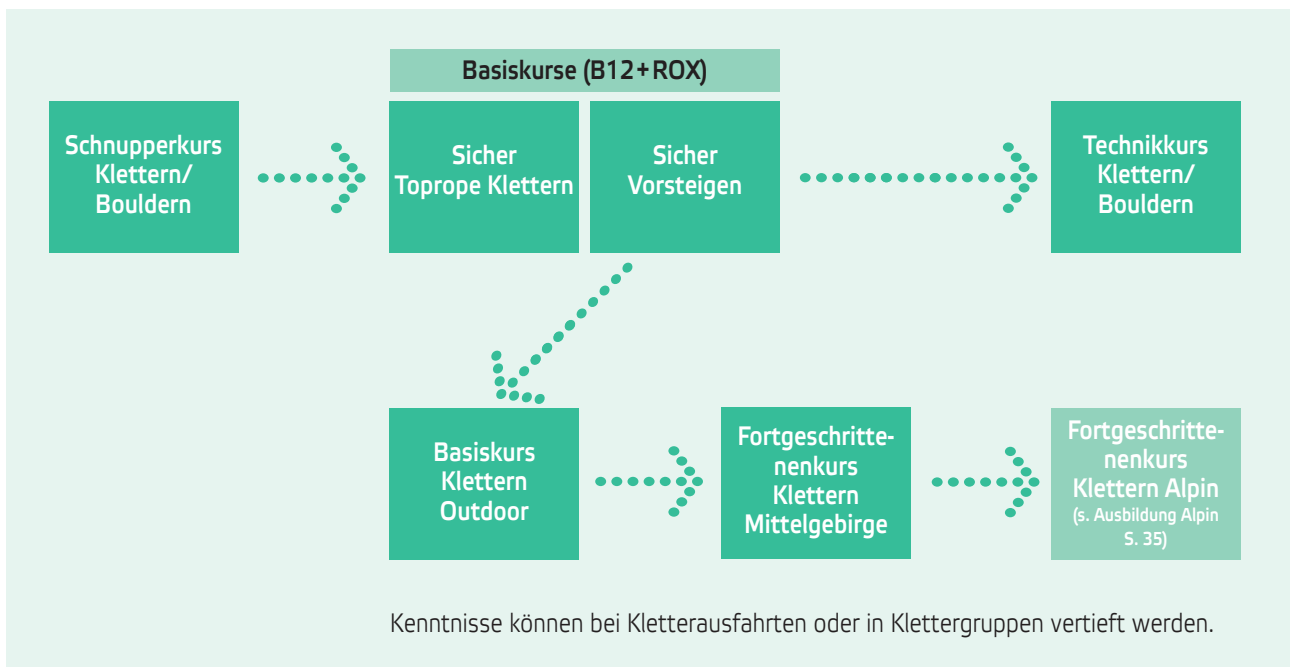


Wie ihr wisst, läuft die Planung und Veröffentlichung unseres Kurs- und Tourenangebotes im Bereich Sportklettern und Bouldern anders als in den übrigen Bergsportbereichen. Wir haben ein Sommer- und ein Winterprogramm. Das Winterprogramm (Oktober 2021 bis März 2022 ist bereits seit August online und dort könnt ihr euch für alle Angebote bis März 2022 sofort anmelden. In diesem Heft findet ihr eine Kurzfassung der Veranstaltungen bis einschließlich März. Für das Angebot für den Sommer 2022 (April bis September) müsst ihr euch noch bis Februar 2022 gedulden. Dann wird das Programm online einsehbar sein und bald darauf könnt ihr euch anmelden. In der Märzausgabe des unterwegs wird auch eine Kurzfassung abgedruckt sein. Also nicht vergessen und weitersagen! Und nun gleich nochmal das Programm bis März studieren und sofort anmelden – es gibt noch einiges an freien Plätzen! Damit bleibt mir nur noch, allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison 2021/2022 zu wünschen.

*Edith Heumüller,
Tourenwartin Sportklettern und Bouldern*

Beim Jugendkurs Alpinklettern, Wiwannahütte, Bild: Lea Bohnert

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Klettern/Bouldern		
Keine	– Spielerisches Ausprobieren der Sportart – Einführung in die wichtigsten Techniken und Regeln – Klettern: Grundlagen Sicherungstechnik, Knoten, Seilhandhabung – Bouldern: Absprungtechnik, Spotten – Einblick in grundlegende Kletterbewegungstechniken	– Einblick in die Sportart – Entscheidungsgrundlage für weitere Vertiefung
Basiskurs Sicher Toprope Klettern (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg)		
Keine	– Einführung in Material und Sicherheitsstandards – Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Toprope – Einüben des Gelernten – Einfaches Sturztraining	– Toprope Klettern – Sicheres Beherrschen einer Sicherungstechnik – Prüfung zum DAV-Kletterschein „Toprope“
Basiskurs Sicher Vorsteigen (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg)		
Sicher Toprope Klettern oder entsprechende Kenntnisse	– Einführung in Material und Sicherheitsstandards – Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Vorstieg – Einüben des Gelernten – Umfädeln und Abseiltechniken – Sturztraining	– Vorstieg an künstlichen Wänden – Jemand im Vorstieg sichern können – Prüfung zum DAV-Kletterschein „Vorstieg“
Technikkurs Klettern/Bouldern		
Klettern: Basiskurse Toprope und Vorstieg, evtl. Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Vorkenntnisse Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung Bouldern: Boulder-/ oder Klettererfahrung Absprungtechnik, Spotten Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung	Je nach Schwerpunkt, siehe Kursausschreibung: – Kletterstandardbewegung – spezielle Klettertechniken – Taktik, Psychologie – Trainingslehre, Aufbau einer Trainingseinheit – Kraft- und Ausgleichstraining, Dehnen	– Verbesserung des Kletterkönnens – Schwerer bzw. ökonomischer Klettern/Bouldern können

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Basiskurs Klettern Outdoor		
Basiskurse Toprope und Vorstieg oder entsprechende Kenntnisse	– Umgang mit Topos – Klettertechnik und Sicherheit am Fels – Umlenken, Fädeln, Abbauen – Abseilen – Natur-/Umweltschutz	– Sicher Klettern und Sichern am Fels – Prüfung zum DAV-Kletterschein „Outdoor“
Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge		
Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Kenntnisse	– Klettertechnik, Routentaktik und Sicherheit am Fels – Standplatzbau – Mehrseillängentouren – Einführung in das Legen von mobilen Sicherungen – Natur-/Umweltschutz	Im Mittelgebirge (z.B. Schwäbische Alb) Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen
Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin (siehe Ausbildung Wandern, Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern)		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse	– Einführung in das Sportklettern im alpinen Gelände – Anbringen von Zwischensicherungen – Standplatzbau – Abseilen/Absteigen – Routenplanung und -findung – Natur-/Umweltschutz	Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen



Tübingen

Reutlingerstr. 11
Tel. 07071/913961
Fax 07071/913962

**Wir die
Maler
Stuckateure
Lackierer ...**

*Meister-
fachbetrieb!*

Lichtenstein

Daimlerstr. 8
Tel. 07129/92830
Fax 07129/928322

**info@maler-allramseder.de
www.maler-allramseder.de**

Ihr Profi für:

**Malerarbeiten / Stuckateurarbeiten
Lackierarbeiten / Wärmeschutz
Schimmelsanierung
Trockenausbau
Fassadensanierung
Innen- und Außenputz
Raumdesign / Bautrocknung**



Kurs/Tour	von/bis	Ort	Leitung
Bouldertrainingsgruppe für Erwachsene im ROX	05.10.2021– 08.02.2022	ROX	Diemo Hlawinka
Von der Halle an den Block – Tagesausflug Calw	09.10.2021	Calw	Markus Winter
Familienklettern	17.10.2021	B12	Tobias Deigendesch
Toprope Kurs	22.10.2021– 24.10.2021	ROX	Stephan Tesch
Techniktraining für die Wintersaison	26.10.2021– 21.12.2021	B12 / ROX	Matthias Lustig
Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Falltraining	12.11.2021– 13.11.2021	B12	Hans Friz-Feil
Schnupperklettern	13.11.2021	B12	Moritz Stoll
Winterfelsen: Kalter Fels statt warmes Plastik	13.11.2021	Ein passender Fels auf der Schwäbischen Alb	Hans-Günther Nusseck
Schnupperklettern für Paare	18.11.2021– 25.11.2021	ROX	Ina Hennen
DAV Sturztraining	20.11.2021– 21.11.2021	B12	Ina Hennen
Schnupperkurs Bouldern	27.11.2021	B12	Bianca Weiß
Bockstark mit Ü40 – ein Trainingsseminar für alle, die es nochmal wissen wollen	13.12.2021– 14.03.2022	B12	Manne Aberle
Technikkurs Bouldern für Frauen	14.01.2022– 04.02.2022	B12	Bianca Weiß
Schnupperklettern	15.01.2022	B12	Moritz Stoll
Winterfelsen: Kalter Fels statt warmes Plastik	22.01.2022	Ein passender Fels auf der Schwäbischen Alb	Matthias Lustig
Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Falltraining	28.01.2022– 04.02.2022	ROX	Hans Friz-Feil
Kletter- und Bouldertechnik	19.02.2022– 20.02.2022	B12	Morris Brodt
Refresher Felsklettern	19.02.2022– 20.02.2022	B12	Ina Hennen
Bouldertechnik für Fortgeschrittene	22.02.2022	ROX	Matthias Lustig
Schnupperkurs Bouldern	22.02.2022	B12	Sina Lustig
Der 6. Grad. Technik und Training, um ihn zu meistern	05.03.2022– 14.05.2022	B12	Hans-Günther Nusseck
DAV Sturztraining	12.03.2022	ROX	Sina Lustig

Liebe Radlerinnen und Radler,
hier präsentieren wir euch unser Mountainbike-Programm für 2022.

Außerdem möchte ich euch gern auf den DAV MTB-Freitagstreff hinweisen – das After-Work-Biken mit Yogi Bühler rund um Tübingen, im Gäu, dem Schwarzwald und auf der Alb. Informationen dazu findet ihr im Gruppenteil dieses Heftes.

Viele Grüße und ein erlebnisreiches Tourenjahr 2022

Jürgen Koch, Tourenwart Mountainbike



Bild: Rita Lewandowski

Ausbildung

Schnupperkurs
MTB Fahrtechnik



Basiskurs
MTB Fahrtechnik



Fortgeschritte-
nenkurs
MTB Fahrtechnik

Erlernte Kenntnisse können in geführten Touren vertieft werden.

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs MTB Fahrtechnik		
Keine	– Grundlagen Grund- und Aktivposition – Koordination – Bremsen – Steil bergauf/bergab fahren – Kurventechnik und Steuerung – Kleine Hindernisse überwinden Auch für Nichtmitglieder offen.	– Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike – Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab?
Basiskurs MTB Fahrtechnik		
Keine	– Grundlagen Grund- und Aktivposition – Koordination – Bremsen – Steil bergauf/bergab fahren – Kurventechnik und Steuerung – Kleine Hindernisse überwinden	– Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike – Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab?
Fortgeschrittenkurs MTB Fahrtechnik		
Basiskurs MTB Fahrtechnik oder entsprechende Kenntnisse	– Vertiefung Grund- und Aktivposition – Kurventechnik für Spitzkehren und schnelle Schotterkurven – Perfekte Bremsstechnik im Trail – Überwindung von größeren Hindernissen und Absätzen	– Fit für den Alpencross – Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und Wurzelpassagen werden sicher gemeistert, ebenso hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten

11.03. Mountainbike-Reparaturkurs

Tourennummer: TPMK605
 Ort: Tübingen
 Leitung: Jürgen Koch, Jürgen Bühler
 Org.-Beitrag: 10 € Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 20.02.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

- Cockpit und Sattel einstellen
- Reifenpanne beheben
- Bremsbeläge tauschen
- Schaltzug tauschen und Schaltwerk einstellen
- Fahrwerk einstellen

23.04. Mountainbike-Schnupperkurs Grundlagen Fahrtechnik auf Tour

Tourennummer: TPMK606
 Ort: Tübingen und Umgebung
 Leitung: Jürgen Koch, Jürgen Bühler
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 10 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Mountainbike *, Kondition ****
 Ausrüstung: Mountainbiketouren

Mountainbike-Fahrtechnik auf Tour. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und Aufsteiger.

Wir werden eine Tour in die Umgebung von Tübingen unternehmen und an geeigneten Stellen an unserer Fahrtechnik arbeiten. Inhalte sind: Grundposition auf dem Bike, Balance, Brems- und Kurventechnik und das Überwinden von Hindernissen in der Natur. Voraussetzung ist ein funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe und Brille sowie Spaß am Biken. Wir legen ca. 20 km und 350 Hm zurück.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs MTB Fahrtechnik

04.05. Mountainbike-Fahrtechnik: Women only

Tourennummer: TPMK607

Ort: Herrenberg

Leitung: Rita Lewandowski

Org.-Beitrag: 15 € Max. 5 Teilnehmer



Anmeldung: bis 13.04.

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Mountainbike **, Kondition ***

Ausrüstung: Mountainbiketouren;
nicht für E-Bikes geeignet

Beginn: 16:30 Uhr am Naturfreundehaus Herrenberg

Mit Übungen auf der Wiese und im Gelände wollen wir mehr Sicherheit und Spaß beim Mountainbiken erreichen. Wir wiederholen die Grundtechniken und werden sie dann auf geeigneten Wegen anwenden: Richtig bremsen, Kurven meistern und kontrolliert bergab fahren.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die bereits erste Erfahrungen mit dem Mountainbike abseits der reinen Schotterpisten haben und ihre Technik verbessern wollen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs MTB Fahrtechnik

BESSER SEHEN & HÖREN MIT OPTIK MAISCH

Als leidenschaftliche Augenoptiker und Hörakustiker wissen wir, wie wichtig unsere Hör- und Sehkraft für eine hohe Lebensqualität sind. Deshalb geben wir jeden Tag unser Bestes, um Ihnen bestmöglichen Hör- und Sehkraft zu ermöglichen.

WIR BIETEN IHNEN:

-  UMFANGREICHE SEHANALYSE
-  SPORTBRILLEN-ABTEILUNG
-  CONTACTLINSEN-STUDIO
-  HÖRAKUSTIK-ABTEILUNG
-  TINNITUS-BERATUNG
-  TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

OPTIK MAISCH
Augenoptik ■ Contactlinsen ■ Hörsysteme

Kornhausstraße 22
72070 Tübingen
Tel.: 0 70 71 - 5 13 13
www.optik-maisch.de



Alle Modelle
im Erlebnis Store
probefahren

FahrradLaden
AM HAAGTOR

Haaggasse 43 • 72070 Tübingen • Tel.: +49 7071 23244
kontakt@fahrradladen-tuebingen.de • fahrradladen-tuebingen.de

Übergreifende Angebote



Bild: Sabine Brandl

24.04. Radtour mit Wildkräuterführung

Tourennummer: TPUA627
 Ort: Tübingen und Umgebung
 Leitung: Hans Reibold
 Org.-Beitrag: 10 € Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 22.04.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Mountainbike *, Kondition ***
 Ausrüstung: Verkehrssicheres, für Schotterwege geeignetes Fahrrad, Fahrradhelm, ggf. Pflanzenbestimmungsbuch

Start um 9 Uhr in Tübingen an der DAV Geschäftsstelle Krumme Brücke.

Wildkräuter können die Ernährung bei Bergtouren und zu Hause bereichern und sind gesund. Wir fahren mit dem Fahrrad zu Standorten im Steinlachtal und lernen die Bestimmung und Verwendung kennen. Ein Infoblatt mit Rezepten und Literaturhinweisen wird verteilt. Radstrecke ca. 25 km, Dauer bis ca. 16 Uhr. Rucksackvesper und Getränk mitnehmen. Anschließend wird die Besichtigung eines naturnahen Gartens mit kultivierten Wildkräutern in Permakultur in Gomaringen angeboten. Dabei wird auch ein einfaches Verfahren zur Herstellung von Pflanzenkohle für die Terra- preta-Kultur vorgestellt, die erhebliche Vorteile für den Klimaschutz bietet.

07.05. Fotoworkshop 1 – Landschaftsfotografie

Tourennummer: TPUA625
 Ort: B12 Seminarraum
 Leitung: Dieter Porsche
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
 Ausrüstung: Digitalkamera oder Smartphone

B12 Seminarraum, 9–17 Uhr

Fotografieren Sie gerne Landschaften, sind aber noch nicht zufrieden mit den Bildern? Oder stehen Sie fotografisch sogar völlig am Anfang und wissen nicht so recht, wo Sie anfangen sollen? In diesem Fotoworkshop erhalten Sie Hilfestellung, wie Sie Ihre Bilder mit einfachen Tricks und den richtigen Einstellungen deutlich verbessern können.

Inhalt des Fotoworkshops:

- Die richtige Ausrüstung
- Fotoparameter und Kameraeinstellungen
- Licht in der Landschaft
- Landschaft gestalten
- Panorama
- Bildbearbeitung

Der Fotoworkshop beginnt zunächst mit einem Theorieblock. Danach wird das Erlernte im Freien in die Praxis umgesetzt und zum Abschluss mit der Bildbearbeitung abgeschlossen. Der Besitz einer hochwertigen Kamera ist nicht erforderlich.

07.05. Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger für Frauen

Tourennummer: TPUA629
 Ort: Tübingen Weststadt
 Leitung: Anke Tolzin
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ***

Ausrüstung: Hilfreich sind eigener Planzeiger sowie Kompass

Praxisnahes Üben am Schreibtisch und im Gelände in der Anwendung von Karte, Planzeiger und Kompass in kleiner Gruppe. Eigene Ausrüstung inkl. topographischer Karte von Tübingen ist von Vorteil, aber nicht notwendig. Treffpunkt und vorbereitende Informationen kommen per E-Mail. Die Verwendung von Höhenmesser und Smartphone wird kurz berücksichtigt.

14.05. Fotoworkshop 2 – Nah- und Makrofotografie

Tourennummer: TPUA626

Ort: B12 Seminarraum

Leitung: Dieter Porsche

Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer

Ausrüstung: Digitalkamera oder Smartphone sowie weiteres Zubehör wie Makroobjektive und Stativ, soweit vorhanden. Auch ohne Ausrüstung ist eine Teilnahme möglich!

B12 Seminarraum, 9–17 Uhr

Makrofotografie ist die Kunst, kleine Lebewesen, Objekte und Pflanzen mithilfe der richtigen Ausrüstung und dem geschulten Auge so abzulichten, dass sie riesig und detailreich eingefangen werden. So erkennt man auf den fertigen Bildern selbst kleine Details, die man auf herkömmlichen Pflanzen- und Tierfotos oder mit dem bloßen Auge niemals erkennen würde.

Inhalt des Fotoworkshops:

- Fototechnik für die Welt der Kleinen
- Welche Ausrüstung wird gebraucht?
- Beleuchtung in der Makrofotografie
- Focus Stacking
- Bildbearbeitung

Der Fotoworkshop beginnt zunächst mit einem Theorieblock. Im Anschluss wird das Erlernte im Umfeld des B12 oder im Seminarraum in die Praxis umgesetzt (abhängig vom Wetter). Zum Abschluss geht es an die Bildbearbeitung und die Besprechung der Bilder.

24.06.–26.06. Botanisieren in den Lechtaler Bergen

Tourennummer: TPUA628

Ort: Bschlabs im Lechtal

Leitung: Hans Reibold, Karl Leonhardt, Martin Thum, Michael Mauser

Org.-Beitrag: 80 € Max. 15 Teilnehmer

Anmeldung: bis 15.06.

Vorbesprechung: am 20.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Bestimmungsbuch für Alpenpflanzen, Schreibmaterial und Lupe

Die Lechtaler Alpen bieten viele interessante Ziele für ausgedehnte botanische Exkursionen in verschiedenen

Höhenstufen der alpinen Pflanzenwelt. Diese wollen wir vom Bschlabertal aus erkunden und das Bestimmen von Pflanzen üben.

Standquartier ist das Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“ in Bschlabs.

22.10. Orientierung mit Karte, Kompass und Planzeiger

Tourennummer: TPUA632

Ort: Tübingen Weststadt

Leitung: Anke Tolzin

Org.-Beitrag: 15 € Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ***

Ausrüstung: Hilfreich sind eigener Planzeiger sowie Kompass

Praxisnahes Üben am Schreibtisch und im Gelände in der Anwendung von Karte, Planzeiger und Kompass in kleiner Gruppe. Eigene Ausrüstung inkl. topographischer Karte von Tübingen ist von Vorteil, aber nicht notwendig. Treffpunkt und vorbereitende Informationen kommen per E-Mail. Die Verwendung von Höhenmesser und Smartphone wird berücksichtigt.

Arbeitseinsatz Tübinger Hütte

Die Tübinger Hütte ist genau das, was man sich unter einer richtigen Berghütte vorstellt: Hoch in den Bergen, nur nach einigen Stunden Fußmarsch zu erreichen, trotzdem mit WC, Heizung, warmen Duschen und Bewirtung.

Dank der Renovierung ist die Attraktivität der Hütte erheblich gestiegen, aber wie das nun mal so ist: Es gibt immer was zu tun. Manchmal muss etwas repariert werden, manchmal gibt es ein paar Sachen zu verbessern (z. B. eine Natursteinmauer zu erhöhen) oder es gilt, Felsen für die Kletterer nutzbar zu machen.

Für diese Aufgaben gibt es jedes Jahr Arbeitseinsätze, bei denen Mitglieder der Sektion für ein paar Tage ins Montafon fahren und unter erfahrener Anleitung mit anpacken. Natürlich soll dabei auch Zeit für eigene Unternehmungen sein. Die Sektion übernimmt die Kosten für Anreise und Unterkunft.

11.08.–14.08. Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA630

Ort: Montafon

Leitung: Matthias Lehns

Vorbesprechung: am 02.08. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Feltouren, Arbeitskleidung



01.09.–04.09. Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA631

Ort: Montafon

Leitung: Matthias Lehns

Vorbesprechung: am 30.08. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Feltouren, Arbeitskleidung





DAV

BOULDERZENTRUM
TÜBINGEN

AKTUELLES AUS DEM B12

BOULDERN- UND SEILKLETTERN IN TÜBINGEN



Bedingt durch die behördlichen Auflagen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, kann es diesen Winter weiter Einschränkungen im Betrieb geben.

Bitte informiert euch vorab auf unserer Homepage über die Zugangsregeln und die aktuelle Auslastung.

Wir bitten um euer Verständnis!

NEU IM B12:



YOGA im B12

Zeit	Montag, 18:30 bis 20 Uhr
Ort	Seminarraum (1. OG)
Termine	08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12. (um 17:30), 20.12.21
Teilnahme	1 Termin: 15 Euro 6 Termine: 80 Euro
Anmeldung/ Fragen	yoga-mit-kathieposteo.de www.yoga-mit-kathie.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:30 – 23:00 Uhr
Dienstag	09:30 – 23:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 23:00 Uhr
Donnerstag	12:30 – 23:00 Uhr
Freitag	09:30 – 23:00 Uhr
Samstag	10:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10:00 – 21:30 Uhr

Die im Ausbildungs- und Tourenprogramm 2022 aktiven Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen

Die Kontaktdaten der aktiven Gruppenleiter/innen sind unter den jeweiligen Gruppen in der Sektion Tübingen zu finden.

	Name	E-Mail
A	Manne Aberle Wolfgang Albers	manfred.aberle@dav-tuebingen.de wolfgang.albers@dav-tuebingen.de
B	Inge Belzner Franz Betzmann Bärbel Blaum Sabine Brandl Morris Brodt Jürgen Bühler	inge.belzner@dav-tuebingen.de franz.betzmann@dav-tuebingen.de baerbel.blaum@dav-tuebingen.de sabine.brandl@dav-tuebingen.de morris.brodt@dav-tuebingen.de juergen.buehler@dav-tuebingen.de
D	Tobias Deigendesch Frank Diether	tobias.deigendesch@dav-tuebingen.de frank.diether@dav-tuebingen.de
F	Jane Filgis Bärbel Frey Hans Friz-Feil Florian Fleißner	jane.filgis@dav-tuebingen.de baerbel.frey@dav-tuebingen.de hans.friz-feil@dav-tuebingen.de florian.fleissner@dav-tuebingen.de
G	Aaron Gerdemann Michael Groh	aaron.gerdemann@dav-tuebingen.de michael.groh@dav-tuebingen.de
H	Monika Här Ina Hennen Manuel Herbst Martin Herold Thomas Hess Edith Heumüller Edmund Hirth Diemo Hlawinka Gabi Holzapfel Frank Holzapfel	monika.haer@dav-tuebingen.de ina.hennen@dav-tuebingen.de manuel.herbst@dav-tuebingen.de martin.herold@dav-tuebingen.de thomas.hess@dav-tuebingen.de edith.heumueller@dav-tuebingen.de edmund.hirth@dav-tuebingen.de diemo.hlawinka@dav-tuebingen.de gabi.holzapfel@dav-tuebingen.de frank.holzapfel@dav-tuebingen.de
K	Achim Kaltenmark Iris Kaun-Huber Jürgen Koch Susanne Kolodzie Thomas Kretzer Konrad Küpfer	achim.kaltenmark@dav-tuebingen.de iris.kaun-huber@dav-tuebingen.de juergen.koch@dav-tuebingen.de susanne.kolodzie@dav-tuebingen.de thomas.kretzer@dav-tuebingen.de konrad.kuepfer@dav-tuebingen.de
L	Matthias Lehns Andreas Leibinger Eva Leonhardt Karl Leonhardt Rita Lewandowski Andreas Lindhorst Matthias Lustig Sina Lustig	matthias.lehns@dav-tuebingen.de andreas.leibinger@dav-tuebingen.de eva.leonhardt@dav-tuebingen.de karl.leonhardt@dav-tuebingen.de rita.lewandowski@dav-tuebingen.de andreas.lindhorst@dav-tuebingen.de matthias.lustig@dav-tuebingen.de sina.lustig@dav-tuebingen.de

	Name	E-Mail
M	Susanne Mammel Marina Menner Johannes Mezger Bärbel Morawietz Lena Morawietz Corinna Mühlhausen	susanne.mammel@dav-tuebingen.de marina.menner@dav-tuebingen.de johannes.mezger@dav-tuebingen.de baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de lena.morawietz@dav-tuebingen.de corinna.muehlhausen@dav-tuebingen.de
N	Hans-Günther Nusseck	hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de
P	Matthias Pfister Marit Planeta Dieter Porsche Oliver Prochazka-Speidel	matthias.pfister@dav-tuebingen.de marit.planeta@dav-tuebingen.de dieter.porsche@dav-tuebingen.de oliver.prochazka@dav-tuebingen.de
R	Hans Reibold Carlos Rein John Reinecker Martin Reusch Uli Rexhausen Martin Ringger Magdalena Ritzau Julia Röhrle	hans.reibold@dav-tuebingen.de carlos.rein@dav-tuebingen.de john.reinecker@dav-tuebingen.de martin.reusch@dav-tuebingen.de uli.rexhausen@dav-tuebingen.de martin.ringger@dav-tuebingen.de magdalena.ritzau@dav-tuebingen.de julia.roehrle@dav-tuebingen.de
S	Jörg Sattler Lea Schmid Roland Schmid Klaus Schmieder Günter Schnauder Elke Schneider Carolin Schwarz Michael Schweikert Ulrich Siefert Katharina Sigler Birgit Stefanek Martin Stefanek Marcus Steimle Moritz Stoll	joerg.sattler@dav-tuebingen.de lea.schmid@dav-tuebingen.de roland.schmid@dav-tuebingen.de klaus.schmieder@dav-tuebingen.de guenter.schnauder@dav-tuebingen.de elke.schneider@dav-tuebingen.de carolin.schwarz@dav-tuebingen.de michael.schweikert@dav-tuebingen.de ulrich.siefert@dav-tuebingen.de katharina.sigler@dav-tuebingen.de birgit.stefanek@dav-tuebingen.de martin.stefanek@dav-tuebingen.de marcus.steimle@dav-tuebingen.de moritz.stoll@dav-tuebingen.de
T	Susanne Taylor Stephan Tesch Manuel Thomä Anke Tolzin	susanne.taylor@dav-tuebingen.de stephan.tesch@dav-tuebingen.de manuel.thomae@dav-tuebingen.de anke.tolzin@dav-tuebingen.de
W	Bianca Weiß Markus Winter	bianca.weiss@dav-tuebingen.de markus.winter@dav-tuebingen.de

Offene Jugendausfahrten der JDAV Tübingen

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

2020 und 2021 haben wir erfolgreich erste offene Jugendausfahrten der JDAV Tübingen veranstaltet und ein kleines Sommerferienprogramm gestartet. Beides war ein voller Erfolg und brachte viel Spaß für alle Teilnehmenden.

Das wollen wir 2022 wiederholen und ausbauen.

Ergänzend zu unseren gruppengebundenen Angeboten gibt es somit auch Angebote außerhalb der Gruppen für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Sektion Tübingen.

Mehrseillängen, Sportklettern, Bouldern, Hüttentouren, Trad-Klettern, Bergsteigen und Klettersteige, all dies und noch viel mehr deckt unser diesjähriges Programm ab. Also schaut in die Ausschreibungen rein. Wenn ihr dann Lust habt mitzukommen, nichts wie ran an die Online-Anmeldung.

Bitte beachtet ganz genau, welche Voraussetzungen ihr erfüllen solltet. Falls ihr euch unsicher seid oder Fragen habt, dürft ihr euch jederzeit gerne an die Tourenleitung wenden. Direkt oder über die Geschäftsstelle.

Auch wenn ihr ein Handicap oder finanzielle Sorgen habt, kommt auf uns zu, wir finden dafür eine Lösung. Unser neues Konzept der „Solidarfinanzierung“ findet ihr im Anschluss.

Falls danach noch Fragen bestehen, können wir das auch auf den Vorbesprechungen klären, an denen ihr auf jeden Fall teilnehmen müsst.

Wir freuen uns sehr auf die Jugendausfahrten mit euch!

Euer Team des Jugendreferats

Was ist die Solidarfinanzierung der Jugend in der Sektion Tübingen?

Mit einem Solidarfinanzierungskonzept bei Ausfahrten wollen wir erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen an Aktionen teilnehmen können, unabhängig davon, wieviel Geld zur Verfügung steht. So gibt es einerseits Jugendliche und Familien, die sich eine Ausfahrt nicht leisten können und andererseits Menschen, die bereit sind, ein bisschen mehr zu zahlen. Und die wollen wir nun zusammenbringen, um damit ein bisschen mehr Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Denn eigentlich soll doch unser Angebot für alle offenstehen, oder?

Aus diesem Grund haben wir die Solidarfinanzierung ins Leben gerufen. Mit der Solidarfinanzierung möchten wir Teilnehmenden und deren Familien mit geringerem Einkommen auf dem Weg zum Gipfel zur Seite stehen. Diesen Weg können wir aber nur gemeinsam bewältigen, denn der Zustieg ist steinig.

Damit ihr wisst, wo der Weg langgeht, geben wir euch im Folgenden eine Übersichtskarte zur Orientierung mit:

Ein Kurs würde z.B. 100 € für jeden Teilnehmer kosten. In diesem Deckungsbeitrag sind Übernachtungskosten, Verpflegung und Fahrkosten berücksichtigt. Dabei ist schon ein Teil der Kosten durch Zuschüsse übernommen.

Nun greift die Solidarfinanzierung: Die Sektion legt einen Mindestbeitrag fest, z. B. 70 €. Wir stellen es euch frei, die Höhe

des Teilnahmebeitrages (Mindestbeitrag oder höher) eigenständig festzulegen.

Jedoch bitten wir euch, den Deckungsbeitrag nur dann zu unterschreiten, wenn eure finanzielle Situation das wirklich nötig macht. Wenn ihr den Deckungsbeitrag unterschreitet, brauchen wir von euch einen Nachweis, wie z. B. die Kreisbonuscard.

Falls wir durch diese Solidarfinanzierung unvorhergesehene Überschüsse erzielen sollten, werden diese in einen Sozialtopf einfließen. So werden sie für zukünftige Ausfahrten genutzt und sollen weiterhin die Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit fördern!

Und noch ein kleiner Hinweis: Die Information, wer wieviel überweist, behandeln wir natürlich absolut vertraulich.

Pssst: Etwas aus der Reihe tanzt die Pfalzausfahrt für Gruppen. Wenn ihr als Gruppe mit auf den Jugendzeltplatz in der Pfalz kommen wollt, freut sich die JuMa über Gesellschaft. Also stiftet eure Jugendleiter*innen an ... die sollen sich melden!

Pfalzwochenende für Jugendgruppen der Sektion

Tourennummer:	TPJU524
Ort:	Zeltplatz und Grillhütte „Pfaffendöle“ in Dahn
Leitung:	Max Kraft
Vorbesprechung:	Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
Anforderungen:	Technik Klettern *, Wandern *, Kondition *
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Sportklettern; alles zum Camping mit dem Zelt; Ergänzungen/Rücksprachen folgen nach Anmeldung

Termin: Frühjahr oder Herbst 2022

Alljährlich zieht es die JuMa + X an den Pfälzer Sandstein. Wir laden weitere Gruppen herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam den Zeltplatz zu belegen. 2022 haben wir dazu wieder exklusiv den Zelt- und Grillplatz „Pfaffendöle“ in Dahn reserviert. Sanitäranlagen, Grillhütte und vor allem ein Lagerfeuerplatz sind natürlich vorhanden! :) Braut&Bräutigam, Lämmerfels, Jungfernsprung etc. sind alle zu Fuß zu erreichen. Aber auch fürs Mountainbiken und Wandern beginnt der Spaß direkt hinter dem Zeltplatz.

Die Gruppen versorgen und organisieren sich jeweils eigenverantwortlich. Lediglich die Reinigung der Sanitärs, Entsorgung des Mülls etc. müssen gruppenübergreifend abgestimmt werden.

Bist du Mitglied einer Jugendgruppe und möchtest dabei sein? Dann melde dich bei deiner Gruppenleitung. Bist du Gruppenleiter*in einer Jugendgruppe der Sektion Tübingen? Dann melde dich direkt bei Max Kraft.

Die Kosten für den Zeltplatz betragen 6 € pro Person, alle anderen Kosten (Fahrkosten und Verpflegung) sind gruppenspezifisch.

19.04.–24.04. Fontainebleau – das Boulderparadies!

Tourennummer: TPJU522
 Ort: Fontainebleau
 Leitung: Paul Knuff, Katharina Häußler, Meret Stephan, Moritz Stoll
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Klettern ***
 ab 12 Jahren
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Camping- und Boulder-ausrüstung; Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Wer träumt als Boulderer nicht von einem endlosen Meer an schönsten Blöcken in angenehm sandigem Absprunggelände? Falls ihr auch davon träumt und eh schon lange mal aus der Halle an die Felsblöcke zum Boulder-n wollt, dann seid ihr hier genau richtig.

Sechs Tage lang werden wir eines der besten und schönsten Bouldergebiete der Welt unsicher machen. Egal ob ihr neu dabei oder schon alte Hasen seid, in Fontainebleau finden alle ein passendes Boulderproblem. Nach dem Boulder-tag geht es zu dem in Laufweite gelegenen Campingplatz zurück. Bei selbst gekochtem Essen und in geselliger Runde holen wir uns die Energie für den nächsten Bouldertag.

Alle weiteren Details werden in der Vorbesprechung geklärt. Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de

Mindestbeitrag: 150 €

Kostendeckender Beitrag: 200 €

Trad-Klettern ohne Haken

Tourennummer: TPJU526
 Ort: Orgelfelsenhaus
 Leitung: Max Kraft, Bianca Layer, N.N.
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ***
 ab 16 Jahren
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren; Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Termin: Frühsommer oder Sommer 2022

(kann per E-Mail erfragt werden)

Wozu Haken in schöne Felsen schlagen, wenn es auch anders geht. Falls ihr die naturverträglichste Form des Kletterns kennenlernen wollt, seid ihr bei dieser Ausfahrt genau richtig.

An einem schönen Sommerwochenende werden wir euch zeigen, wie man mit mobilen Sicherungsmitteln sicher den Felsen erklimmt. Ihr werdet alles über das Legen von Klemmkeilen, Friends, Totems, Tricams und vielleicht sogar UFOs in Klettertouren lernen.

Unser Basislager wird das Orgelfelsenhaus sein. Dort werden wir gemeinsam kochen und lustige Abende verbringen. In der Vorbesprechung werden weitere Details geklärt. Falls ihr den endgültigen Termin erfragen wollt oder sonst Fragen habt, schreibt an bianca.layer@dav-tuebingen.de

09.06.–12.06. Frankenjura, fesches Felsklettern

Tourennummer: TPJU523
 Ort: Camping in Morschreuth/Breitenlesau
 Leitung: Moritz Stoll, Markus Winter, Till Wiegel
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Klettern ****
 ab 12 Jahren, keine Felserfahrung erforderlich
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Campingutensilien; Material kann teilweise von der Sektion geliehen werden.

Ihr klettert in der Halle alles rauf und runter, wollt aber mehr erleben? Dann seid ihr bei der Ausfahrt ins Frankenjura genau richtig. Egal ob Felsneuling oder Veteran, das Frankenjura bietet für alle eine passende Klettertour. In diesem Weltklasse-Sportklettergebiet gibt es genügend Traumfelsen und -routen für ein ganzes Kletterleben. In vier Tagen werden wir dir alles beibringen, was du über das Felsklettern wissen musst. Falls du schon alles weißt, helfen wir dir, deine Projekte abzuhaken. Abends kochen wir gemeinsam, sitzen gemütlich um das Lagerfeuer und planen, an welchen Fels wir am nächsten Tag fahren.

Ins Frankenjura werden wir mit DAV-Bussen fahren und alles mitnehmen, was man für einen Campingurlaub braucht. Wir werden uns selbst mit Essen und warmen Mahlzeiten versorgen. Alle weiteren Details werden in der Vorbesprechung geklärt.

Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de

Mindestbeitrag: 70 €

Kostendeckender Beitrag: 100 €

12.06.–19.06. Mehrseillängenkurs über dem Mittelmeer – On y va!

Tourennummer: TPJU528
 Ort: Nationalpark Calanques
 Leitung: Hanna Kreuz, Noemi Kreuz
 Vorbesprechung: Datum wird noch bekannt gegeben, 16 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ****, Kondition ****
 Alter: 16–22, jünger oder älter nach Rücksprache
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren; eine detailliert Packliste folgt nach Anmeldung; Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.

Allez, allez –

Mehrseillängenklettern in den Calanques, das wird schée! Gemeinsam mit dem DAV-Busle bis zum Mittelmeer – Campen, Klettern und noch viel mehr!

Am Tag die Felswände erklimmen

Und am Abend im Mittelmeer schwimmen.

Was noch wichtig ist zu sagen,

Folgende Erfahrungen sollst du haben:

Mehrseillängentechnik, Abseilen und Vorstieg im 5. Grad am Fels kriegst du hin?

Dann ist der Kurs genau dein Ding!
 Auf dem Vortreffen besprechen wir Erfahrung, Technik,
 Ablauf und Material –
 Manches komplexer, anderes banal.
 Der Kurs wird mit Sicherheit (!) grandios –
 Mit viel Baguette statt Spätzle und Soß.
 Du findest, das hört sich toll an?
 Dann melde dich doch schnell,
 Bis dann!
 Bei Zweifeln nicht verzagen –
 Einfach Noemi und Hanna fragen!
 noemi@kreuz-wurmlingen.de, hanna@kreuz-wurmlingen.de
 Mindestbeitrag: 190 €
 Kostendeckender Beitrag: 250 €

24.06.–26.06. Alpine Mehrseillängen

Tourennummer: TPJU520
 Ort: AV-Hütte in den Alpen
 Leitung: Henri Eggenweiler, Markus Deppner, Simon Schiefer
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Klettern *****, **Wandern *****, **Kondition ****
 ab 14 Jahren
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Feltouren; Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Du bist bereits am Fels geklettert, aber die Wände des Donautals reichen dir nicht mehr aus? Du wolltest schon immer mal lernen, wie man in einer Mehrseillängen-Tour mehrere Seillängen aneinanderhängt? Dann komm doch mit auf unseren Mehrseillängen-Einsteigerkurs mit alpinem Flair!

Wir wollen mit euch in diesem Sommer weg von B12 und Mittelgebirgen in die Alpen an hohe Wände. Übernachten werden wir wahrscheinlich auf einer Hütte im Matratzenlager. In zweieinhalb Tagen vermitteln wir euch an Routen im sogenannten „Plaisir-Stil“ – also mit solider Absicherung – die Grundlagen im Standplatzbau, Abseilen in alpinem Gelände, das Anbringen von mobilen Zwischensicherungen und die Orientierung und Fortbewegung im alpinen Gelände. Spiel und Spaß werden garantiert auch nicht zu kurz kommen!

Du bist auch dann willkommen, wenn du schon mal irgendwo Mehrseillängen geklettert bist, aber gerne noch Input nach der aktuellen Lehrmeinung und ganz viel praktische Übung unter unserer Aufsicht für dich nutzen möchtest.

Mindestbeitrag: 90 €
 Kostendeckender Beitrag: 120 €

24.06.–26.06. Erlebnis Tübinger Hütte

Tourennummer: TPJU521
 Ort: Tübinger Hütte
 Leitung: Katharina Häußler, N.N.
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Klettern ****, **Kondition ****
 ab 9 Jahren

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern; Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Du bist genauso bergbegeistert wie wir? Dann komm mit auf die Tübinger Hütte! Dort werden wir uns ein Wochenende lang rund um die Hütte austoben. Wir werden kühne Gipfel erklimmen, in kalten Gebirgsseen baden, die ein oder andere Klettertour wagen und gemütliche Abende mit viel Spiel und Spaß auf der Hütte verbringen. Wenn du Lust auf all dies und noch mehr hast, dann komm doch mit.

Übernachten werden wir im Matratzenlager der Tübinger Hütte in 2.193 m Höhe. Die Hüttenwirte werden uns morgens und abends mit allem Nötigen versorgen. Nur mittags brauchen wir ein eigenes Vesper. Hin und zurück werden wir gemeinsam mit dem DAV-Bus fahren. Alle weiteren Infos zu Gepäck, genauen Zeitplan, Packliste und so weiter werden wir in einer Vorbesprechung mit euch abklären.

Falls ihr noch Fragen habt, schreibt gerne an katharina.haeussler@dav-tuebingen.de

Mindestbeitrag: 95 €
 Kostendeckender Beitrag: 130 €

01.07.–03.07. Actionreiche Hüttentour im Montafon

Tourennummer: TPJU518
 Ort: Tübinger Hütte, Saarbrücker Hütte
 Leitung: Emilia Weißenborn, Moritz Stoll
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Klettersteig ****, **Kondition *****
 ab 12 Jahren
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien; Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Wenn ihr gerne draußen unterwegs seid, dann werdet ihr das Montafon lieben. Hohe, steile Berge, weite Täler, Schneefelder und Gletscher prägen das Landschaftsbild.

Auf unserer 2,5-tägigen Tour werden wir all dies zu Gesicht bekommen und einiges davon hautnah erleben. Am ersten halben Tag steht die Anreise auf die Tübinger Hütte an und nach dem Abendessen unternehmen wir eine spannende Nachtwanderung. Samstags geht es dann hinauf zum Plattenjoch und weiter über die Seelücke zur Saarbrücker Hütte. Dabei werden uns Schnee, See und ein großartiges Panorama begleiten. Wenn wir Zeit und Lust haben, ist geplant, auf die Plattenspitze (2.883 m) und mittels Klettersteig auf den Kleinlitzer (2.783 m) zu steigen. Danach lassen wir es uns abends auf der Saarbrücker Hütte bei reichhaltigem Essen schmecken. Am Sonntag geht es über den Hochmaderer (2.823 m) zurück Richtung Tübinger Hütte und dann mit dem Vereinsbus weiter nach Tübingen.

Übernachten werden wir im Matratzenlager der Hütten. An Verpflegung müsst ihr nur euer Vesper für mittags mitnehmen. Abendessen und Frühstück gibt es auf den Hütten. Alle weiteren Details werden auf der Vorbesprechung geklärt. Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de.

Mindestbeitrag: 80 €
 Kostendeckender Beitrag: 110 €

01.08.–05.08. Sommerferienprogramm

Tourennummer: TPJU525
 Ort: B12, Tübingen und Umgebung
 Leitung: Moritz Stoll, N.N.
 Anforderungen: **Technik Klettern *, Wandern *, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung; Ergänzungen/Rücksprachen folgen nach Anmeldung; Material kann von der Sektion geliehen werden.

Du hast Lust, in den Sommerferien eine ganze Woche voller Abenteuer, Spaß und guter Laune zu erleben? Melde dich an zum Sommerferienprogramm!

Wir treffen uns jeden Tag am B12 und werden von dort entweder zu einem Ausflug starten oder den Tag in der Kletterhalle verbringen. Ob Bouldern, Klettern, Slacklinen, Gruppenspiele, Stadtralley, Basteln, Outdooraktivitäten – hier kommen alle auf ihre Kosten!

Es wird ein vielfältiges Programm geben, um gemeinsam eine unvergessliche und erlebnisreiche Woche zu verbringen. Im Teilnahmebeitrag enthalten sind die Kosten für Material, Verpflegung für den Tag und eventuelle Fahrtkosten. Genauere Infos folgen per E-Mail und falls ihr noch Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de.

Mindestbeitrag: 45 € ganztags / 20 € halbtags
 Kostendeckender Beitrag: 60 € ganztags / 30 € halbtags

08.08.–14.08. Zu Gast in den Gastlosen

Tourennummer: TPJU527
 Ort: Gastlosen
 Leitung: Hans-Günther Nusseck, Moritz Stoll, N.N.
 Vorbesprechung: Termin der Vorbesprechung wird per Doodle unter den Teilnehmenden abgestimmt
 Anforderungen: **Technik Klettern ***, Wandern **, Kondition ****
 für 15–19jährige, keine große Fels Erfahrung notwendig
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren; Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Die Gastlosen sind eine Felsenkette in der Schweiz nahe Fribourg. Der Fels ist bestückt mit einer unglaublichen Anzahl an Bohrhaken und lädt an jeder Stelle zum Klettern ein, auch wenn der Name das zunächst nicht vermuten lässt. Routen gibt es in nahezu jedem Schwierigkeitsgrad und in atemberaubenden Längen. Ein Ort also, an dem man sich als Kletterer so richtig austoben kann.

Sieben Tage lang werden wir euch alles übers Felsklettern beibringen, auch mal in Mehrseillängen reinschnuppern und vielleicht die ein oder andere schwere Tour knacken.

Das Beste aber ist die Selbstversorgerhütte, die uns nur zehn Fußminuten vom Fels entfernt als Basislager dienen wird: Perfekt gelegen mit uriger Ausstattung. „Urig“ bedeutet, dass es keinen Strom gibt. Aber den brauchen wir auch nicht, denn wir wollen ja klettern und nicht Netflix schauen! Warmes Wasser ist aber vorhanden, so dass wir uns an den Felsen auch richtig verausgaben können und auch schmutzig werden können.

Anreisen werden wir mit dem Zug, aber das Material und die Verpflegung werden wir mit einem Auto zur Hütte transportieren. An den Fels kann man laufen, und sollten wir

mal nicht klettern, gibt es eine tolle Wanderung um die Felsenkette oder wir entspannen am nächsten Gebirgsbach. Weitere Details, z.B. genaue Anreise, Gepäckverteilung, etc. werden auf der Vorbesprechung geklärt.

Mindestbeitrag: 150 €
 Kostendeckender Beitrag: 200 €

15.08.–20.08. Viva la Wiwanni – Alpinkletterkurs mit Blick auf Viertausender

Tourennummer: TPJU529
 Ort: Wiwannahütte, Wallis
 Leitung: Hanna Kreuz, Lukas Kowitzke
 Vorbesprechung: Datum wird noch bekannt gegeben, 16 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ****, Wandern ***, Kondition ****
 Alter: 16–22, jünger oder älter nach Rücksprache
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Felstouren; eine detaillierte Packliste folgt nach Anmeldung; Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.

Wir suchen Dich! Du hast Vorerfahrungen im Mehrseillängenklettern und bist voller Motivation, diese Techniken auch im alpinen Gelände anzuwenden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir wollen mit euch diesen Sommer weg vom B12 und bekannten Mittelgebirgen in die hohen Gneis-Wände des Wallis. Übernachten werden wir auf der wunderschönen Wiwannahütte, mit Blick auf die umliegenden Viertausender. In fünfeinhalb Tagen bringen wir euch auf den aktuellen Stand der Lehrmeinung, was die Grundlagen im Standplatzbau, Abseilen in alpinem Gelände, das Anbringen von mobilen Zwischensicherungen und die Orientierung und Fortbewegung im alpinen Gelände anbelangt. Dazu werden wir sowohl im leichten Gelände hinter der Hütte üben, als auch an mindestens zwei Tagen das Gelernte in Gipfeltouren umsetzen. Wir werden uns dabei natürlich auch an euren Bedürfnissen orientieren. Die Routen sind im sogenannten Plaisir-Stil abgesichert – also solide und ähnlich wie ihr es vom Sportklettern kennt. Das Gelände, in dem wir uns bewegen, ist jedoch so richtig alpin.

Spiel, Spaß und Baden werden garantiert auch nicht zu kurz kommen!

Folgende Voraussetzungen solltest du mitbringen, damit wir alle sicher unterwegs sein können:

- du bist schon mal Touren mit mehreren Seillängen geklettert
- du beherrscht Sichern und Klettern im Vorstieg am Fels mind. im 5. Grad (UIAA) / (5b)
- du hast Erfahrung im Abseilen am Fels
- du hast Kondition für den Hüttenaufstieg mit schwerem Gepäck mit mindestens 700 Hm
- du bist schwindelfrei und trittsicher im weglosen alpinen Gelände

Nach Rücksprache bist du auch willkommen, wenn du zwar noch nie Mehrseillängen geklettert bist, aber viel Sportklettererfahrung am Fels hast und Motivation mitbringst. Melde dich gerne bei hanna@kreuz-wurmlingen.de oder lkowitzk@gmail.com

Mindestbeitrag: 150 €
 Kostendeckender Beitrag: 200 €

**27.08.–04.09. All you can climb –
hohe Wände und steile Blöcke**

Tourennummer: TPJU519
Ort: Ailefroide
Leitung: Lena Morawietz, Matthias Lustig, Moritz Stoll, Morris Brodt
Vorbesprechung: am 26.07. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettern *** , Kondition ***
ab 16 Jahren, grundlegende Erfahrungen
am Fels sollten vorhanden sein; wer bouldern möchte, sollte im B12 mindestens
weiße Boulder schaffen
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Fels-
touren, Campingutensilien; Material kann
teils von der Sektion geliehen werden.

All you can climb – das nehmen wir wörtlich!

Diese Ausfahrt ist das Richtige für alle, die nicht genug vom Klettern und seinen Spielarten bekommen können und vielleicht auch mal etwas Neues ausprobieren wollen.

Ailefroide, ein Paradies für Felsliebhaber, wird unser Basis-camp sein. Dort gibt es lange Granitwände, Sportklettergärten und Boulderblöcke – und das alles fußläufig vom Campingplatz aus zu erreichen. Es wird jeden Tag verschiedene Angebote geben, vom Mehrseillängen-Crashkurs über geführte Plaisir- und Alpintouren in jeder Schwierigkeit bis hin zum Bouldercoaching. Und ihr könnt euch jeden Tag neu entscheiden, so ist für alle Felsfans das Richtige dabei.

Nach dem Klettern werden wir uns gemeinsam in der Camping-Küche verpflegen. Um den Fingern mal eine Pause zu gönnen, kann man sich am Bach entspannen und mit dem Fernglas vom Zelt aus die Kletternden beobachten. Und wer an den Ruhetagen noch etwas Energie übrig hat, kann auf Wanderungen das Écrins-Massiv erkunden und den schwarzen und den weißen Gletscher bewundern.

Diese Ausfahrt ist eine gemeinsame Ausfahrt zwischen DAV und JDAV. Alle weiteren Details werden an der Vorbesprechung geklärt. Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne an lena.morawietz@dav-tuebingen.de

Mindestbeitrag: 140 €

Kostendeckender Beitrag: 190 €



Beim Jugendkurs Alpinklettern, Wiwannahütte, Bild: Lea Bohnert

Kinder- und Jugend-Gruppen

Gecko-Gruppen

Regelmäßige Gruppe für kletterbegeisterte Kinder

Aufnahmemodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt immer für ein Trimester (Herbst-Weihnachten, Januar-Ostern, Ostern-Sommerferien). Zu Beginn eines neuen Trimesters haben Kinder aus den bestehenden Gruppen Vorrang. Neue Kinder können nur aufgenommen werden, wenn jemand aus den Gruppen nicht mehr teilnehmen möchte oder zu groß geworden ist. Es gibt eine Warteliste.

Bei Interesse eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum des Kindes an baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de schicken.

Sie werden rechtzeitig benachrichtigt, wenn es einen freien Platz gibt.

Kosten:

3 € pro Termin zzgl. Halleneintritt

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre

Aktivität:

Unsere kleinen „Geckos“ sind Grundschüler, die gerne klettern und spielen. Wir machen Spiele an der Boulderwand und im Toprope. Da gibt es zum Beispiel die heißgeliebte Affenschaukel, den Aufzug, das Count-Down-Spiel, Katz- und Maus-Klettern und vieles mehr.

Beim Toprope-Klettern sichern sich die Kinder gegenseitig mit Halbautomaten unter Mithilfe von Erwachsenen. Die Kinder werden auf spielerische Weise ans Klettern und Bouldern herangeführt. Wichtige Lernschritte sind z.B. Vertrauen in Seil, Gurt und Sicherer, Überwinden von Höhenangst, Entwickeln von ersten motorischen Kletterkonzepten.

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre, montags

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Katharina Häußler, Linda Brake, Almudena Glaser

Treff:

montags, 16–18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Marit Planeta, schattenreiter90@web.de
Ramona Schlee, Heidi Mittelstädt

Treff:

mittwochs, 16:15–18:15 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre, donnerstags

Kontakt:

Stephan Strübin, stephan.struebin@gmx.de
Bianca Layer, Katja Schumann

Treff:

donnerstags, 16–18 Uhr, 14-tägig im B12



Bild: Nicole Schuler

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre

Aktivität:

Die großen „Geckos“ klettern mehr als die jüngeren „Geckos“. Nach einem Aufwärmspiel klettern wir zuerst an den Boulderwänden, wo manchmal Aufgaben gestellt werden, manchmal Spiele stattfinden oder jeder sich frei ausprobieren kann. Danach ziehen wir die Klettergurte an und es geht in die Höhe. Je nach Können klettern die Kinder im Toprope oder steigen vor. Den Schwierigkeitsgrad wählen sie selbst.

Neben ersten Technikübungen ist auch immer genug Raum für Spiele wie Affenschaukel, blind klettern oder kleine Wettbewerbe wie Speed-Klettern oder Kletterstaffeln.

Außer Klettern und Sichern lernen die Kinder, sich gegenseitig zu vertrauen und vertrauenswürdig zu sein. Dazu sind Aufmerksamkeit, Konzentration, Rücksicht und aufeinander eingehen wichtig.

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre, montags

Kontakt:

Annemarie Sikora, annemarie.sikora@dav-tuebingen.de
Laura Lehmann, Katharina Häußler

Treff:

montags, 16–18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Morris Brodt, [morisbrodt@web.de](mailto:morrisbrodt@web.de)
Markus Winter, Ina Hennen

Treff:

mittwochs, 16:15–18:15 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre, freitags

Kontakt:

Emilia Weißenborn, emilia.weissenborn@web.de
Anna Hüttinger, Stephan Tesch

Treff: freitags, 17–19 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos Donautal

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Morris Brodt, Markus Winter, Emilia Weißenborn

Treff: Juni/Juli 2022

Kosten: 30 € inkl. Materialausleihe

Aufnahmemodalitäten:

Teilnahme nur für Kinder aus den großen Gecko-Gruppen. Anmeldung und Vorbesprechung in der Gruppe.

Aktivität:

Wir zelten auf einem Zeltplatz im Donautal. Von dort aus gehen wir an verschiedene Felsen zum Klettern und Abseilen. Auf dem Campingplatz ist Platz und Zeit zum Spielen, Slackline-Üben, Baden... Abends gibt es zusammen mit den „Gorillas“ ein Grillfeuer.

Weitere Ausfahrten der Kinderklettergruppen werden gruppenintern geplant und durchgeführt.

Gorilla-Gruppen

Kleine Gorillas 12–14 Jahre

Unsere Mitglieder sind zwischen 12 und 14 Jahre alt. Neben Bouldern und Klettern im B12 werden wir auch Ausflüge in andere Hallen und auf die Schwäbische Alb unternehmen.

Aufnahmemodalitäten:

Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren. Es darf geschnuppert werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €). Zuzüglich fallen Fahr- und Eintrittskosten für Ausflüge an.

Aktivität:

Bei uns steht der Spaß am Bouldern, am Klettern und am Miteinander im Vordergrund. Wir turnen hauptsächlich an den Kletter- und Boulderwänden des B12 herum. Aber Ausflüge in andere Hallen, an Felsen zum Klettern und Bouldern dürfen auch nicht fehlen. Wir bringen euch alles über das sichere Klettern und Bouldern bei und helfen euch, euer Kletter- und Boulderniveau zu steigern.

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Paul Hildebrandt, Katharina Häussler, Tim Brümmer
info@dav.tuebingen.de

Treff: mittwochs, 18–20 Uhr, im B12

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, freitags

Kontakt:

Bianca Weiß, Moritz Stoll, Marina Menner
info@dav.tuebingen.de

Treff: freitags, 17:30–19:30 Uhr, im B12

Kleine Wettkampf-Gorillas 10–13 Jahre

Wir sind die Leistungsklettergruppe für die 10–13-Jährigen in der Sektion.

Kontakt:

Manne Aberle, Andi Hartmann

Treff: dienstags, 17–19:30 Uhr und donnerstags 16:45–18:45 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen. Wer bei uns mitmachen möchte, sollte unglaublich viel Spaß an schweren Bouldern und Kletterrouten haben und auch die Bereitschaft mitbringen, regelmäßig bei Wettkämpfen mitzuklettern und selbstständig zu trainieren.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

Außer Teilnahme an Wettkämpfen auf regionaler und auf BaWü-Ebene machen wir Ausfahrten an den Fels und in andere Kletterhallen. Unsere Trainer Andi und Manne begleiten uns auf die Wettkämpfe und Ausfahrten, welche wir meist zusammen mit den anderen Leistungsgruppen durchführen.

Große Gorillas 15–18 Jahre

Silberrücken

Kontakt:

Henri Eggenweiler, Lena Peschke

Treff: donnerstags, 18:45–20:45 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wer für die anderen Gruppen zu alt ist, aber trotzdem einen festen Termin zum Klettern und Bouldern sucht und sich auch noch über den ein oder anderen Tipp zu Training, Kletter-/Sicherungstechnik & Co. freut, der ist bei uns genau richtig und kann sich gerne unter info@dav-tuebingen.de melden.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

Neben dem wöchentlichen Training versuchen wir, auch mal raus an den Fels zu kommen oder eine andere Halle zu besuchen.

Große Wettkampf-Gorillas 15–19 Jahre

Systematisches, jugendgerechtes Leistungstraining mit Schwerpunkt Wettkampfklettern bzw. Wettkampf-Bouldern

Kontakt:

Sebastian Frey, undsoeinfach@gmx.de
Mobil: 0157 72716333
Jakob Aberle, Meret Stephan

Treff: dienstags und donnerstags, jeweils von 18–21 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Alter: 15–19 Jahre

Voraussetzungen: Teilnahme an beiden Trainingsterminen; hohes Leistungsniveau bereits vorhanden; Motivation, an Wettkämpfen teilzunehmen; Quereinstieg nach Probetraining oder durch Empfehlung anderer Gruppenleiter prinzipiell möglich.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

- Trainingsinhalte orientieren sich an den Wettkampfterminen sowie den Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmer.
- Ausfahrten in den Frankenjura und/oder nach Fontainebleau sind geplant.
- Spontane Wochenend-Ausflüge an die Felsen der Umgebung.

Perspektiv-Kader (Trainingsgruppe) Gorillas, 12–16 Jahre

Trainieren, Bouldern, Klettern

Kontakt:

Simon Speidel, Till Wiegel, Manuel Herbst, Raphael Zöller, Elisa Reiter

Treff:

dienstags u. donnerstags, jeweils 18–20 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen, Probetraining und Quereinstieg möglich. Wettkampfteilnahme (Regio-Cup, BaWü-Cup, Spaßwettkämpfe) ist wünschenswert.
Regelmäßige Teilnahme an beiden Trainingsterminen.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

- Leistungsorientiertes Jugendtraining
- Spaß soll nicht zu kurz kommen (Boulder- und Kletterspiele, freies Klettern)
- Felsausfahrten

Koalas

Jugendgruppe im Alter von 9-12 Jahren. Wir klettern, bouldern und spielen.

Kontakt:

Emil Paulitz, Nadia Vohwinkel, Rosa Kramp, Johanna Bacher; info@dav-tuebingen.de

Treff:

mittwochs, 16:30–18:30 Uhr, meist im B12

Aufnahmemodalitäten:

Die Aufnahme erfolgt über die Warteliste der Kinderklettergruppen, die von der Geschäftsstelle verwaltet wird.

Kosten:

Kletterhalleneintritte (3 €), Kosten für die Ausfahrten.

Aktivität:

Neben dem regelmäßigen Klettern im B12 wollen wir das Klettern am Fels beginnen und es stehen Ausflüge in die Umgebung Tübingens bzw. in die Berge auf dem Programm.

Murmeltiere

Wir sind die Murmeltiere, sind zwischen 11 und 14 Jahren alt und machen alles, wozu wir Lust haben! Egal ob Klettern, Eis essen, Bouldern, Quatschen, Plätzchen backen, Spiele spielen, Wandern, bei uns ist immer was los. Die Hauptsache: Es ist lustig und macht Spaß!

Kontakt:

Paul Knuff, paul.knuff@yahoo.de
Ina Hennen, ina.hennen@web.de
Lea Schönleber, lea.schoenleber@web.de

Treff:

donnerstags, 17–19 Uhr, im B12 oder nach Absprache

Aufnahmemodalitäten:

11–14 Jahre, Lust auf Klettern sowie andere Gruppenaktivitäten

Kosten:

90 € Jahresbeitrag, vergünstigter Halleneintritt 3 €, DAV-Mitgliedschaft

Aktivität:

Diesen Herbst in Planung: Kletter- und Wanderwochenende im Schwarzwald
Diesen Winter: Schneeausflug
Nächsten Sommer: Bergtouren und Kletterwochenenden

Die Gipfelstürmer

Wir sind eine fröhliche und aktive Jugendgruppe des DAV. Das heißt, wir gehen nicht nur gerne klettern und bouldern in der Halle, sondern nutzen unsere Gruppenstunden auch regelmäßig für andere Aktivitäten und Späße, wie beispielsweise Geländespiele, Badeausflüge in den Neckar und das Freibad, erlebnispädagogische Aktivitäten und vieles mehr.

Kontakt:

Julia Böckmann, jujulia@onlinehome.de, Tel.: 0157 38660167
Tina Renno, tinarenno@posteo.de, Tel.: 0179 4360126
Lukas Stein, stein.lu@web.de, Tel.: 0157 75977368

Treff:

montags, 17:15–19 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

11–14 Jahre, Sicherungskenntnisse (Vor- und Nachstieg) wären ideal, sind aber keine Teilnahmebedingungen.
Bei Interesse zu Schnuppermöglichkeiten gerne einfach die Julia, Tina oder Lukas kontaktieren.

Kosten:

Jahresbeitrag 90 € und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €).

Aktivität:

Diesen Herbst in Planung: Kletterausflug in den Hochseilgarten und zu den Kletterhallen der Umgebung
Diesen Winter: Skiausfahrt, Schlittenfahrten
Nächsten Sommer: Hüttenwanderungen in den Alpen

Schwarzbären

Jugendgruppe mit Aktivitäten rund ums Klettern, Bouldern oder anderen wichtigen Dingen

Kontakt:

Hans-Günther Nusseck, Tel. 01577 2034460
hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de
Anja Gerhard

Treff:

freitags, 19–21 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Jugendgruppe für Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren, die neben Klettern und Bouldern auch mal Unsinn treiben.

Kosten: 90 €

Aktivität:

Einige der Schwarzbären sind mittlerweile schon volljährig und warten darauf, dass mit dem Alter die versprochene Weisheit kommt. Aber sie sind gut darin, den gelernten Unfug bei unseren wöchentlichen Treffen im B12 an die Jüngeren weiterzugeben. Zum Beispiel indem man sich darüber austauscht, wie viel Prozent unserer Finger Daumen sind (20% – zählt ruhig nach). So ein bisschen besonders sind wir schon und legen Wert darauf, dass wir die wohl bekloppteste Jugendgruppe der Sektion sind. Aber man soll sich ja nicht selbst loben.

Wir planen verschiedene Sportkletterausfahrten und spaßige Aktionen, wie Übernachtungen im Wald, Klettern am Hausfels der Tübinger Hütte, und auch das lange geplante Tretbootwettrennen steht noch an.

In unseren wöchentlichen Gruppenstunden werden wir weiter trefflich diskutieren, klettern und bouldern, gemeinsam Spaß haben und uns dabei am liebsten von Keksen ernähren (essentieller Bestandteil des Kletterns). Dabei wird unser bekannter Humor zum Thema Bouldern und Klettern im Allgemeinen, und zu den Menschen/Schwarzbären, die das machen, im Besonderen, sicherlich nie fehlen.

Dieses Video gibt einen kleinen Einblick in den Unfug, den wir treiben: <https://youtu.be/72GKLrmVa8I>



Jungmannschaft (JuMa) Tübingen

Wöchentlicher Klettertreff, monatliches Gruppentreffen, Felsklettern, Skitouren, Wandern, Bergsteigen, Hochtouren; Alter: 18–26 Jahre

Kontakt:

Philipp Gerhard, philipp.gerhard@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 18:30 Uhr, nach Absprache im B12, an der Paul-Horn-Arena oder in Reutlingen

Aufnahmemodalitäten:

Anfrage per E-Mail an den Gruppenleiter. Für die Teilnahme am Klettertreff sind Vorerfahrungen im Klettern erforderlich (z.B. Vorstiegsschein). Nicht-Kletterer sind aber bei unseren Gruppentreffen und Touren ebenfalls willkommen.

Kosten:

Keine. Für die regelmäßige Teilnahme ist eine DAV-Mitgliedschaft erforderlich.

Januar

„Winterklettern“ Finale

Anna + Mauri

Februar

Ski-, Schneeschuh-, Langlauftour
Skidurchquerung
Eisklettern

Daniel + Christian + Anja
Daniel + Henri
Dominik + N.N.

März

Skihohtour Kaunertal

Philipp

April

Sportklettern Kroatien

Philipp + Anja

Mai

Ostalbklettern
Wildwasserkajak
Sport-, Trad-, Rissklettern Heubach

Lea + Henri
Lea + Philipp + Daniel
Mauri + Lea

Juni

Bergtour Allgäu

Bianca + Lena

Juli

Kletterausfahrt Pfalz

Max + Daniel + Simon

August

Klettersteig

Simone + Christoph

September

Alpinklettern Furkapass

Henri + Daniel

Oktober

Sportklettern Franken

Raphi + Mauri

Offenes Angebot für Jugendliche ab 13/14 Jahren

Ja ich weiß, das ist nicht der beste Name für eine Gruppe, aber wir sind noch in der Findungsphase. Nächstes Jahr wirst du hier einen coolen Gruppennamen lesen. Wir sind eine Gruppe junger Bergbegeisterter, die mit Hilfe ihrer Leiter eigene Touren planen. Was wir genau machen wollen, finden wir bei regelmäßigen Treffen heraus. Angedacht ist, dass wir zu jeder Jahreszeit eine Tour durchführen. Neben der ganzen Planerei darf aber auch der spaßige Teil nicht zu kurz kommen. Falls du auch Lust hast auf spannende Ausfahrten, oder mehr Infos willst, melde dich bei uns.

Kontakt:

Aaron Simchen, aaron.simchen@posteo.de

Treff:

Sechs bis acht Treffen pro Jahr zur Planung, Vorbesprechung, Ideenfindung für die Touren, aber auch Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Aufnahmemodalitäten:

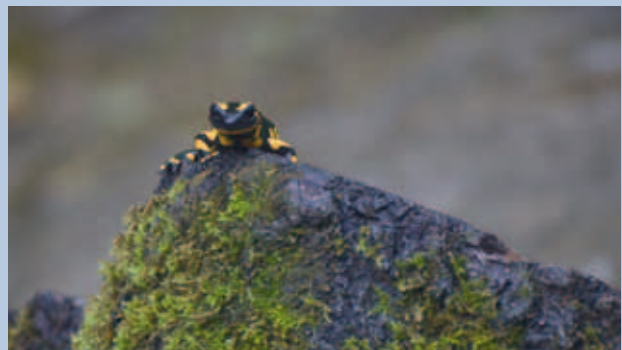
13/14-Jährige mit Interesse an Bergen und allen Bergaktivitäten.

Kosten:

Für die Gruppenstunden keine (außer Eintritte); für die geplanten Touren entstehen Kosten, die für jede Tour extra kalkuliert werden.

Aktivität:

Wird von der Gruppe ausgearbeitet und entwickelt sich im Laufe des Jahres weiter. Aber erste Ideen gibt es schon, z.B. Februar: Skiwochenende, Himmelfahrt: Actionwochenende JuBi Bad Hindelang, Juli: Gletschertour, Herbst: „in Planung“.



Bilder von Peter Brauchle, Julia Schenkenberger,
Gisela Bauer-Haffter

Familien-Gruppen

Familienklettergruppe Polnik

Kontakt:

Katja Polnik, katja.polnik@gmx.de ,Tel. 07071 5668412

Treff:

Unsere regelmäßigen Termine sind alle zwei Wochen Samstag oder Sonntag, ausnahmsweise auch mal den ganzen Tag, oder nach der Arbeit an einem Werktag. Ein paar Tage vorher schicke ich die E-Mail herum, wann und wo wir uns treffen. Bitte am Abend vorher immer nochmals die Mails anschauen, denn je nach Wetter kann sich kurzfristig noch etwas ändern. Wir gehen bei halbwegs schönem Wetter entweder an die Paul-Horn-Arena, ins B12, nach Rottenburg in den Steinbruch, an die Felsen der Schwäbischen Alb oder in eine Höhle. Bei schlechterem Wetter und im Winter sind wir im B12.

Aufnahmemodalitäten:

- Anmeldung und Anfragen bitte über E-Mail
- Alter: 15-18 Jahre. Unsere Gruppe nimmt keine Anfänger mehr auf, da sie kontinuierlich Fortschritte macht, aber gerne können Jugendliche und Familien mit Vorkenntnissen einsteigen.
- Beim ersten „Schnuppertermin“ gibt es ein Anmeldeformular für die Mitgliedschaft im Alpenverein.
- Das Programm besteht aus zwei Teilen: Erstens die regelmäßigen Klettertermine am Sa oder So, zweitens die mehrtägigen Ausfahrten.
- Bei den mehrtägigen Ausfahrten kann mitmachen, wer vorher schon eine Weile bei den regelmäßigen Terminen dabei war und selbstständig sichern kann. Die Touren sind gedacht als „Bonbon“ und Jahres-Höhepunkte für alle, die kontinuierlich mitgemacht haben. Bei den regelmäßigen Kletterwandterminen können Jugendliche ab 14 Jahren auch ohne Eltern teilnehmen, die Ausfahrten sind in der Regel eher für Familien gedacht.

30.12.-04.01. 2022 Winterausfahrt zur Hütte in Marul

(Selbstversorgerhütte im Großen Walsertal) Eine Mischung aus Einsteiger-Skitouren und Schneewanderungen. Wer normalerweise Ski fährt, bekommt Tourenbindungsadapter und alte, zugeschnittene Felle. Wer Snowboard fährt, leiht Schneeschuhe aus und schnallt das Board auf den Rücken. Teilnehmer: 12 Personen.

Winterausfahrt zur Madrisa-Hütte bei Gargellen

Termin wird ganz kurzfristig feststehen, wenn wir von der Sektion Karlsruhe ein Terminangebot bekommen. Programm wie Winterausfahrt Marul. Aufstieg zur Hütte Freitagabend mit Tourenskiern, Rückkehr Sonntagnachmittag. Teilnehmer: 12 Personen

Donautal-Wochenende (Sommer 2022)

Zwei Übernachtungen auf dem Jugendzeltplatz Gutenstein. Teilnehmer: 25 Personen, selbstständiges Sichern und Abseilen ist Voraussetzung.

Sommer-Ausfahrt mit Klettersteig-, Wander- und Wasser-Abenteuern mit Basislager Jugendzeltplatz Litzelstetten

Termin entweder 08.-16.06. oder 20.-27.08.2022; Teilnehmer: 20 Personen

Familiengruppe Murmler

Gemeinsam mit den Kindern die Berge in allen Facetten erleben – egal ob auf der Alb oder in den Alpen

Das Programm der Familiengruppe ist auf Kinder zwischen sechs und neun Jahren ausgerichtet. Mit anderen kletterbegeisterten Eltern ergeben sich Gelegenheiten für gemeinsame Ausflüge zum Klettern auf der Alb, im Frankenjura oder in die Berge.

Bei gemeinsamen geführten Touren stehen vor allem der Spaß der Kinder, die Freude am Entdecken und die ersten Bergabenteuer im Mittelpunkt.

Kontakt:

Rainer Grundmann, rainer.grundmann@dav-tuebingen.de

Organisation:

Gemeinsame Treffen in der Kletterhalle oder kleinere Wanderungen sind grundsätzlich offene Touren, bei denen alle Familien herzlich willkommen sind (Anmeldung trotzdem per E-Mail notwendig).

Die größeren und mehrtägigen Touren in die Berge sind nur für die regelmäßigen Teilnehmer der Familiengruppe gedacht.

Es handelt sich bei den Ausfahrten um geführte Touren.

Aufnahmemodalitäten:

- Die Teilnehmerzahl bei den Touren ist begrenzt.
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein. Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt. Die Eltern sind während der Unternehmungen/Touren für ihre Kinder verantwortlich.
- Ein erstes Schnuppern ist immer auch ohne Mitgliedschaft möglich. Danach ist eine Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen notwendig.
- Alle Anfragen und Anmeldung bitte per E-Mail.

04.02.2022 Winterliche Fackel-Wanderung auf dem Saurucken

Anmeldung:

per E-Mail bis 31.01.2022, max. 20 Teilnehmer

Ausrüstung:

Warme Winterkleidung, Handschuhe, evtl. ein warmes Getränk und etwas zu essen

Treffpunkt:

Wanderparkplatz am Friedhof Kusterdingen

Jedes Kind bekommt seine eigene Fackel, und dann wandern wir gemeinsam durch den Wald (ca. 3 km) bis zu einer Grillstelle. Unterwegs kann immer wieder der dunkle Wald erkundet werden.

Wenn wir angekommen sind, starten wir ein großes Feuer zum Aufwärmen und zum Grillen. Der Rückweg zum Parkplatz beträgt ca. 40 Min.

22.–24.07.2022 Alpines Familienwochenende im Tannheimer Tal

Anmeldung:

per E-Mail bis 30.03.2022, max. 12 Teilnehmer

Kosten: Hüttenübernachtung je Teilnehmer und Seilbahn

Ausrüstung:

Hüttenschlafsack, feste Wanderschuhe, Regenjacke, Kinderrucksäcke

Treffpunkt:

12 Uhr Tübingen, genauer Treffpunkt wird vorab abgesprochen.

Freitag: Wir fahren ab ca. 12 Uhr nach Imst im Lechtal (Gemeinsam oder mit DAV-Bus). Mit der Bergbahn zur Bergstation und dann über den Drischlsteig zur Muttekopfhütte über den Drischlsteig (ca. 1,5 Std.). Trittsicherheit für die Kinder erforderlich.

Samstag: Am Samstag stehen uns mehrere Touren zu Auswahl: Vor allem der schöne Wasserfalkklettersteig ist eine spannende Tour für Kinder ab ca. acht Jahren. Und der nahe Klettergarten bietet die Gelegenheit für ein paar Kletter- und Abseilübungen.

Sonntag: Nach dem Frühstück geht es zurück ins Tal. Dabei nehmen wir aber nicht die Gondel, sondern sausen mit der längsten Sommerrodelbahn der Alpen zurück nach Imst. Ein spannender Abschluss dieses Bergwochenendes.

Familiengruppe Gamsrudel

Gemeinsam draußen unterwegs sein – das ist uns wichtig!

Spaß haben auf Wanderwegen, ab vom Weg querfeldein, an Felsen, am Wasser oder im Schnee? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen wollen wir uns ganz auf die Kinder mit ihrer Sicht der Dinge, ihren Interessen und ihrer Motivation einlassen, ihnen die dafür nötigen Freiräume geben und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen lassen. Schlicht nach dem Motto: „Nicht wir nehmen die Kinder mit in die Berge, auf einen Ausflug, auf ein Hüttenwochenende – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann was erleben ...!“

Unsere Unternehmungen orientieren sich an Kindern im Alter von sieben Jahren und finden oft in der Nähe von Herrenberg statt. Unsere Touren sind dementsprechend dimensioniert, damit die Kinder genügend Zeit haben, zu toben und die Natur zu entdecken. Aber Kinder jeden Alters, jüngere und ältere Geschwister, sind gerne willkommen. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter, Omas, Opas oder dergleichen offen. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind gerne gesehen und erwünscht.

Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, das heißt, Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Kontakt:

Andrea Schwitalla, Familiengruppenleiterin
andrea.schwitalla@dav-tuebingen.de, Tel. 0176 62353004
Jürgen Schwitalla



Die Murmлер unterwegs, Foto: Rainer Grundmann

Aufnahmemodalitäten:

- Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen (gerne mal reinschnuppern, auch ohne Mitgliedschaft)
- Anfragen und Anmeldung per E-Mail
- Begrenzte Teilnehmerzahlen
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein.
- Die Eltern sind während der Unternehmungen für ihre Kinder verantwortlich.

Unsere Unternehmungen in 2022

29./30.01.2022 Winterwochenende auf der Schwäbischen Alb

Gemeinsames Hüttenwochenende auf dem Werkmannhaus auf der Schwäbischen Alb. Wir reisen am Samstagmorgen an. Entweder mit dem Auto bis zur Hütte oder mit Bahn und Bus bis Sirchingen (Bad Urach). Von dort ist es ca. 1 km bis zur Hütte. Am Samstag und Sonntag gibt es verschiedene Möglichkeiten für Aktivitäten rund um die Hütte. Das Werkmannhaus ist eine Selbstversorgerhütte. Wir werden gemeinsam kochen und den Hüttenabend zusammen gestalten. Musikinstrumente und Spiele sind dabei herzlich willkommen.

Anmeldung:

per E-Mail bis 31.12.2021, max. 24 Teilnehmer

Vorbesprechung

Do 20.01.2022, 19:30 Uhr, online

Ausrüstung:

Hüttenutensilien, eventuell Langlaufski, Schlitten, Schneeschuhe

Anfang März Frühlingspicknick bei Reusten

Unser Ziel ist ein kleiner Steinbruch im Ammertal zwischen Altingen und Reusten, der die ersten warmen Frühlingssonnenstrahlen für uns einfängt. Der genaue Termin wird Wetter und Witterung entsprechend kurzfristig mitgeteilt.

Ob wir mit Fahrrad, Bahn und Bus oder per Auto und zu Fuß unser Ziel erreichen, sprechen wir mit den Teilnehmern ab.

Anmeldung: per E-Mail bis Mitte Februar

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

30.04.2022 Raubrittertour zur Ruine Waldeck Bad Teinach

Mitten im Wald liegt die alte Ritterburgruine Waldeck. Ein Ort voller Sagen und Geschichten, tollkühnen Rittern und einem bezaubernden Burgfräulein. Bei diesem Ausflug werden sie wieder lebendig und wir zu großen und kleinen Schatzsuchern, die sich bei Ritterspielen beweisen können. Auf unterhaltsame Weise lernen wir den Wald und seine Geheimnisse

kennen. Felsblöcke am Wegesrand laden zum Kraxeln ein.

Wanderung: ca. 4 km, Gesamtzeit ca. 5 Std.

Anmeldung:

per E-Mail bis 16.04.2022

Treffpunkt ÖPNV: Bahnhof Herrenberg

Treffpunkt Auto: Hotel Teinachtal, Neubulacher Str.1

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe und eventuell Regensachen. Wer möchte, darf sich gerne (wandertauglich) verkleiden.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

28./29.05.2022 Biwak im Schönbuch

Biwakieren heißt, ohne Zelt direkt unter freiem Himmel zu übernachten: Die Geräusche der Nacht, der Sternenhimmel, der Tau und das Erwachen der Vögel in den frühen Morgenstunden, all das hautnah erleben!

Anmeldung:

per E-Mail bis 14.05.2022, max. 15 Teilnehmer

Vorbesprechung:

Mo 23.05.2022, 19:30 Uhr, online

Treffpunkt: Dettenhausen

Ausrüstung:

Biwakausrüstung nach Absprache

03-08.09.2022 Sommerausfahrt Bregenzer Wald

Die kleine Selbstversorgerhütte Schnepfegg (885 m ü.M.) bietet Möglichkeiten für Erkundungen im umliegenden Wald und kleine Bergtouren. Die gewaltige Flanke der Kanisfluh auf der gegenüberliegenden Talseite vermittelt dabei das Gefühl, richtig in den Bergen zu sein. Parkmöglichkeiten direkt bei der

Hütte. Anreise aber bevorzugt gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anmeldung:

per E-Mail (siehe Familiengruppe Gamsrudel) bis 23.07.2022, max. 18 Teilnehmer (bevorzugt regelmäßige Gruppenteilnehmer)

Vorbesprechung:

Do 04.08.2022, 20 Uhr, Wohnquartier Stadtwerk, Raising Str. 2/2, Herrenberg

Ausrüstung:

Hüttenutensilien und Grundausrüstung fürs Bergwandern

09.10.2022 Wanderung im Schwarzwald

Von Schenkenzell gehen wir zum größten Teil auf kleinen, manchmal auch steilen Wegen zum Aussichtplatz mit Schutzhütte auf dem felsigen Staufenkopf. Dort machen wir gemeinsam Vesper. Es besteht die Chance, Pilze zu finden. Auf dem gleichen Weg gehen wir zurück zum Bahnhof Schenkenzell.

Wanderung: 4 km, 320 Hm, ca. 5 Std.

Anmeldung:

per E-Mail (siehe Familiengruppe Gamsrudel) bis 25.09.2022

Anreise:

mit der Bahn nach Schenkenzell

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe und evtl. Regensachen

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verschickt.





REUTTER

**MALER
RAUMAUSSTATTER
LACKIERER**

www.maler-reutter.de

Sindelfinger Str. 27/1 in Tübingen, T 07071 42200

Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe

Gemeinsam macht es mehr Spaß...

... und genau deshalb haben sich in unserer Sektion interessierte Bergsteiger, Kletterer, MTBler, Langläufer und Wanderer zu selbstständigen und privat organisierten Gruppen zusammengeschlossen, um regelmäßig die o.g. Spielformen des Alpinismus auszuüben. Ihr habt Lust mitzumachen? Dann meldet Euch einfach bei den Kontakt-Personen.

Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr.

Alpine Allroundgruppen

Alpine Tourengruppe

Kontakt:

Claus Peter Rueckerl, Oswald Jaeger
atg@dav-tuebingen.de

Treff:

Weihnachtshock (DAV Geschäftsstelle), Grilltour im Frühjahr (Tübinger Umgebung)

Aufnahmemodalitäten:

E-Mail mit kurzer Vorstellung, Nennung von Interessen und Touren (Highlights) aus den letzten beiden Jahren.

Kosten: Keine

Aktivität:

Die Gruppe unternimmt gemeinsam alpine Wanderungen, Kletter- und Hochtouren, macht Sportklettern (Alb, Donautal, Alpen) sowie in der Wintersaison Schneeschuh- und Skitouren (Schwarzwald und Alpen).

Erfahrungen in all diesen Bereichen sind eine Voraussetzung, und jede/r sollte bereit sein, auch Touren für alle zu planen. Gerne gesehen sind auch Projekte mit Rad und/oder ÖPNV-Unterstützung.

Meistens kein (langfristiges) Tourenprogramm à la carte. Sondern: Idee/Vorschlag – Werbung – Echo – Diskussion – Planung – und ab auf Tour...

Alpinteam

Unsere Gruppe dient als Forum für selbständige Hobby-Alpinist*innen, die gerne in Hoch-, Mehrseillängenkletter-, Eis-, Mixed-, Winterkletter- oder Skitouren unterwegs und z.B. auf Suche nach Tourenpartner*innen, aktuellen Bedingungen oder Ideen sind.

Kontakt:

Max Jackisch, maxjackisch@gmx.de, Tel. 0151 12903120

Treff:

Treffs über die whatsapp-Gruppe

Aufnahmemodalitäten:

Wir bieten keine organisierten (Führungs-)Touren an, son-

dern die Touren werden selbstständig und eigenverantwortlich von unseren Mitgliedern geplant und durchgeführt. Voraussetzung ist daher Erfahrung in zumindest einer der aufgeführten Disziplinen, so dass eigenverantwortlich Touren unternommen werden können.

Kontaktiere uns am besten via Mail, dann nehmen wir dich in die whatsapp-Gruppe auf.

Kosten: Keine

Aktivität:

Wir haben kein festes Jahresprogramm, sondern organisieren unsere Touren spontan über unsere whatsapp-Gruppe. Für einen ersten Einblick eine Auswahl der Unternehmungen der letzten Zeit:

- Klettern im Elbsandstein, Pfalz, Donautal, Uracher Alb
- Hochtouren: Les Diablons Nordwand, Aiguille du Midi-Frendo Pfeiler, Ortler Hintergrat, Obergabelhorn Süd- wand, Piz Roseg NO-Wand, Piz Palü Spinaspfeiler, Piz Cambrena Eisnase, Schreckhorn, Blüemlisalphorn Nord- wand, Lenzspitze NO-Wand, Monte Disgrazia NNO-Grat
- MSL: Monte Casale – Non solo pane und Via del Missile, Monte Brento – Aspettativa, Piccolo Dain – Direttissima loss, Piz Badile Cassin, Grate am Salbitschijen
- Expeditionen in die Cordillera Blanca (Alpamayo – Fer- rari Route, Quitaraju-Nordwand, Artesonraju-Nordgrat, Pisco-Süd- wand, Huandoy Este, Huascaran – Escudo, Esfingue-Via 85) und in die Alaska Range (Mt. Foraker, Denali via Cassin-ridge, Mt. Hunter)
- Einrichtung einer 14-Seillängen alpinen Mehrseillängen- Klettertour im Besengi Basecamp im Kaukasus.

JuMax

Die etwas ältere JuMa ab Ende 20 versteht sich als Alpin- sportgruppe mit dem Schwerpunkt Sportklettern und Boul- dern.

Dennoch versuchen wir, das interdisziplinäre Angebot des Alpinsportes zu nutzen, um unseren alpinen Horizont zu er- weitern. Je nach Interesse und Engagement der einzelnen Mitglieder beinhalten unsere Aktivitäten unter anderem das Skitourengehen, Eisklettern, Kajakfahren, Hochtouren, Al- pinklettern, Wintercampen, Höhlenbergsteigen, Slacklinen, Radfahren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse. Hierbei sind wir auf die Ideen und die Eigen- initiative der JuMax-Mitglieder angewiesen und offen für neue und „verrückte“ Ideen.

Kontakt:

Hanna Eisenstein, hanna.eisenstein@dav-tuebingen.de
Jochen Hahn, jochen.hahn@dav-tuebingen.de
Christian Frielingsdorf, christian.frielingsdorf@dav-tuebin- gen.de

Treff:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr an wechselnden Orten (B12, Paul Horn Arena, Kletterhalle Reutlingen, ROX). Zusätzlich alle paar Wochen donnerstagabends andere Aktivitäten wie Stochern, Grillen, Fotos anschauen, LVS- Suche...



Grand Trail am Lac de Serre-Ponçon, Bild: Gisela Bauer-Haffter

Bei Interesse einfach bei Hanna, Jochen oder Christian melden!

Kosten:

Kosten für Gruppenklettern: Eintritte

Kosten für Aktivitäten: Fahrten, Übernachtungen, Materialausleihe, ...

Aktivität:

Skitourengehen, Eisklettern, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Höhlenbergsteigen, Slacklines, Radfahren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse.

Ausfahrten:

Zwei große Gruppenausfahrten pro Jahr, eine im Sommer und eine im Winter.

Ansonsten Bergtourenplanung und Wochenenden am Fels nach privater Absprache der Gruppenmitglieder.

Aktivitäten stets auf eigene Verantwortung.

Nordisch Aktive

Tagesausfahrten in naheliegende Gebiete, auf Wunsch gibt's Tipps zu LL-Technik, Material etc.

Kontakt:

Uli Rexhausen, uli.rexhausen@dav-tuebingen.de

Treff:

Privat organisierte, spontane Treffen, meist am Wochenende, Vorankündigung über E-Mail-Verteiler.

Aufnahmemodalitäten:

Keine, alle Freizeitläufer (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) sind willkommen.

Kosten:

Lediglich Fahrtkosten, die auf alle Teilnehmer umgelegt werden.

Aktivität:

Wer sich mit entsprechender Kleidung gelegentlich kühlerer Witterung, frischem Wind und milder körperlicher Anstrengung aussetzt, tut etwas Gutes für sich. Nicht nur die ordentliche Belüftung von Kopf und Lungen, Anregung von Herz und Kreislauf oder die Stabilisierung der Abwehrkräfte sind damit verbunden. Ganz wesentlich ist der Spaß an der Bewegung, mit netten Leuten die Winterlandschaft, den anschließenden Kuchen und eine wohlige Müdigkeit zu genießen. Das ist der Stoff, aus dem die Träume der Nordisch Aktiven gestrickt sind.

Wer hier Gemeinsamkeiten mit eigenen Vorstellungen sieht, ist herzlich eingeladen, sich bei Uli Rexhausen für den E-Mail-Verteiler zu registrieren. Kurz vor dem Wochenende erfährt man Treffpunkt, Zeit und Ziel. Und ab geht es in ein nahe liegendes Langlaufgebiet auf der Alb, im

Schwarzwald, oder wenn es dort nicht genügend Weiß gibt, auch mal ins Allgäu.

Alter, Kondition oder Technik spielen keine Rolle, jeder kommt nach seinen Vorlieben zum Zug. Übrigens sind Familien, Kinder und Jugendliche sehr willkommen, wir sind in der Lage, auf alle Wünsche einzugehen. Wer einfach mal seinen überschüssigen Kräften freien Lauf lassen will, kommt hier auf seine Kosten. Im Angebot enthalten sind Tipps und Tricks zu Technik, Material oder zu lohnenden Zielen für unseren gesunden Ausdauersport.

Die Tagesziele sind jeweils nach den besten Wetter- und Schneebedingungen, landschaftlichem Reiz und einer ordentlichen Möglichkeit zum Einkehrschwung ausgewählt. Kosten fallen nur für gemeinsam gefahrene Kilometer und den sonstigen Eigenbedarf an. Am Nachmittag sind alle wieder zu Hause und können sich's am heimischen Ofen gemütlich machen.

Im Sommer sind wir aber auch nicht faul: Da geht es unter dem Motto "Rock'n Roll" auf die Rollen – Rollski, Inliner, Skikes, oder was immer ihr zur Verfügung habt. Die Radwege um Tübingen bieten uns eine ordentliche Auswahl. Ziel ist der Erhalt von Fitness, Kondition und Gleichgewicht für den nächsten Winter.

Also auf Langläufer, wir sehen uns im Winter bei Sonne und Schnee und im Sommer beim „Rock´n Roll“.

Wandergruppen

Gemeinsam wandern

Wir wandern vor allem in den Mittelgebirgen der näheren und weiteren Umgebung.

Kontakt: Monika Här, monika.haer@dav-tuebingen.de

Treff: Bei den Wanderungen

Aufnahmemodalitäten:

Wegen der begrenzten Mitgliederzahl gibt es eine Warte- und Interessentenliste.

Man/frau sollte mitbringen: Kondition, Ausrüstung, Wandererfahrung, Freude an und in der Natur, die Bereitschaft – ab und zu – selbst eine Wanderung zu organisieren, und, last but not least, gute Laune.

Nur DAV-Mitglieder.

Kosten: Anteilige Fahrtkosten

Aktivität:

Geplant sind ca. sechs Wanderungen pro Jahr mit 14–20 km, vorwiegend Tageswanderungen am Wochenende. Infos werden per E-Mail verschickt.

Seniorengruppe

Kontakt:

Frau Kathrin Boehme Tel. 07071 640028
 Frau Marieluise Händler Tel. 07071 65887
 Herr Wilhelm Helle Tel. 07071 32985
 Frau Brigitte Schramm Tel. 07071 63703
 Herr Hans Vöhringer Tel. 07071 687455
 Frau Marianne Weik Tel. 07473 4205

Kathrin Boehme: kathrin.boehme.kb@web.de

Wanderungen 2022:

Auch in diesem Jahr müssen wir aus verschiedenen Gründen auf die Erstellung des eines Jahresplans für 2022 verzichten.

Wir werden uns aber bemühen, wie bisher monatlich (jeweils am zweiten Donnerstag im Monat) eine Wanderung anzubieten. Informationen über Ziel, Treffpunkt etc. werden wie gewohnt im „Schwäbischen Tagblatt“ am ersten Montag eines Quartals angezeigt.

Wünsche über Wander-Ziele werden gerne entgegengenommen, evtl. gibt es Wiederholungen besonders gelungener Exkursionen. Gäste sind immer willkommen.

Es werden dringend Wanderführer/Wanderführerinnen gesucht, Meldungen sind jederzeit möglich!

Aktivität:

Die Ausgangspunkte zu den Wanderungen werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus oder Bahn) oder zu Fuß erreicht.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen, gegebenenfalls Wanderstöcke, sollten selbstverständlich sein.

Wandergruppe

Unsere Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen sowie ausreichend Getränke und Rucksackvesper sollten deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Bergwanderungen setzen eine gewisse Erfahrung voraus. Sie sollten trittsicher und schwindelfrei sein. Die Teilnahme an Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Unsere Wanderungen werden immer in der Donnerstagsausgabe vor dem Wandertermin in der Tagespresse „Schwäbisches Tagblatt“ bekannt gegeben.

Kontakt:

Wanderwart:
 Werner Göhring, Kreuzstr. 22/1, 72070 Tübingen,
 Tel. 07071 82099, Fax: 07071 888742

Wanderführer:
 Bernhard Hagenlocher, Tel. 07071 41276
 Christel Reichert, Tel. 07071 83404

Januar

30.01. Neckartalwanderung DAV und AV-Tübingen und Derendingen W. Göhring

Februar

20.02. Entringen – Königl. Jagdhütte – Bebenhausen – Lustnau. W. Göhring

März

20.03. Tübingen – Wurmlinger Kapelle – Märchensee – Pfäffingen W. Göhring

April

10.04. Ostalbwanderung: Bartholomä – Felsenmeer – Hirschtal – Gnannental – Wental. Fahrgemeinschaft mit tel. Anmeldung. 8 Personen W. Göhring

Mai

01.05. Schönbuch: Herzog-Wanderpfad C. Reichert
 29.05. Pilgerweg: Beuron – Messkirch C. Reichert

Juni

24.06. Wiesensteig – Burgruine Reußenstein – Filsursprung – Wiesensteig W. Göhring

Juli

24.07. Renchtalsteig – Buchkopfturm C. Reichert

August

21.08. Ruhestein – Wildsee – Hinterlangenbach – Blindsee – Schirmsee – Schönmünzloch C. Reichert

September

18.09. Remstalwanderung W. Göhring

Oktober

16.10. Burgenweg – Indelhausen – Obermarchtal C. Reichert

November

06.11. Ziel noch offen B. Hagenlocher
 27.11. Adventswanderung W. Göhring

Dezember

27.12. Abschlusswanderung C. Reichert

Änderungen vorbehalten!

Sportkletter- und Bouldergruppen

Betablocker – Bouldern 60+

Offener Bouldertreff am Montagmorgen, wenn im B12 wenig los ist.

Wir bouldern gemeinsam, geben uns gegenseitig Tipps, jede/r wie er/sie kann und mag. Leistung spielt keine Rolle, der Spaß und das Treffen unter Gleichgesinnten stehen im Vordergrund.

Kontakt:

Peter Brauchle, pebrauchle@web.de,
Tel. 0152 09458194

Treff:

montags, ab 9:30 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Einfach vorbeikommen, mitmachen. Neugierige Neulinge sind ebenso willkommen wie geübte Boulder/innen.

Kosten: Eintritt B12

Bouldertreff am Donnerstag

Wir treffen uns donnerstags (und an anderen Tagen) im B12 zum Bouldern.

Wer mal reinschnuppern möchte, oder einfach im B12 gleich ein paar Leute kennen lernen will, der kann gerne dazu stoßen. Im Anschluss sitzen wir noch beisammen und verkosten das Bier des Monats oder andere Getränke.

Kontakt:

Thilo Götz, twgoetz@gmx.de, Tel. 0151 1520 3352

Treff:

donnerstags, 20 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Keine Einschränkungen. Entweder man meldet sich vorher oder fragt am Empfang nach uns.

Kosten: Eintritt B12

Erwachsenen-Trainingsgruppe

Wir sind ambitionierte Kletternde, die sich jeden zweiten Donnerstag für zwei Stunden treffen, um beim Klettern und Bouldern weiter zu kommen. Durch das Trainer*innen-Team werden immer wieder neue Impulse zur Technik und Taktik gegeben (z.B. Übungen zum Treten, Klipp-Positionen, Visualisieren der Route, etc.), die zwischen den Terminen beim privaten Klettern erprobt und gefestigt werden.

Im Training können auch Themenwünsche angebracht werden, und wir suchen gemeinsam nach Tipps und Lösungen für die jeweiligen Projekte. Und bei allem Training steht der Spaß am Klettern in jedem Fall an erster Stelle!

Bei Interesse bitte E-Mail an jane.filgis@dav-tuebingen.de. Wir haben eine maximale Teilnehmerzahl von zehn Perso-



nen. Eine Teilnahme ist bei freien Plätzen jederzeit möglich, andernfalls ist der Eintrag auf einer Warteliste möglich.

Die Termine werden in Halbjahresblöcken geplant (10–12 Termine Oktober – März, April – September) die Anmeldung erfolgt für den Zeitraum dieser 10–12 Termine. Beitrag 50 € pro Block (+ Eintritte ins B12). Bei späterem Eintritt reduziert sich der Beitrag, je nach Anzahl der noch wahrgenommenen Termine um 50%.

Kontakt:

Jane Filgis, jane.filgis@dav-tuebingen.de
Magdalena Ritzau, Lisa-Marie Riesch, Diemo Hlawinka

Treff:

donnerstags, 20–22 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

über E-mail erfolgt die Aufnahme auf die Teilnehmerliste

Kosten:

Bisher: Eintritt B12 und 50 € pro Halbjahresblock

Kletterschlümpfe

Klettern für Menschen mit und ohne Behinderung. In der Gruppe treffen sich vorwiegend junge Menschen, die irgendein Handicap haben.

Wir sind bisher überwiegend im Topropeklettern aktiv, sind aber ab und zu auch gerne an den Boulderwänden. Jede/r darf alles ausprobieren und klettert nach seinen/ihren Möglichkeiten.

Kontakt:

Hans Friz-Feil, hans.friz.feil@web.de, Tel. 07073 916716
und mobil 01575 4630 226

Rieke Gerdes, Tel. 0176 55355432

Morris Brodt, Tel. 0177 2813841

Julia Grollmus, Tel. 0157 89264815

Die meisten TeamleiterInnen der Gruppe sind Trainer beim DAV Tübingen im Bereich des Sportkletterns.

Treff:

freitags, 15–17 Uhr (außer in den Schulferien), im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wir nehmen sehr gerne neue TeilnehmerInnen auf. Sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung. Falls du ein Handicap hast (egal welches), scheue dich nicht vorbei zu schauen. Wir probieren aus was geht! Die ersten zwei Mal kommt ihr zur Probe, und falls es euch dann gefällt, regelmäßig. Und: Euer Alter ist egal, Jung und (halb-, mittel-, sehr) Alt sind willkommen.

Kosten:

Bisher: 3 € Halleneintritt und 2 € Org-Beitrag. Ein Beitritt zum DAV Tübingen wird nach einiger Zeit erwartet.

Neckarblocker

Offener Boulder- und Klettertreff in der Wochenmitte

Kontakt:

Martin Reusch, reusch_raumausstattung@t-online.de,
Tel. 07071 350 08
Sabine Greiner, sabine@greiner.one, Tel. 07071 360178

Treff:

mittwochs, ab 18:30 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Kommen, schauen, mitklettern oder -bouldern
Voraussetzung: nettes Naturell

Kosten:

Eintritt B12

Aktivität:

Die Jahresaktivität beschränkt sich auf das Klettern und Bouldern im B12. Grillabende im Sommer und Winter runden unser Programm ab.

im Sommerhalbjahr bei schlechtem Wetter: im ROX
Von April bis September nach Absprache an den Felsen der Alb oder im Nagoldtal.

Aufnahmemodalitäten:

Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik sinnvoll (DAV Kletterschein Toprope/Vorstieg).

Kosten:

Eintritt ROX: www.rox-herrenberg.de

Aktivität:

Jeder, der gerne mit Gleichgesinnten klettern, bouldern und Spaß haben möchte, ist bei uns richtig!
Mittlerweile sind einige „erfahrene“ Kletterer und Alpinisten unter uns, von denen gerade Einsteiger und Jüngere in jeder Hinsicht profitieren können. Wer will, kann anschließend in geselliger Runde im Bistro den Durst löschen. Im Sommer treffen wir uns in kleinen Gruppen nach Absprache auf der Alb oder im Nagoldtal.

Vormittagsgruppe Klettern/Bouldern

Wir sind eine Gruppe von Kletter/innen und Boulder/innen, die es genießen, dass es vormittags viel Platz und Ruhe im B12 gibt.

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 9:30–12:30 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Fürs Klettern sollte zumindest das Toprope-Sichern beherrscht werden. Ob Neuling oder schon lange dabei: Jede/r ist herzlich willkommen. Das Kletterkönnen ist nicht wichtig, wird aber sicher bei regelmäßiger Teilnahme gesteigert.

Kosten:

Eintritt B12

Aktivität:

Wir treffen uns in lockerer Atmosphäre zum gemeinsamen Bouldern und Klettern, jede/r wie er/sie mag. Tipps zur Klettertechnik, nette Gespräche oder ein gemeinsames Projekt – alles das und mehr gibt es in dieser Gruppe.

ROX-Klettergruppe

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch den Winter über im ROX in Herrenberg zum Klettern, Bouldern und Fachsimpeln.

Kontakt:

Andreas Leibinger, andreas.leibinger@dav-tuebingen.de
Tel. 07452 873517

Treff:

mittwochs, 18–23 Uhr, Oktober–März, bzw.

Mountainbikegruppe

MTB-Freitagstreff – gemeinsam ab ins Wochenende

Dein Start ins Wochenende – der DAV MTB-Freitagstreff!

Wir gehen jeden Freitagabend zwei bis drei Stunden auf eine leichte bis mittelschwere Tour. Anspruchsvolle Passagen dürfen bei uns auch geschoben werden. Die Touren werden den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern entsprechend gestaltet und sind überwiegend auch mit E-Bikes durchgängig fahrbar. Gäste sind jederzeit willkommen!

Meist starten wir um 18 Uhr am B12. Damit wir jedoch möglichst viele, abwechslungsreiche Touren genießen können, beginnen wir diese hin und wieder an einem anderen Ausgangspunkt. Darum werde ich dir den jeweiligen Startpunkt, die Startzeit und den Charakter der Tour wöchentlich per E-Mail zusenden.

Trage dich dafür unter <https://seu2.cleverreach.com/f/302836-304881/> in den Verteiler ein.

Teile mir nach Möglichkeit mit, wenn du an der angekündigten Tour teilnehmen möchtest. Dann kann ich dich noch am Freitag über eine eventuelle, kurzfristige Änderung informieren.

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Feierabendrunden!

Kontakt:

Jürgen Bühler: Juergen.buehler@dav-tuebingen.de

Treff:

Termin: ganzjährig, jeden Freitag
Ort: Diese werden dir über den E-Mail-Verteiler bekannt gegeben, in der Regel jedoch 18 Uhr vor dem B12.

Ausrüstung:

Helm ist Pflicht; Handschuhe, Brille und Protektoren empfohlen. Ab Einbruch der Dämmerung ist eine gute Beleuchtung erforderlich.

Kosten:

Keine

Arbeitsgruppen der Sektion

AG BUNT – Arbeitsgruppe Bergsport, Umwelt, Natur in der Sektion Tübingen

Im Januar 2016 gegründet, treffen wir uns seitdem regelmäßig im Vereinsheim, im B12 oder in privater Runde. Wir setzen uns für umweltgerechten Bergsport ein und uns ist der Schutz von Natur und Umwelt wichtig. Wir sind eine Gruppe aktiver Bergsportler und bringen uns engagiert in die Sektionsarbeit ein. Als Ansprechpartner stehen wir unseren Sektionsmitgliedern, den Vereinsaktiven sowie verschiedenen Institutionen für den Bereich Natur- und Umweltschutz zur Verfügung.

Die Positionen des DAV zum Erhalt der alpinen Natur- und Kulturlandschaft sowie für eine Entwicklung im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Fragen sind in dem für den DAV verbindlichen Grundsatzprogramm niedergeschrieben. Ein vereinseigenes Konzept ist in Arbeit.

Da die Positionen zur Zukunft der Alpen grundsätzlich auch in den Mittelgebirgen anzuwenden sind, bildet das Grundsatzprogramm auch die Basis der Naturschutzarbeit in Baden-Württemberg. Wir wollen das innerhalb der Sektion mit Leben füllen und zur Schnittstelle für neue und für bereits existierende Aktivitäten unserer Mitglieder werden.

Kontakt:

Anke Tolzin, ag.bunt@dav-tuebingen.de

Treff:

6-mal jährlich, nach Absprache, keine Voraussetzungen, Schnuppern jederzeit möglich, danach Aufnahme in den Verteiler. Die Teilnahme am Treffen ist keine Voraussetzung zur Mitwirkung!

Kosten: Keine

Aktivität:

Informationen und Aktivitäten sind auf der Homepage im Bereich Natur und Umwelt zu finden und können jederzeit bei uns angefragt werden.

Wir sind Ansprechpartner*innen für sektionsinterne sowie -externe Anfragen zum Thema Bergsport und Naturschutz.

Mit uns engagieren sich aktive Mitglieder zu z.B. folgenden Themen:

- Klimafreundliche Anreise
- Klettern und Naturschutz
- Mountainbike und Naturschutz
- Touren mit Schwerpunkt Botanik
- Touren mit Schwerpunkt Natur und Umwelt
- Umweltbildung in den Basiskursen
- Streuobstinitiative
- Nachhaltigkeit in allen Sektionsaktivitäten

Team Wegebau Garneratal

Pflege des Wegenetzes im Garneratal (Montafon) rund um die Tübinger Hütte.

Kontakt:

Markus Strohmeier, Tel. 0170 4909510
markus.strohmeier@dav-tuebingen.de
Ralf Maier, ralf.maier@dav-tuebingen.de,
Tel. 0171 9948732

Treff:

Immer kurz vor den jeweiligen Einsätzen. Info dazu gibt es dann immer per Mail.

Aufnahmebedingungen:

Einfach eine Anfrage an die oben aufgeführten Wegewarte stellen.

Schnuppermöglichkeiten sind da. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, einfach mal einen Einsatz mitzuziehen.

Kosten: Keine

Aktivität:

Das Team Wegebau ist zweimal im Jahr im Garneratal und kümmert sich um alle Themen rund um das Wegenetz. Dazu gehören z.B. das Ausbessern der Wege, das Nachmarkieren der Wegezeichen oder auch das Anlegen neuer Wegerouten und vieles mehr.



Aktiv im Garneratal



Die AG BUNT, Bild: Frederike Neumann

DAV Bezirksgruppe Hechingen

Vorstand

1. Vorstand: Thomas Bodmer, 0176 81165218
thomas.bodmer@dav-tuebingen.de
2. Vorstand: Jörg Bangert
joerg.bangert@dav-tuebingen.de
- Kasse: Monika Bausinger, 07471 15693
monika.bausinger@dav-tuebingen.de

Beirat

- Schriftführerin und Pressewart: Christine Mayer, 07471 16408
christine.mayer@dav-tuebingen.de
- Jugendvertreter: Moritz Weißenegger 0152 57669960
moritz.weissenegger@dav-tuebingen.de
- Tourenwart: Michael Dietmann, 0152 51388096
michael.dietmann@dav-tuebingen.de
- Wanderwart: Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de

Beisitzer

Stefan Brendler, 0152 55962698
Christine Geisler, 0176 47235267
Iliane Hahn, 0176 96272363
Stefan Merz, 0175 8475018
Angela Stöck, 07476 9145555

- Kassenprüfer: Adam Anasenz, 0151 21542724

Tourenleiter

Fachübungsleiter Familienbergsteigen

Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de

Fachübungsleiter Alpinklettern

Michael Dietmann, 07471 2444
michael.dietmann@dav-tuebingen.de

Trainer C Sportklettern Breitensport

Nico Huke, 0176 65146851
nico.huke@dav-tuebingen.de
Walter Müller, 07478 1516
walter.mueller@dav-tuebingen.de
Moritz Weißenegger, 0152 57669960
moritz.weissenegger@dav-tuebingen.de
Stefan Merz, 0175 8475018
stefan.merz@dav-tuebingen.de

Fachübungsleiter Hochtouren

Gerhard Huber, 0173 2585113
gerhard.huber@dav-tuebingen.de

Trainer C Wanderleiter*in Bergwandern

Angela Stöck, 07476 9145555
angela.stoeck@dav-tuebingen.de
Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
juergen.buckenmaier@dav-tuebingen.de
Markus Fecker, 0173 9078988
markus.fecker@dav-tuebingen.de

Trainer C Bergsteigen

Stefan Brendler, 0152 55962698
stefan.brendler@dav-tuebingen.de

Skilehrer

Stefan Brendler, 0152 55962698
stefan.brendler@dav-tuebingen.de

Weitere Leiter und Helfer

Christine und Hansi Mayer, 07471 16408
Michael Brenner, 0171 7150021
Christine Geisler, 0176 427235267

Termine

Termine vorbehaltlich und ohne Gewähr. Terminliche Änderungen (Absagen, Verschiebungen etc.) von Ausfahrten sowie Änderungen von Inhalten (Anforderungen, Veranstaltungsort etc.) werden an die Teilnehmer vorab kommuniziert.

Anmeldegebühren und Stornokosten

Bei mehrtägigen Touren werden wir eine Anmeldegebühr von **20 €** pro Teilnehmer **pro Tag** erheben, die bei Teilnahme mit der Unterkunft verrechnet wird!

Stornokosten bei ausfallenden Touren müssen von den Teilnehmern bezahlt werden.

Aufnahmeanträge Mitgliedschaft DAV-Bezirksgruppe Hechingen

Anträge auf eine Mitgliedschaft in der Bezirksgruppe Hechingen der Sektion Tübingen sind bei den Fachübungsleitern/Gruppenleitern zu erhalten und können bei diesen oder an der Geschäftsstelle in Hechingen abgegeben werden.

Anträge über die Geschäftsstelle in Tübingen sollten mit dem Vermerk „Bezirksgruppe Hechingen“ versehen werden!

(Jahresprogramm der Bezirksgruppe Hechingen kann ansonsten nicht zugestellt werden.)

Gruppenübergreifende Ausfahrten

Gemeinsame Ausfahrten mit verschiedenen Gruppen werden im Hauptprogramm wie folgt gekennzeichnet:



Aktive



Familiengruppe „Bergziegen“



Seniorengruppe

Regelmäßige Veranstaltungen

Stammtisch

jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
Ort wird in der Presse mitgeteilt.

Klettertreff am Wochenende

ganzjährig nach Absprache
Leitung: Michael Dietmann

Klettertreff in der Kletteranlage Hechingen

Lichtenauhalle
Jeden Montag und Freitag von 18–22 Uhr (außer Schulferien)
In der Coronazeit ist eine Anmeldung per Doodle erforderlich

Adresse Vereinsheim (Geschäftsstelle) und Kletterhalle

Heiligkreuzstraße 20, 72379 Hechingen

Januar

- 13.01. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 14.–16.1. **Skifreizeit für alle Mitglieder**  
 Rottenburger Haus, Wiedemannsdorf bei Oberstaufen im Allgäu; Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen, Wandern und Schwimmen
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: M. Müller, J. Buckenmaier
- 21.–23.01. **Langlauf in den Bergen**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: S. Brendler, M. Dietmann
- 29.01. **Wir sind Gäste beim Skiclub Hechingen**  
 Ski- und Snowboardausfahrt mit dem Bus an die Golm für alle Mitglieder
 Anmeldung für DAV/JDAV-Mitglieder bei Marion Müller
 Abfahrt 5:30 Uhr, Weiherparkplatz beim Schwimmbad, Kosten werden mitgeteilt
 Leitung: M. Müller

Februar

- 06.02. **Schneeschuhwanderung**
 Ort je nach Schneelage
 Treffpunkt: Lichtenauhalle, Zeit nach Absprache
 Leitung: G. Huber
- 10.02. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 12.02. **Fackelwanderung**  
 rund um Melchingen mit Einkehrschwung
 Treffpunkt: 17:30 Uhr, Lichtenauhalle,
 Leitung: C. Mayer, M. Müller
- 13.02. **Langlauf auf d'r Alb**
 Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: M. Dietmann, S. Brendler
- 20.02. **Hallenklettern**
 Treffpunkt: 9:30 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: N. Huke, M. Weißenegger
- 26.–28.2. **Skifreizeit Bregenzerwald/Montafon**  
 JuHe Feldkirch
 Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Wandern und Schneeschuhwandern, Anmeldung erforderlich
 Leitung: M. Müller, J. Buckenmaier

März

- 10.03. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 12./13.3. **Winterwanderung** auf „befestigten Winter-Wanderwegen“ im Allgäu
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: J. Buckenmaier
- 16.–20.3. **Skitour & Yoga**
 Unterkunft: Hotel Stocker in Sankt Valentin auf der Halde
 Leitung: M. Fecker
- 19.03. **Wir verfeinern unsere Klettertechnik**
 Leitung: N. Huke, S. Merz

- 26./27.03. **Einklettern im Dähle**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger, S. Merz

- 27.03. **Familienklettern in der Kletterhalle Herrenberg** 
 Treffpunkt: 10 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: M. Müller, M. Brenner, M. Müller
- 31.03. **Sommertourenvorstellung**
 20:00 Uhr, Vereinsheim
 Leitung: M. Dietmann

April

- 10.04. **Wanderung auf der Albhochfläche**  
 bei Burladingen
 Treffpunkt: 10 Uhr, Lichtenauhalle
 mit Grill- und Rucksackvesper
 Leitung: M. Müller
- 14.04. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 23./24.04. **Wanderwochenende auf der Ostalb**   
 in Kooperation mit dem Skiclub Hechingen;
 1. Wandertag Hornberg „über das Kalte Feld“,
 2. Wandertag: Heubach – Finsteres Loch –
 Rosenstein
 Naturfreundehaus Brauner Berg, JuHe Aalen mit
 Halbpension 50 €, Anmeldung erforderlich
 Leitung: M. Müller
- 30.04./01.05. **Kleddra ond schlofa em Schwarzwald**
 Bei gutem Wetter wird biwakiert (Anmeldung)
 Treffpunkt: 8 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: G. Huber, T. Bodmer

Mai

- 01.05. **Maiwanderung**  
 Treffpunkt: 9:30 Uhr, Lichtenauhalle, Grillvesper
 Leitung: J. Buckenmaier
- 08.05. **Wanderung von Himmelreich nach Kirchzarten**
 über den Hinterwaldkopf, 18 km, 1.000 Hm
 Treffpunkt: 8 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: A. Stöck
- 12.05. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 15.05. **Wanderung Traufgang**  
 Wacholderhöhe Albstadt, 10 km, 300 Hm, 4 Std.
 Treffpunkt: 10 Uhr, Lichtenauhalle
 Rucksackvesper, Einkehrmöglichkeit
 Leitung: J. Buckenmaier
- 21.–28.05. **Klettern im sonnigen Süden**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: G. Huber, M. Dietmann
- 22.05. **Familienwanderung**  
 Kunst und Land-Art im Felsenmeer
 Treffpunkt: 9:30 Uhr, Lichtenauhalle, Grillvesper
 Leitung: M. Brenner und M. Müller

Juni

- 03.– 06.06. **Klettern im Frankenjura**
Anmeldung erforderlich
Leitung: G. Huber, M. Weißenegger
- 09.06. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 24.06. **Vereinsgrillen für alle Mitglieder**  
Treffpunkt: 18 Uhr, Vereinsheim, Grillvesper mitbringen, für den Rest sorgt M. Müller
Leitung: M. Müller
- 25./26.6. **Felsklettern für jeden, der nur will**
Ort: Ostalb
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger
- 26.06. **Wanderung** 
Hohler Fels – Stausee Oberdigisheim, Bademöglichkeit, 10 km, 250 Hm, 4 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr, Lichtenauhalle, Rucksack- und Grillvesper
Leitung: J. Buckenmaier

Juli

- 01.-07.7. **Rätikon Runde um die Tilisunahütte**
Leitung: M. Fecker
- 03.07. **Radtour bei der Radtouristik in Bodelshausen** 
unterschiedliche Leistungsgruppen möglich (25-150 km) in Kooperation mit dem Radsportverein Bodelshausen
Abfahrt: ab 6 Uhr; für Familien 9:30 Uhr, in Bodelshausen an der Krebsbachhalle
Leitung: M. Müller
- 07.-10.7. **Hochtour Stubaital**
5 Personen, fortgeschrittene Hochtour: WS, UIAA: II
Leitung: T. Bodmer, G. Huber
- 09.– 10.07. **Radwandern gemütlich am Ufer ...** 
Camping, Anmeldung erforderlich
Leitung: Jürgen Buckenmaier
- 14.07. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 17.07. **Wandern und Klettern im Donautal** 
Anmeldung fürs Klettern!
Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: M. Brenner, M. Müller, M. Müller
- 23.– 25.07. **Mehrseillängen klettern im alpinen Gelände**
Anmeldung erforderlich
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger, S. Merz
- 28.– 31.07. **Hochtour Blümlisalp**
4 Personen, anspruchsvolle Hochtour: ZS-/UIAA: III
Leitung: T. Bodmer, G. Huber

August

- 04.08. **Wanderung vom Schömberg über den Plettenberg zum Lothen**
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller

- 07.08. **Auf den Höhen des Nagoldtales** 
am Stausee entlang ins Omersbachtal, 13,5 km, 500 Hm, evtl. mit Bademöglichkeit
Treffpunkt: 9 Uhr, Rucksackvesper, Badesachen
Leitung: M. Müller
- 11.08. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte

September

- 03.– 06.09. **Alpinklettern**
Anmeldung erforderlich
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger
- 05.09. **Wandern im Schwarzwald**
Koppelrodeck, Anmeldung erforderlich
Leitung: M. Müller
- 08.09. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 16.– 18.09. **Wir begeben uns auf Bergtouren im Prättigau**
Schweiz, Anmeldung erforderlich
Leitung: A. Stöck
- 24./25.9. **Kleddra im Ländle**
Anmeldung erforderlich
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger
- 30.09.– 03.10. **Bezirkgruppen Ausfahrt Süd-schwarzwald**  
für alle, Wandern, Klettern und Action für verschiedene Gruppenaktivitäten (Anmeldung erforderlich)
Leitung: M. Müller, J. Buckenmaier

Oktober

- 13.10. **Stammtisch**, ab 19:00 Uhr, Gaststätte
- 16.10. **Donauwellen**
Donaufelsentour 12-20 km, mit Gästen des Ski-clubs Hechingen
Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: M. Müller
- 23.10. **Wanderung „hochgefestigt“** 
Premiumwanderweg in Beuren, mit Therme-Möglichkeit im Anschluss
10 km, 350 Hm, 4 Std., Rucksackvesper
Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle
Leitung: J. Buckenmaier
- 30.10. **Besigheimer Felsengärten**
mit anschließendem Besichtigungsbummel durch Besigheim
Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: M. Müller

November

- 10.11. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 12.11. **Hüttenabend**  
bei Kesselspeck und Maultaschen
Treffpunkt: 18 Uhr, Kolpinghütte
Anmeldung und Leitung: M. Bausinger

- 17.11. **Wintertourenvorstellung und Jahresrückblick**
Treffpunkt: im Vereinsheim,
Beginn: 20 Uhr
Leitung: M. Dietmann
- 21.11. **Hallenklettern in Stuttgart**
Leitung: N. Huke, S. Merz

Dezember

- 02.12. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gaststätte
- 10.12. **Waldweihnacht am Raichberg** 
für alle Mitglieder, Information in der Presse
- 26.12. **WWW Weihnachtsspeck-weg-Wanderung**
Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Friedhof Tann-
heim
Leitung: M. Fecker, A. Stöck
- 28.12. **„Ran an den Speck“**
von 1 bis 99 Jahren, Indoor Climbing after Xmas
Treffpunkt: 14 Uhr, Lichtenauhalle
Leitung: M. Dietmann, N. Huke, S. Merz
- 29.12. **Krippenwanderung** 
Treffpunkt: 13 Uhr, Lichtenauhalle
Leitung: Marion Müller

Gruppen der BG Hechingen

Senioren

Die Senioren treffen sich jeden dritten Dienstag im Monat zu einer 8–12 km langen Halbtageswanderung an der Walkenmühle.

Weitere Treffen in geselliger Runde finden jeden ersten Donnerstag im Monat beim Stammtisch mit weiteren DAV-Mitgliedern aus anderen Gruppen der Bezirksgruppe statt. Ansprechpartner der Wandertouren der Senioren sind die Wanderleiter jeder Tour.

Familiengruppe „Bergziegen“

Die Familiengruppe ist eine lose Gruppe, die verschiedene Freizeiten und Aktionen im Bereich Skifahren, Snowboardfahren, Schneeschuhwandern, Radfahren sowie verschiedene

Wanderungen auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald, im Gebirge und auch Mehrtagestouren über das Jahr anbietet.

Die Mitglieder der Familiengruppe treffen sich zum Klettern einmal im Monat freitags von 18:00–22:00 Uhr in der Lichtenauhalle in Hechingen. Des Weiteren werden verschiedene Termine zum Bouldern im B12 in Tübingen angeboten (siehe Homepage www.dav-hechingen.de).

Leitung:

Marion Müller, Tel. 0160 94641365

Mail: marion.mueller@dav-tuebingen.de

JDAV Hechingen Kinder-Klettergruppe „Grashüpfer“ (6–12 Jahre)

Gruppenstunde:

mittwochs von 16:30–18 Uhr, Lichtenauhalle

Weitere Aktionen, Übernachtungen und tolle Events der Kindergruppe finden in den Gruppenräumen in Hechingen oder auch nach besonderer Ankündigung statt (Genauerer siehe Homepage).

Leitung:

Marion Müller, Tel. 07471 975210 oder 0160 94641365

Mail: marion.mueller@dav-tuebingen.de

JDAV Hechingen Jugend (11–15 Jahre)

Gruppenstunde:

mittwochs von 18–19:30 Uhr, im Wechsel entweder Kletteranlage in der Lichtenauhalle oder in den Vereinsräumen und nach Absprache.

Weitere Aktionen am Wochenende oder über mehrere Tage in den Schulferien finden das Jahr über statt, dazu mehr auf der Homepage: www.dav-hechingen.de

Leitung:

Jürgen Buckenmaier, Tel. 0174 8205076

Mail: juergen.buckenmaier@dav-tuebingen.de

Jungmannschaft JuMa „Die Alles-Besteiger“ (16–25 Jahre)

Verschiedene Freizeiten und Wochenendangebote findet man auf unserer Homepage: www.dav-hechingen.de
Teilnahme an verschiedenen Sportnächten in der Umgebung.

Gruppenstunde:

mittwochs von 20–22 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Leitung:

Iliane Hahn, Tel. 0176 96272363

Mail: iliane.hahn@dav-tuebingen.de



Im Besitz der: **Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.**
 Pächter: Julika Rieger und Patrick Kohlbacher
 Talort: Gaschurn
 Leichtester Aufstieg: durchs ruhige Garneratal in ca. 4 Stunden
 Schönster Aufstieg: über den Erich-Endriss-Weg in ca. 5 Stunden
 Anzahl Schlafplätze: 83 Schlafplätze verteilt auf Zimmer- und Lagerplätze
 Sonstige Ausstattung: Gruppenraum inkl. Präsentationsfläche (Bildschirm)
 Betrieb der Hütte: Ende Juni – Anfang Oktober
 Winterraum: Oktober bis Juni ohne AV-Schlüssel zugänglich.
 Es gibt eine Küche, mit Holzofen und Holz zum Heizen und Kochen. Geschirr, Betten mit Decken und Kopfkissen sind vorhanden. Für die Bezahlung ist eine Kasse aufgestellt!

Von Hütte zu Hütte: Silvrettarunde (DAV-Flyer) Montafoner Hüttenrunde (www.montafon.at)

Benachbarte Hütten: Saarbrücker Hütte, Seetalhütte (Selbstversorger)

Reservierungen: online auf www.tuebinger-huette.de
 per Mail an tuebinger.huette@dav-tuebingen.de
 AV-Karte Silvretta-Gruppe, Blatt 26

Karten und Führer: AV-Führer Silvretta Alpin, Bergverlag Rother

Adressen und Kontaktdaten:

Tübinger Hütte

Im Garneratal 222, A-6793 Gaschurn
 Mobil: + 43 (0)699 18060281
 auch per WhatsApp, Signal oder Telegram
tuebinger.huette@dav-tuebingen.de

Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
 + 49 (0)7071 2345 1
info@dav-tuebingen.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Tübingen

**WOLLE SATT.
WER FRIERT,
IST SELBER SCHULD!**



Bergans _ Devold _ Fjällräven

Icebreaker _ Kari Traa _ Klättermusen

Lundhags _ Norrøna

Ortovox _ Pally Hi

Patagonia _ Smartwool

Tova _ We Norwegians

Woolpower

u. v. m.

3X IN TÜBINGEN

Hauptfiliale: Marktgasse 17

Alpinladen: Ammergasse 1/1

Outlet: Collegiumsgasse 8



Biwakschachtel

Bergsporthandel + Trekkingtouren GmbH

www.biwakschachtel-tuebingen.de